

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

MP3 530 hpe



PIAGGIO®

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....	7	Taschenhaken.....	91
Allgemeine Vorschriften.....	8	Fahrgestell- und motornummer.....	92
FAHRZEUG.....	9	BENUTZUNGSHINWEISE.....	95
Das cockpit.....	10	Kontrollen.....	96
Instrumente.....	12	Auftanken.....	96
Kontrolllampeneinheit.....	14	Einstellen der Stoßdämpfer.....	101
Digitales display.....	16	Einfahren.....	103
Zündschlüssel.....	54	Starten van de motor.....	103
Lenkerschloss absperren.....	55	Vorkehrungen.....	107
Lenkschloss aufsperrn.....	56	Bei startschwierigkeiten.....	108
Lenkradschloss absperren.....	57	Retromarcia.....	109
Hupendruckknopf.....	57	Abstellen des Motors.....	114
Lichtumschalter.....	58	Katalysator.....	115
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	59	Ständer.....	115
Schalter warnblinkanlage.....	60	Automatische kraftübertragung.....	116
Startschalter.....	61	Sicheres fahren.....	117
Wahlschalter Drive-/Rückwärtsgang.....	62	Verriegelungssystem für die Federung der Rolle.....	120
Schalter zum Abstellen des Motors.....	63	Handbremse.....	124
Wechselschalter lösen - blockieren vordere federung.....	64	Integralbremssystem mit bremspedal.....	126
Antiblockiersystem (ABS).....	65	WARTUNG.....	127
Antiblockiersystem (ASR).....	67	Motorölstand.....	128
Die wegfahrsperr.....	74	Kontrolle Motorölstand.....	128
Die schlüssel.....	74	Nachfüllen von Motoröl.....	129
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	75	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	129
Arbeitsweise.....	76	Motorölwechsel.....	129
Fernsteuerung.....	78	Hinterradgetriebeölstand.....	130
Programmierung der Fernbedienung.....	85	Reifen.....	132
Wechseln der Batterien in der Fernbedienung.....	86	Ausbau der zündkerze.....	134
USB-Buchse.....	87	Ausbau luftfilter.....	135
OBD-Buchse.....	89	Kühflüssigkeitsstand.....	135
Het zadel.....	89	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	138
Sitzbanköffnung.....	90	Batterie.....	140
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	91	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	142

Längerer stillstand.....	143
Sicherungen.....	144
Lampen.....	152
Auswechseln der scheinwerferlampen.....	154
Einstellung des scheinwerfers.....	155
Vordere Blinker.....	155
Rücklichteinheit.....	156
Hintere blinker.....	156
Nummernschildbeleuchtung.....	157
Helffachbeleuchtung.....	157
Bremslicht.....	158
Rückspiegel.....	158
Hinterrad-scheiben-bremse.....	159
Loch im reifen.....	160
Stilllegen des fahrzeugs.....	162
Fahrzeugreinigung.....	162
Fehlersuche.....	166
TECHNISCHE DATEN.....	171
Daten.....	172
Bordwerkzeug.....	177
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	179
Hinweise.....	180
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	183
Tabelle wartungsprogramm.....	184
Empfohlene Produkte.....	186

MP3 530 hpe



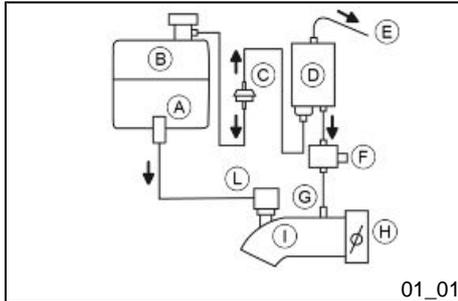
PIAGGIO®



**Kap. 01
Allgemeine
Vorschriften**

Allgemeine Vorschriften (01_01)

Das Fahrzeug ist mit dem "Canister", dem wesentlichen Bauteil des Systems für die Kontrolle der Verdunstungsemissionen von Kraftstoff ausgestattet, in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.



A. Kraftstoffpumpe

B. Benzintank

C. Zwei-Wege-Belüftungsventil von Kraftstoffdämpfen

D. Aktivkohlefilter

E. Entlüftungsröhre in die Umgebung

F. Einseitig ausgerichtetes elektronisches Kraftstoffdampf-Entlüftungsventil (vom Motorsteuergerät gesteuert)

G. Unterdruckanschluss

H. Drosselkörper

I. Luftansaugkrümmer

L. Einspritzdüse

MP3 530 hpe

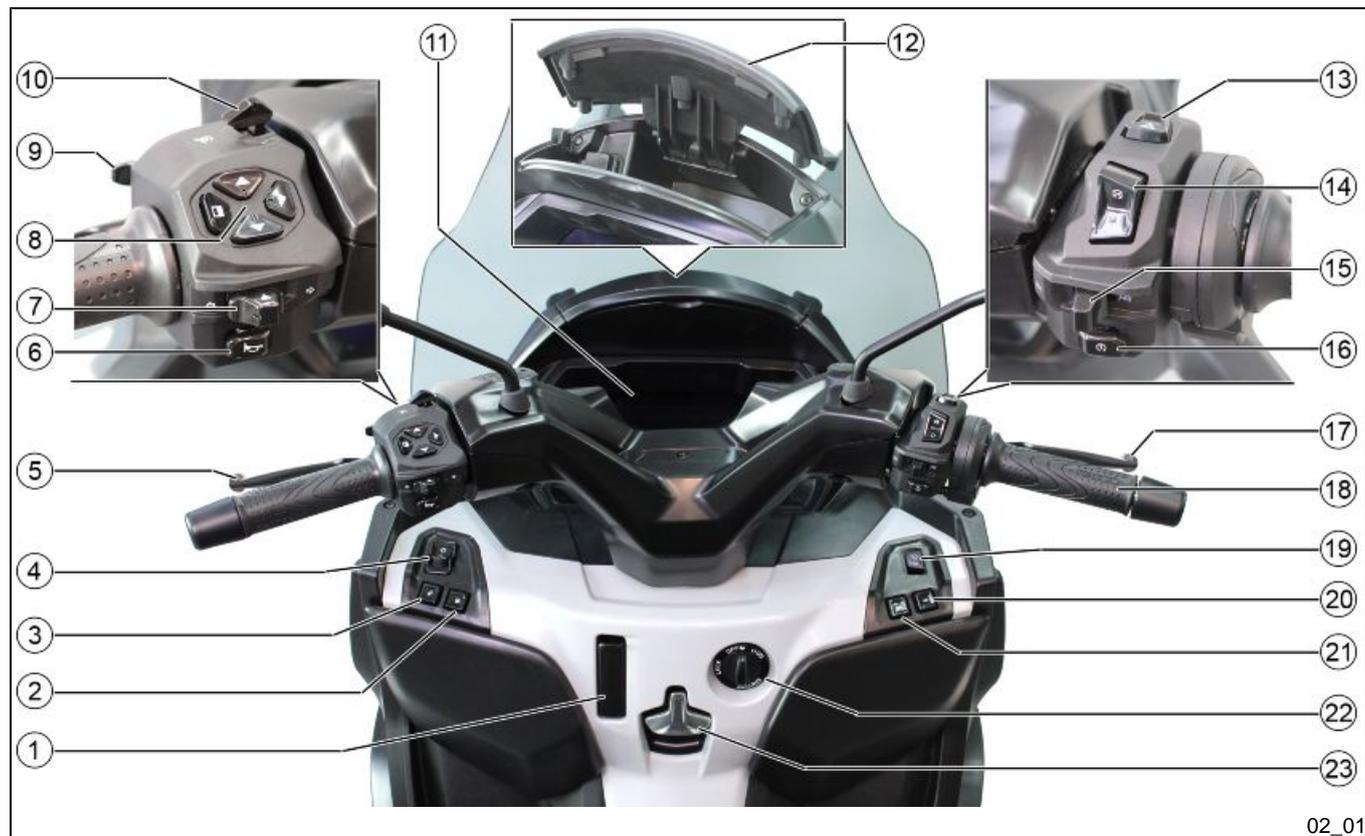


PIAGGIO®



**Kap. 02
Fahrzeug**

Das cockpit (02_01, 02_02, 02_03)



02_01

**Legende:**

- 1 = Taschenhaken
- 2 = Taste zur Öffnung der Tankklappe
- 3 = Schalter Sitzbanköffnung
- 4 = Wahlschalter für Betriebsmodus Drive/Rückwärtsgang
- 5 = Bremshebel Hinterradbremse
- 6 = Hupenschalter
- 7 = Blinkerschalter
- 8 = Bedientasten am Digitaldisplay
- 9 = Lichtwechselschalter
- 10 = Wahlschalter Cruise Control
- 11 = Instrumenteneinheit
- 12 = Handschuhfach mit USB-Buchse
- 13 = Taste für Warnblinkanlage (Hazard)
- 14 = Not-Aus-Schalter (RUN-OFF)
- 15 = Umschalter Verriegelung-Entriegelung Vorderradaufhängung
- 16 = Anlasserschalter / Auswahl Fahrmodus / Aktivierung Rückwärtsgang



17 = Bremshebel Hinterradbremse

18= Gasgriff

19 = Wechselschalter Tagfahrlicht (Daytime Running Light) / Standlicht

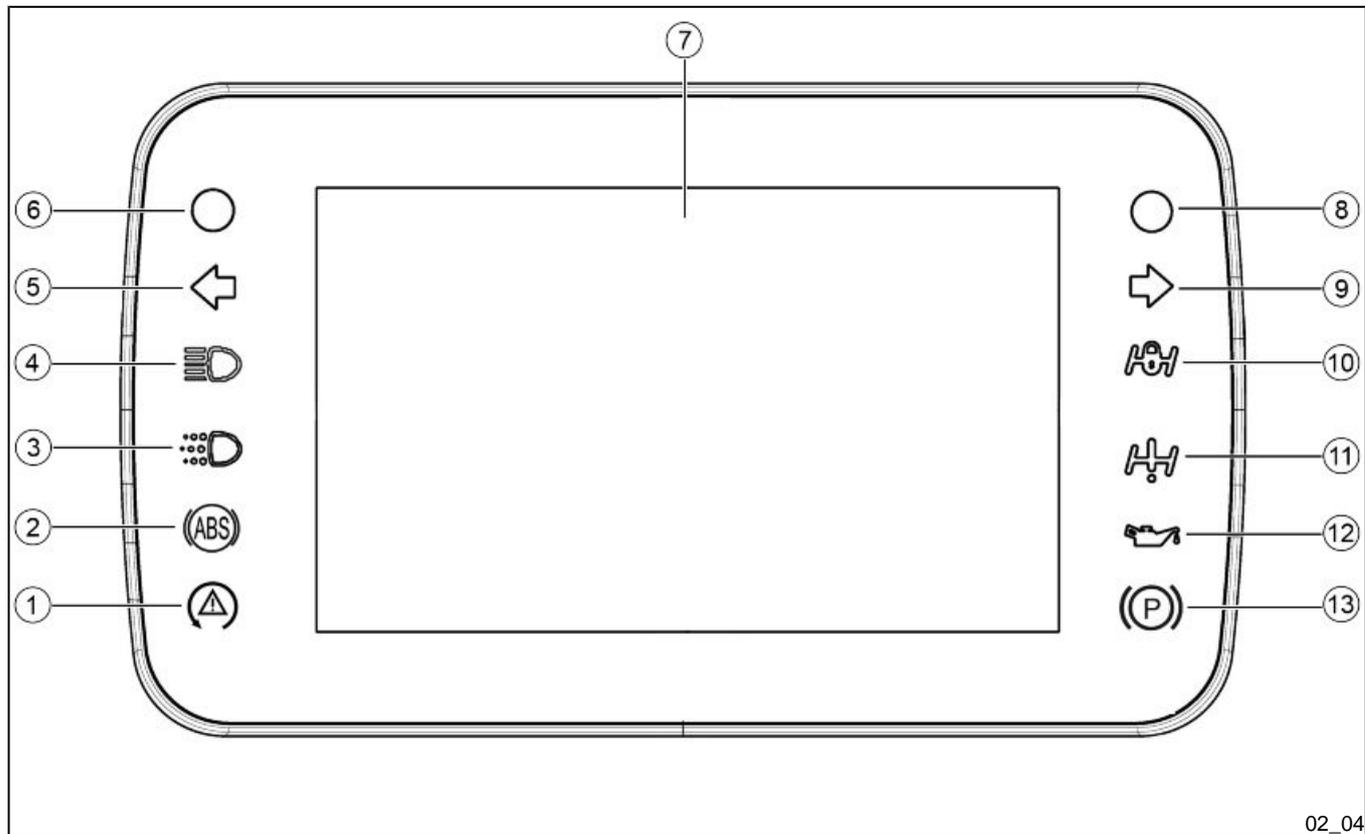
20 = Aktivierungstaste Heizgriffe (optional)

21= Taste ASR

22 = Zündschloss

23 = Feststellbremse

Instrumente (02_04)

**Legende:**

1 = Kontrolllampe ASR

2 = Kontrolllampe ABS

3 = Kontrolllampe Tagfahrlicht (Daytime Running Lights) eingeschaltet

4 = Kontrolllampe Fernlicht eingeschaltet

5 = Kontrolllampe Blinker links

6 = Helligkeitssensor Digitaldisplay

7 = Digitaldisplay

8 LED Wegfahrsperre

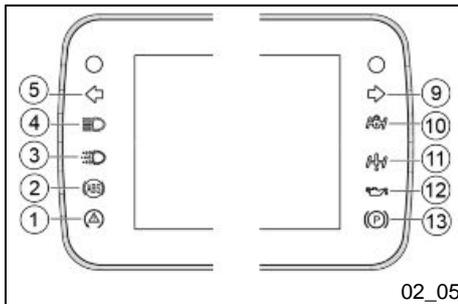
9 = Kontrolllampe Blinker rechts

10 = Kontrolllampe Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) vordere Federung aktiv

11 = Kontrolllampe Störung Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) vordere Federung

12 = Kontrolllampe Motoröldruck unzureichend

13 = Kontrolllampe Feststellbremse aktiviert

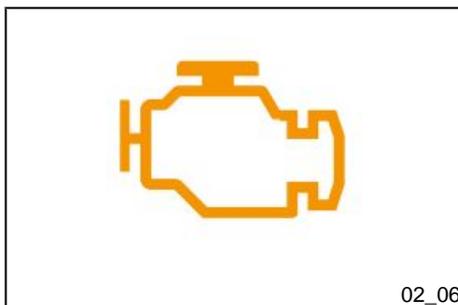


Kontrolllampeneinheit (02_05, 02_06)

Nachstehend werden die wichtigsten Kontrolllampen auf der analogen Instrumententafel beschrieben.

TABELLE KONTROLLAMPEN

Kontrollampe	Beschreibung	Farbe	LED-
1	ASR-Kontrollampe	Bernstein	Verwaltung ASR (siehe S. "ASR-System")
2	ABS-Kontrollampe	Bernstein	Verwaltung ABS (siehe S. "ABS-System")
3	Kontrollampe Tagfahrlicht	Grün	Aktivierung Tagfahrlicht
4	Fernlichtkontrolle	Blau	Aktivierung Fernlicht
5 - 9	Blinkerkontrolle	Grün	Betätigung Blinker
10	Kontrollampe Roll-Lock-System vordere Federung	Bernstein	Verwaltung Roll-Lock-System vordere Federung (siehe P. "Roll-Lock-System vordere Federung")
11	Kontrollampe Störung Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) vordere Federung	Rot	Anzeige Störung Roll-Lock-System vordere Federung
12	Kontrollampe für unzureichenden Motoröldruck	Rot	Füllstandskontrolle und ggf. Auffüllen notwendig
13	Kontrolle Feststellbremse	Rot	Aktivierung Feststellbremse

**MIL-Kontrollleuchte - Störung Einspritzsystem**

Diese Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn während des Betriebs des Fahrzeugs eine Störung im elektronischen Motorsteuersystem auftritt.

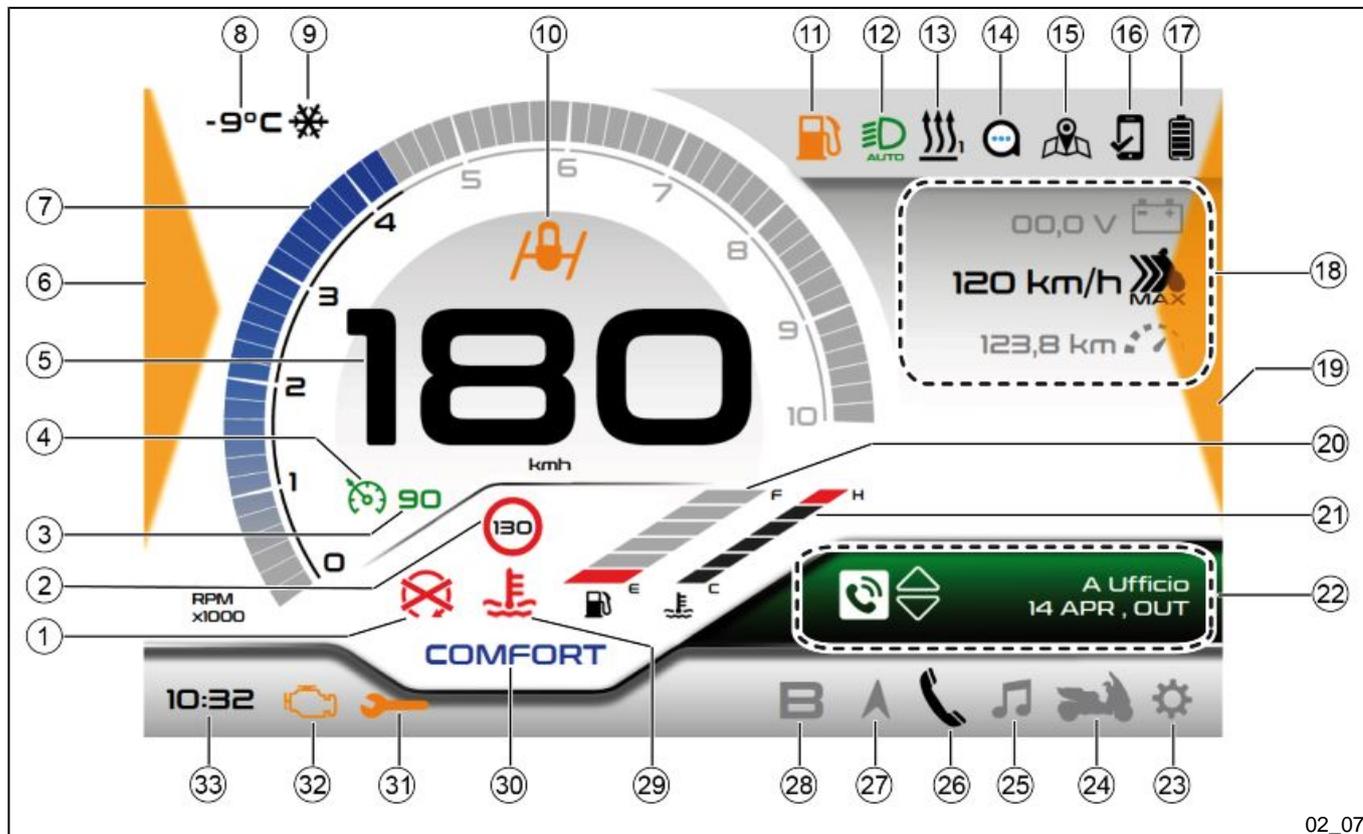
WARNUNG

DAUERHAFT LEUCHTENDE MIL-KONTROLLLAMPE: DIE FAHRT KANN FORTGESETZT WERDEN, ES SOLLTEN JEDOCH STARKE BEANSPRUCHUNGEN DES MOTORS ODER HOHE GESCHWINDIGKEITEN VERMIEDEN WERDEN.

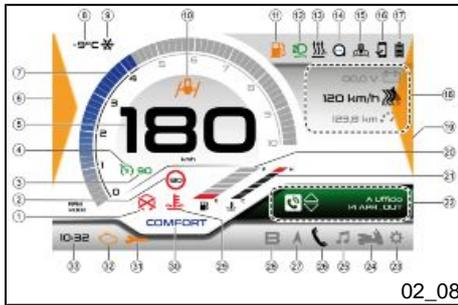
WENDEN SIE SICH SO BALD WIE MÖGLICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT FÜR DIE NÖTIGEN ÜBERPRÜFUNGEN.

BLINKENDE MIL-KONTROLLLAMPE: DIE LÄNGERE NUTZUNG DES FAHRZEUGS MIT BLINKENDER MIL-KONTROLLLAMPE KANN SCHÄDEN AM KATALYSATOR, AM MOTOR ODER AM FAHRZEUG VERURSACHEN. WENDEN SIE SICH SO BALD WIE MÖGLICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT FÜR DIE NÖTIGEN ÜBERPRÜFUNGEN.

Digitales display (02_07, 02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17, 02_18, 02_19, 02_20, 02_21, 02_22, 02_23, 02_24, 02_25, 02_26, 02_27, 02_28, 02_29, 02_30, 02_31, 02_32, 02_33, 02_34, 02_35, 02_36, 02_37, 02_38, 02_39, 02_40, 02_41, 02_42, 02_43, 02_44, 02_45, 02_46, 02_47, 02_48, 02_49, 02_50, 02_51, 02_52, 02_53, 02_54, 02_55, 02_56, 02_57, 02_58, 02_59, 02_60, 02_61, 02_62, 02_63, 02_64, 02_65, 02_66, 02_67, 02_68, 02_69, 02_70, 02_71)



02_07



02_08

Legende:

- 1 = Symbol Motorstart gesperrt
- 2 = Geschwindigkeitsbegrenzungsanzeige über das Navigationssystem
- 3 = Cruise Control Geschwindigkeitsanzeige eingestellt
- 4 = Symbol Cruise Control aktiv
- 5 = Tachometer (digital oder analog)
- 6 = Anzeige einer vom L.C.D.A.S. erfassten Gefahr auf der linken Seite (L.C.D.A.S. - Lane Change Decision Aid System)
- 7 = Drehzahlmesser
- 8 = Anzeige Außentemperatur
- 9 = Eissymbol
- 10 = Kontrolllampe Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) vordere Federung aktiv
- 11 = Symbol Kraftstoffreserve
- 12 = Symbol D.R.L. Tagfahrlichter. (Daytime Running Lights) automatisch
- 13 = Vorbereitung Symbol beheizbares Zubehör und Verwaltung der Heizstufe (optional)
- 14 = Symbol für die Verbindung zwischen der PIAGGIO-App auf dem Smartphone und dem PMP3-Steuergerät im Fahrzeug
 - wenn es fest angezeigt wird, kommuniziert die App mit dem Steuergerät;
 - wenn es blinkt, wird das Smartphone mit dem PMP3-Steuergerät gekoppelt.
- 15 = Symbol GPS-Navigation aktiv an Smartphone
- 16 = Symbol Bluetooth-Verbindung mit Smartphone aktiv
- 17 = Symbol Smartphone-Batteriestand



02_09

18 = Multifunktionsbildschirm

19 = Anzeige einer vom L.C.D.A.S. erfassten Gefahr auf der rechten Seite (L.C.D.A.S. - Lane Change Decision Aid System)

20 = Kraftstoffstandanzeiger

21 = Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeiger

22 = Pop-Up für Alarme - Informationen - Verwaltung Multimedia-System (PMP - PI-AGGIO MIA)

23 = Symbol Einstellungen Digitaldisplay und Fahrzeug

24 = Symbol Fahrzeugkonfiguration

25 = Symbol Musikinformationen

26 = Symbol Telefoninformationen

27 = Symbol GPS-Navigationsverwaltung

28 = Symbol Verwaltung der Reiseinformationen (trip)

29 = Symbol erhöhte Kühlflüssigkeitstemperatur

30 = Symbol Fahrmodus

31 = Symbol planmäßige Wartung fällig

32 = Symbol Motorsteuerung (M.I.L. - Fehler im Einspritzsystem)

33 = Uhr





02_11

Sobald der Zündschalter aktiviert ist (siehe Abschnitt "Fernsteuerung"), diesen drücken und gemäß den Angaben auf dem Digitaldisplay in die Position "ON" drehen; es erscheint die Meldung "Willkommen".

Durch Drehen des Zündschlüssels in die Position "OFF" erscheint die Nachricht "Auf Wiedersehen".



02_12

Bei einigen Störungen, die von den Steuergeräten des Fahrzeugs erkannt werden, leuchtet das Digitaldisplay, je nach Ursache mit einem anderen Text an, wobei ein roter Rahmen mit der allgemeinen Alarmleuchte aufleuchtet.

So schnell wie möglich eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.



02_13

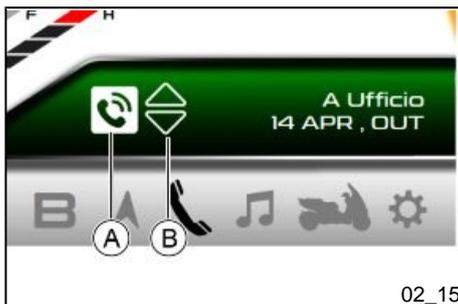
Die Navigation innerhalb des Digitaldisplays erfolgt über die Steuertasten auf der linken Seite des Lenkers.

Es ist möglich, durch alle Menüs zu blättern, die sich auf die Einstellung verschiedener Parameter und die Konfiguration des Fahrzeugs beziehen, sowie die Informationen des Fahrtenbuchs und, wenn der Anschluss des Smartphones an das PMP-Steuergerät (Piaggio Multimedia Platform) durchgeführt wird, auch die Telefon-, Musik- und Medieninformationen anzuzeigen.



Für die Navigation gibt es die folgenden Tasten:

- **SET** (Auswahl / Bestätigung / Rücksetzung mit langem Tastendruck)
- **UP** (hoch)
- **DOWN** (runter)
- **RIGHT** (rechts)



Im Popup-Fenster können zwei Arten von Symbolen erscheinen:

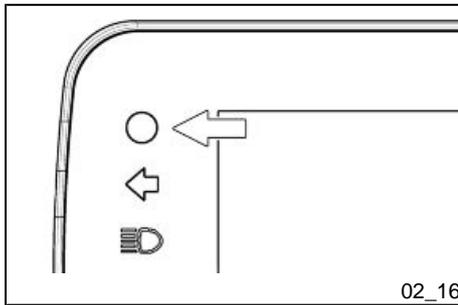
- Symbol "A": Wird das Symbol "voll" dargestellt, zeigt das an, dass für die Interaktion ein langer Druck notwendig ist.
- Symbol "B": Wird das Symbol "leer" dargestellt, zeigt das an, dass für die Interaktion ein kurzer Druck notwendig ist.

ANMERKUNG



«**KURZER DRUCK**»: **BETÄTIGEN DER TASTE FÜR WENIGER ALS 0,5 SEKUNDEN;**

«**LANGER DRUCK**»: **BETÄTIGEN DER TASTE FÜR MEHR ALS 2 SEKUNDEN.**



02_16

ÄNDERUNG DER FARBE DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG AM DIGITALDISPLAY

Das Armaturenbrett ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Hintergrundbeleuchtung der Digitalanzeige automatisch an die Außenhelligkeit anpasst (Tag - Nacht).



02_17

Es ist jedoch auch möglich, die Farbe der Hintergrundbeleuchtung manuell zu ändern, indem die Funktion **EINSTELLUNGEN** aufgerufen wird und, durch kurzes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"** durch sie geblättert wird und das Menü **"HINTERGRUNDBELEUCHTUNG"** durch kurzes Drücken der Taste **"SET"** aufrufen.

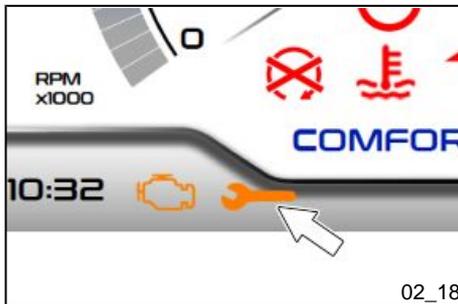
Mit einem kurzen Druck auf die Tasten **"UP"** oder **"DOWN"** den gewünschten Parameter auswählen und mit einem kurzen Druck auf die Taste **"SET"** ändern:

- Einstellung: Tag: Einzugebender numerischer Wert / Nacht: Einzugebender numerischer Wert
- Automatisch: ON/OFF
- Tag: ON/OFF
- Nacht: ON/OFF

ACHTUNG



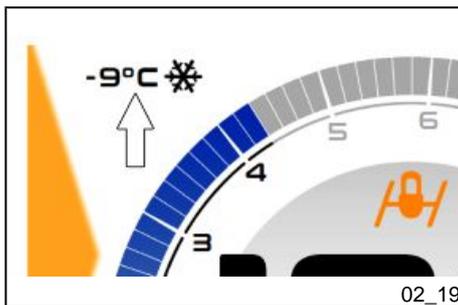
AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE FARBE DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG DER DIGITALANZEIGE NUR BEI STEHENDEM FAHRZEUG MANUELL GEÄNDERT WERDEN.



WARTUNGSSYMBOL

Diese Funktion zeigt die planmäßigen Wartungsarbeiten an. Bei jeder Drehung des Zündschlüssels auf "ON", nach der anfänglichen Prüfung des Armaturenbretts, wenn weniger als 300 km (186.41 mi) bis zur nächsten Inspektion fehlen, blinkt das angegebene Symbol 10 Sekunden lang.

Wenn der Kilometerstand der Inspektion erreicht ist, bleibt das Symbol bei jedem Drehen des Zündschlüssels auf «ON» dauerhaft eingeschaltet, bis die Inspektion durchgeführt wird. Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die Wartungsarbeiten durchführen zu lassen.



ANZEIGE DER AUSSENTEMPERATUR MIT EISSYMBOL

Bei jeder Drehung des Zündschlosses in die Position «ON» erscheint auf dem Digitaldisplay die Angabe der Außentemperatur in °C oder °F.

Wenn die Außentemperatur unter 5°C (41°F) liegt, meldet das Digitaldisplay mit dem entsprechenden Symbol das mögliche Vorhandensein von Eis auf der Fahrbahn. Unter diesen Bedingungen wird empfohlen vorsichtiger zu fahren.



REISEINFORMATIONEN (TRIP)

Durch kurzes Drücken der Taste "RECHTS" wird das Symbol für die Reiseinformationen ausgewählt. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Fahrtenbuch ausgewählt; es stehen drei verschiedene Fahrtenbücher zur Verfügung (A, B oder C).



02_21

Für jedes der ausgewählten Fahrtenbücher werden die folgenden Informationen auf dem Multifunktionsbildschirm angezeigt:

- Gesamtkilometerzähler
- Teilstrecken-Kilometerzähler
- Fahrzeit
- Höchstgeschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Batterie-Ladezustand
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- Momentaner Kraftstoffverbrauch
- VERBLEIBENDE STRECKE

Durch kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" kann zwischen den verschiedenen angezeigten Informationen geblättert werden. In einigen Informationen (TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER, FAHRZEIT, HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT, DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT, DURCHSCHNITTLICHER KRAFTSTOFFVERBRAUCH) werden mit einem längeren Druck auf die Taste **SET** alle im aktiven Fahrtenbuch von Trip A und B gespeicherten Werte auf Null zurückgestellt. In Trip C wird diese Information bei Stopps, die länger als 2 Stunden dauern, automatisch zurückgesetzt.



02_22

FAHRMODUS

Das Fahrzeug verfügt über ein elektronisches Steuergerät, das je nach Nutzung 3 verschiedene Fahrmodi bereitstellen kann.

Der gewählte Fahrmodus wird auf dem Digitaldisplay angezeigt:

- **ECO:** reduzierte Motorleistung und schwacher Gaszug. Die Einstellung der Antriebsschlupfregelung (ASR) eignet sich für Fahrten auf allen Straßenbelägen, auch bei geringer Bodenhaftung.
- **COMFORT:** Volle Motorleistung und progressive Gasannahme. Die Einstellung der Antriebsschlupfregelung (ASR) ist identisch mit der "ECO"-Konfiguration: geeignet für Fahrten auf allen Straßenbelägen, auch bei geringer Bodenhaftung.
- **SPORT:** Volle Motorleistung und schnelleres Ansprechen auf das Gaspedal. Einstellung der verbesserten Traktionskontrolle (ASR), um die maximale Leistung auf Untergrund mit optimaler Haftung zu bieten. Bei der Verwen-

dung auf Untergrund mit geringer Haftung kann es zu einem stärkeren Durchrutschen des Hinterrads und damit zu einem Verlust der Fahrzeugs-
tabilität kommen.

ACHTUNG



DER FAHRMODUS "SPORT" VERFÜGT ÜBER EINEN SPEZIELLEN ASR-TYP; BEI STRASSENVERHÄLTNISSEN MIT GERINGER HAFTUNG WIRD DIE VERWENDUNG DES MODUS "COMFORT" ODER "ECO" MIT EINEM HERKÖMLICHEREN ASR-STAND EMPFOHLEN.

DAS MENÜ "KONFIGURATION" DES FAHRZEUGS ZEIGT DEN STATUS UND DEN TYP DES ASR-SYSTEMS AN, DAS DEM GEWÄHLTEN FAHRMODUS ZUGEORDNET IST.

ANMERKUNG

UM DIE GRAFIK DER DIGITALANZEIGE FÜR DIE EINZELNEN FAHRMODI ZU ÄNDERN, DEN ABSCHNITT "EINSTELLEN DER ANZEIGE/FARBGEBUNG VON TACHOMETER UND DREHZAHLMESSER" IN DIESEM KAPITEL LESEN.

Um einen der Modi zu aktivieren, sicherstellen, dass sich der Betriebswahlschalter Drive/Rückwärtsgang in der Position "D" (Drive) befindet.





02_24

Kurz den Anlasserschalter drücken; die Fahrmodi werden durchlaufen die Fahrmodi werden zyklisch durchlaufen.

Die Taste loslassen, sobald der ausgewählte Modus geändert wurde.

ANMERKUNG

DIE AKTIVIERUNG EINES FAHRMODUS ERFOLGT AUCH BEI FAHRENDEM FAHRZEUG, JEDOCH BEI LOSGELASSENEM GASPEDAL.



02_25

Multimedia-System (PMP - PIAGGIO MIA)

Das Fahrzeug kann mit dem Steuergerät **PMP-PIAGGIO MIA (Piaggio Multimedia Platform)** ausgestattet sein, das über Bluetooth mit dem Smartphone kommuniziert, um Daten mit dem Fahrzeug auszutauschen und Multimedia-Inhalte zu verwalten.

Die App «**PIAGGIO**» aus dem Play Store oder dem Apple Store herunterladen und am Smartphone installieren. Sobald eine Verbindung zwischen dem Steuergerät und dem Smartphone korrekt aufgebaut wurde, ist das Management der folgenden Funktionen direkt vom Digitaldisplay aus möglich:

- Anrufverwaltung
- Musikverwaltung
- GPS-NAVIGATION



PAIRING-VERFAHREN Smartphone - Multimedia-System (PMP - PIAGGIO MIA)

Für die Freigabe der Funktionen des Multimedia-Systems muss die im Fahrzeug verbaute Vorrichtung durch das folgende Verfahren mit dem Smartphone verknüpft werden.

Durch kurzes Drücken der Taste "**RECHTS**" wird das Symbol für die Einstellungen ausgewählt. Die Auswahl durch kurzes Drücken der "**SET**"-Taste bestätigen.



Durch kurzes Drücken der Tasten "**UP**" oder "**DOWN**" das Menü "**Konfiguration**" > "**Konf. Verbindung**" > "**Anfrage zur Verbindung**". aufrufen.

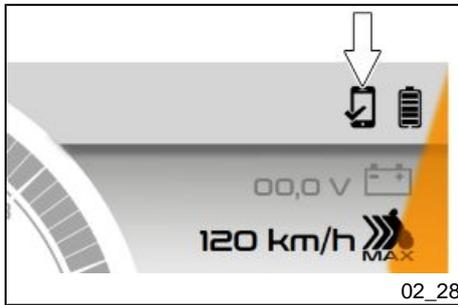
Die Auswahl durch kurzes Drücken der "**SET**"-Taste bestätigen. Die Aktivierung des Verfahrens wird durch das Blinken des Symbols der App "**PIAGGIO**" auf dem digitalen Display bestätigt.

Die Bluetooth-Suche auf dem Smartphone aktivieren, das Gerät "**PMP3-XXXX**" auswählen, wenn erforderlich das Passwort "**0000**" eingeben und auf **Verbinden** drücken.

Am Digitaldisplay erscheint die Meldung zur Bestätigung der Ausführung des Pairing mit dem Smartphone "**PAIRING ABGESCHLOSSEN**".

ANMERKUNG

BEI VERWENDUNG VON GERÄTEN MIT ANDROID-BETRIEBSSYSTEM WIRD DAS SYSTEM ZWEIMAL ERFASST. SICHERSTELLEN, DASS NUR DAS MIT DEM HEADSET-SYMBOL GEPAART WIRD. WENN DAS ZWEITE GERÄT GEKOPPELT WIRD, IST ES NICHT MÖGLICH, DAS SYSTEM RICHTIG ZU VERWENDEN. IM FALLE EINES FEHLERS BEI DER AUSFÜHRUNG DES VERFAHRENS, DIE KOPPLUNG ALLER GEKOPPELTEN GERÄTE MIT AUSGESCHALTETER FAHRZEUGTAFEL ABBRECHEN UND DEN VORGANG WIEDERHOLEN .



Auf dem Smartphone wird das Gerät "**PMP3-XXXX**" in der Liste der zugewiesenen Geräte angezeigt. Warten bis das Digitaldisplay das Smartphone automatisch verbindet. **Die Verbindung NICHT über das Telefon erzwingen.**

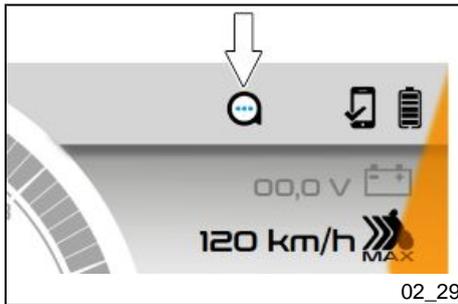
Das Smartphone-Symbol am Display meldet die aktive Kommunikation. Der gemeinsamen Nutzung von Adressbuch und Benachrichtigungen zustimmen, wenn verlangt. Diese Aktivierungen sind erforderlich, um den Namen des Anrufers am Display sehen zu können.

ANMERKUNG

BEI DER ERSTEN KOPPLUNG ZWISCHEN DISPLAY UND SMARTPHONE KÖNNTE DIE SYNCHRONISIERUNG DES ADRESSBUCHS ETWAS LÄNGER DAUERN. DIE ERFOLGREICHE VERBINDUNG ZWISCHEN SMARTPHONE UND FAHRZEUG WIRD DURCH DIE BELEUCHTUNG DES SMARTPHONE-SYMBOLS AUF DEM DISPLAY ANGEZEIGT.

ANMERKUNG

DAS PIAGGIO MIA-SYSTEM IST NUR MIT ANDROID GERÄTEN MIT EINEM BETRIEBSSYSTEM ÜBER 10 UND iOS ÜBER 14 KOMPATIBEL.



VERBINDUNG ZWISCHEN DER "PIAGGIO" APP UND DEM DIGITALDISPLAY

Die Anwendung "**PIAGGIO**" auf dem Smartphone öffnen und die Registrierung des eigenen Kontos gemäß den Anweisungen durchführen. Auf der Hauptseite der Anwendung "**Verbinden**" wählen. Das Modell des eigenen Fahrzeugs auswählen; das Symbol der App "**PIAGGIO**" erscheint auf dem Digitaldisplay und bestätigt, dass die Kommunikation zwischen der App und dem Fahrzeug aktiviert wurde.

Für spezifische Informationen zum Pairing des Systems "PMP-Piaggio MIA" und eventuelle Unterschiede im Verfahren abhängig von der Art des verwen-

deten Smartphones wird in jedem Fall auf das vollständige Bedienungshandbuch in der App "PIAGGIO" verwiesen.

Es wird daran erinnert, dass die Installation und Verbindung der App für die Verwendung des Systems UNVERZICHTBAR ist.

Das Handbuch der App mit den spezifischen Informationen zur Verwendung des Systems steht in jedem Fall online auf der Webseite

www.app.piaggio.com zur Verfügung

Wenn die Zuordnung zwischen Smartphone und Fahrzeug fehlgeschlagen ist, wie folgt vorgehen:

- das Smartphone neu starten;
- das Zündschloss auf "OFF" und dann wieder auf "ON" drehen; warten, bis die Animation auf dem Display beendet ist.

Sollte das Smartphone-Symbol am Display nach etwa 1 Minute nicht leuchten, ist wie folgt vorzugehen:

- das Bluetooth des Telefons ausschalten;
- den Eintrag "**Kopplung zurücksetzen**" im Konfigurationsmenü des digitalen Displays auswählen (**ACHTUNG:** der Vorgang wird alle zuvor zugewiesenen Geräte löschen);
- das Bluetooth des Telefons einschalten und die Kopplung aller Geräte "**PMP3-XXX**" in der Liste der zugewiesenen Geräte entfernen;
- das Kopplungsverfahren wiederholen, dabei darauf achten die Suche nach Geräten auf im Menü Bluetooth des Telefons erneut zu starten.

ANMERKUNG

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS UM DIE APP ERNEUT MIT DEM FAHRZEUG ZU VERBINDEN ES NOTWENDIG IST:

- **AUF iOS DIE ZUVOR INSTALLIERTE APP ZU LÖSCHEN UND SIE ERNEUT ZU INSTALLIEREN.**
- **BEI ANDROID IST ES ERFORDERLICH UND AUSREICHEND, DIE DATEN DER APP AUS DEM MENÜ ZUR VERWALTUNG DER APPS ZU LÖSCHEN (DIES BRINGT DIE APP WIEDER IN DEN AUSGANGSZU-**



STAND UND DIE ERNEUTE ANMELDUNG UND DIE ERSTE VERBINDUNG MIT DEM FAHRZEUG IST ERFORDERLICH).

- IM FALLE DER VERBINDUNG MIT EINEM NEUEN FAHRZEUG MUSS DER VORHERIGE PMP3-XXXX AUS DEN GEKOPPELTEN GERÄTEN GELÖSCHT WERDEN.

ANMERKUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, MAXIMAL 2 SMARTPHONE ZUR OPTIMIERUNG DER FUNKTION DES SYSTEMS. WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS BEI KOPPLUNG EINES ZWEITEN SMARTPHONES DIESES LÄNGERE ZEIT BENÖTIGT (CA. 30 SEK. MEHR), ZUR VERBINDUNG MIT "PMP3-XXXX". IN JEDEM FALL VERWALTET DAS SYSTEM NICHT DIE GLEICHZEITIGE VERBINDUNG VON MEHR ALS EINEM GERÄT, UND UM DIE VERBINDUNG MIT DEM GEWÜNSCHTEN GERÄT ZU GEWÄHRLEISTEN, IST ES NOTWENDIG, DAS BLUETOOTH EINES ZWEITEN TELEFONS, DAS ZUVOR MIT DEM SYSTEM VERBUNDEN WAR, VORÜBERGEHEND ZU DEAKTIVIEREN.

Obligatorischer Betrieb bei iOS-Systemen, um die Audio-Weiterleitung an einen mit dem Telefon verbundenen Bluetooth-Kopfhörer zu gewährleisten.

- das Menü: "Einstellungen" > "Zugänglichkeit" > "Berührung" > "Anruf-Weiterleitung";
- "Bluetooth-Kopfhörer" wählen.

Falls es notwendig sein sollte, das Smartphone zu entkoppeln, wie folgt vorgehen:

Sobald die Funktionen "EINSTELLUNGEN" durch kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" aufgerufen wurden, das Menü "Konfiguration" > "Konf. Verbindung" > "Rücksetzen der Verbindung" aufrufen.

Die Auswahl durch kurzes Drücken der "SET"-Taste bestätigen.



Alle gespeicherten Bluetooth-Geräte werden vom System "PMP-Piaggio MIA" gelöscht. Auf dem Digitaldisplay erscheint die Bestätigungsmeldung der erfolgten Löschung. Man kann den Vorgang zum Koppeln eines neuen Smartphones wiederholen.

ANMERKUNG

DIESER VORGANG IST NOTWENDIG, WENN DAS SMARTPHONE ERSETZT WERDEN SOLL.



GPS-NAVIGATION

Das System "PMP-PIAGGIO MIA", in Verbindung mit der App "PIAGGIO", ermöglicht die Ansicht der GPS-Anweisungen auf dem Digitaldisplay. Über Piktogramme, Daten zur Entfernung und Fahrzeiten kann man das gewünschte Ziel erreichen.

Durch kurzes Drücken der Taste "RECHTS" wird das Symbol für die GPS-Navigation ausgewählt. Die Auswahl durch langes Drücken der "SET"-Taste bestätigen.

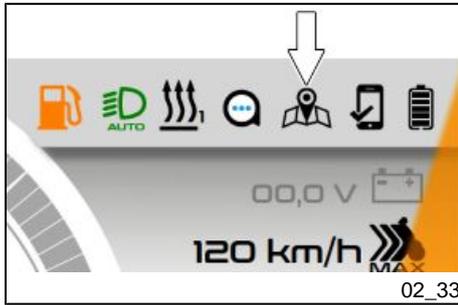
Während der Navigation kann man jederzeit zur Startseite des Digitaldisplays zurückkehren (und umgekehrt), ohne die Navigation zu unterbrechen.

ANMERKUNG

WENN MAN DIE ZIELADRESSE IN DER ANWENDUNG "PIAGGIO" EINGIBT, ZEIGT DAS DIGITALDISPLAY AUTOMATISCH DIE SEITE DER STRASSENAN- GABEN.

ANMERKUNG

UM DIE NAVIGATIONSFUNKTION ZU NUTZEN, IST ES IMMER NOTWENDIG, DASS DIE APP MIT DEM FAHRZEUG VERBUNDEN IST UND DIE NAVIGATIONS- SEITE MINDESTENS EINMAL IN DER APP GEÖFFNET WURDE. DIE TATSÄCH- LICHE VERFÜGBARKEIT DER FUNKTION WIRD DURCH DAS AUFLEUCHTEN DES NAVIGATIONSSYMBOLS AUF DER DIGITALANZEIGE BESTÄTIGT.



Lesen Sie die Anleitung zur Navigation durch, indem Sie sich mit ihrem Account in die Anwendung "**PIAGGIO**" einloggen. Wenn die Zieladresse eingegeben und die Navigation gestartet wurde, erscheint auf dem Digitaldisplay das Symbol der Navigation.



02_34

Zeichenerklärung GPS-Navigationsmaske:

1 = Anzeige der Höchstgeschwindigkeit auf der gefahrenen Straße

2 = Angabe der derzeitigen Geschwindigkeit (Tachometer)

3 = Entfernung zum bevorstehendes Manöver

4 = Hinweis auf ein bevorstehendes Manöver

5 = verbleibende Zeit bis zum Zielort

6 = verbleibende Strecke bis zum Zielort

7 = Adresse des Ziels oder des nächsten Zwischenziels

8 = Entfernung zum nächsten Manöverpunkt

9 = Angabe nach dem nächsten Fahrmanöver

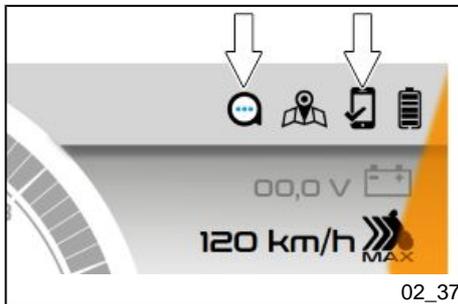


TELEFONINFORMATIONEN

Durch kurzes Drücken der Taste "**RECHTS**" wird das Symbol für die Telefoninformationen ausgewählt. Die Auswahl durch langes Drücken der "**SET**"-Taste bestätigen.



Das System "**PMP-PIAGGIO MIA**" kommuniziert mit dem Benutzer durch Meldungen, die auf dem Pop-Up-Fenster des Digitaldisplays angezeigt werden können. Je nach Art der Nachricht zeigt die Grafik-Tafel Symbol, Farben und spezifische Nachricht.



02_37

Anrufverwaltung

Um die Anrufaktionen nutzen, Benachrichtigungen und Anrufer-IDs anzeigen zu können, muss man:

- das Smartphone mit dem System **PMP-PIAGGIO MIA** über Bluetooth verbinden;
- die "**PIAGGIO**"-App auf dem Smartphone installieren und sich mit dem eigenen Account einloggen;
- einen Bluetooth-Kopfhörer mit dem System "**PMP-PIAGGIO MIA**" über die "**PIAGGIO**"-App verbinden
- während der Bluetooth-Kopplung des Smartphones mit dem System "**PMP-PIAGGIO MIA**" die Einwilligung zum Zugriff auf das Adressbuch und die Benachrichtigungen geben.



02_38

Am Digitaldisplay werden im entsprechenden Bereich folgende Informationen angezeigt:

- LAUFENDES GESPRÄCH
- Eingehender Anruf
- ABGEHENDER ANRUF
- ANRUF BEENDET
- Sprachverwaltung aktiv
- Anrufliste
- SMS-Nachrichten

Durch kurzes Drücken der Tasten "**DOWN**" und "**UP**" kann durch das Protokoll aller Anrufe geblättert werden (verpasste Anrufe, gewählte Anrufe, nicht angenommene Anrufe). Nachdem der gewünschte Eintrag ausgewählt wurde, kann durch einen längeren Druck auf die Taste **SET** der Anruf getätigt werden.

FUNKTIONEN FÜR ANRUFVERWALTUNG

Eingehende Anrufe annehmen	KURZER DRUCK AUF SET-TASTE
Aktive Anrufe beenden	LANGER DRUCK AUF SET-TASTE
Eingehende Anrufe ablehnen	LANGER DRUCK AUF SET-TASTE
Ausgehenden Anruf halten	LANGER DRUCK AUF SET-TASTE
Aktivierung der Lautstärkenregelung (bei laufendem Gespräch)	LANGER DRUCK AUF UP-TASTE ODER AUF DOWN-TASTE
Lauter (bei laufendem Gespräch)	KURZER DRUCK AUF UP-TASTE
Leiser (bei laufendem Gespräch)	KURZER DRUCK AUF DOWN-TASTE

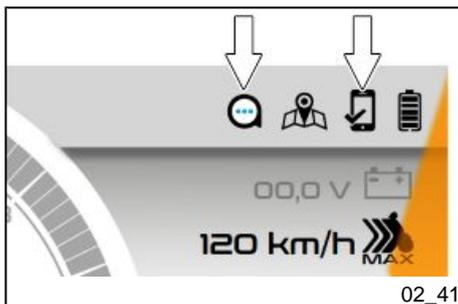


MUSIKINFORMATIONEN

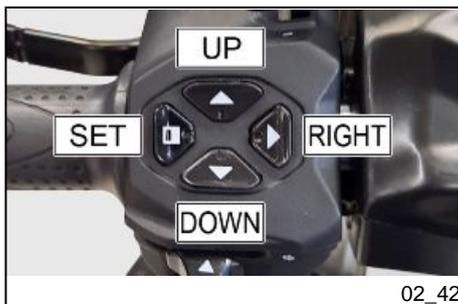
Durch kurzes Drücken der Taste "**RECHTS**" wird das Symbol für die Musikinformationen ausgewählt. Die Auswahl durch langes Drücken der "**SET**"-Taste bestätigen.



02_40



02_41



02_42

Das System "PMP-PIAGGIO MIA" kommuniziert mit dem Benutzer durch Meldungen, die auf dem Pop-Up-Fenster des Digitaldisplays angezeigt werden können. Je nach Art der Nachricht zeigt die Grafik-Tafel Symbol, Farben und spezifische Nachricht.

Verwaltung der Musikwiedergabe

Um alle Funktionen der Musikwiedergabe zu nutzen ist Folgendes erforderlich:

- das Smartphone mit dem System **PMP-PIAGGIO MIA** über Bluetooth verbinden;
- die "**PIAGGIO**"-App auf dem Smartphone installieren und sich mit dem eigenen Account einloggen;
- einen Bluetooth-Kopfhörer mit dem System "**PMP-PIAGGIO MIA**" über die "**PIAGGIO**"-App verbinden.

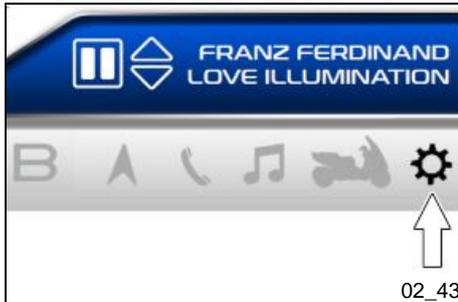
Am Digitaldisplay werden im entsprechenden Bereich folgende Informationen angezeigt:

- Laufender Musiktitel
- Musikwiedergabe in Pause

Die Steuertasten zur Verwaltung der Musikwiedergabe wie in der Tabelle angegeben verwenden.

FUNKTIONEN FÜR MUSIKVERWALTUNG

Musikwiedergabe	KURZER DRUCK AUF SET-TASTE
Aktivierung der Lautstärkenregelung (bei laufender Musik)	LANGER DRUCK AUF UP-TASTE ODER AUF DOWN-TASTE
Die Lautstärke erhöhen (bei laufender Musik)	KURZER DRUCK AUF UP-TASTE
Die Lautstärke verringern (bei laufender Musik)	KURZER DRUCK AUF DOWN-TASTE
Nächstes Musikstück (bei laufender Musik)	KURZER DRUCK AUF UP-TASTE
Voriges Musikstück (bei laufender Musik)	KURZER DRUCK AUF DOWN-TASTE



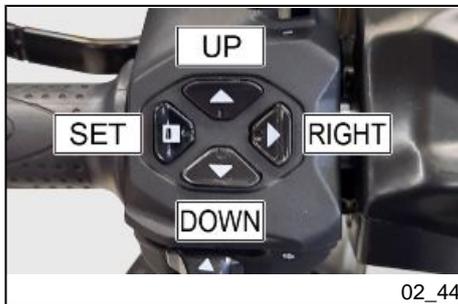
EINSTELLUNGEN DIGITALDISPLAY UND FAHRZEUG

Durch kurzes Drücken der Taste "**RECHTS**" wird das Symbol für die Einstellungen des Digitaldisplays und des Fahrzeugs ausgewählt.

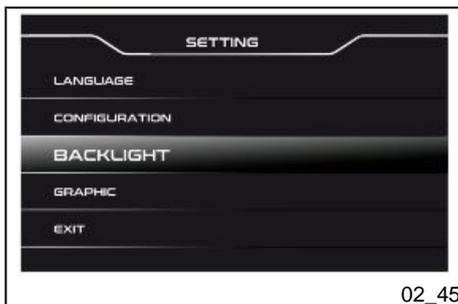
Die Auswahl durch langes Drücken der "**SET**"-Taste bestätigen und das Menü "**EINSTELLUNGEN**" aufrufen.

ANMERKUNG

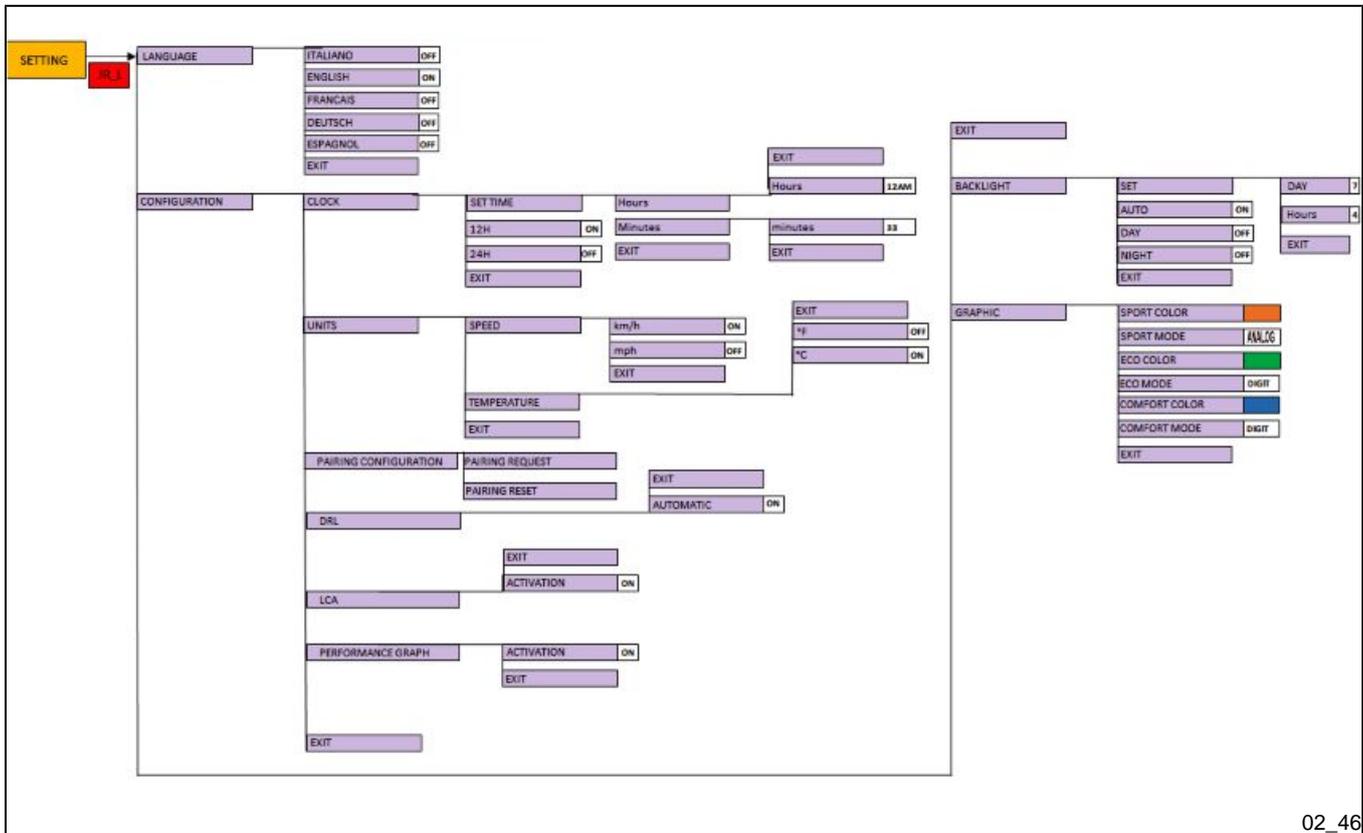
DER ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION EINSTELLUNG IST NUR BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG MÖGLICH.



Nach Aufrufen der Funktion **EINSTELLUNGEN**, mit kurzem Druck der Tasten "UP" oder "DOWN" durch die verschiedenen Untermenüs blättern; Die Auswahl durch kurzes Drücken der "SET"-Taste bestätigen, um auf das gewünschte Untermenü zuzugreifen.



Nach Auswahl des Untermenüs wird dieses mit einem Leuchtbalken hervorgehoben; durch erneutes kurzes Drücken der "SET"-Taste kann der gewünschte Parameter geändert werden:



1 - Menü "Sprache"

- Italienisch: ON/OFF
- Englisch: ON/OFF

- Französisch: ON/OFF
- Deutsch: ON/OFF
- Spanisch: ON/OFF
- Verlassen

2 - Menü "Konfiguration"

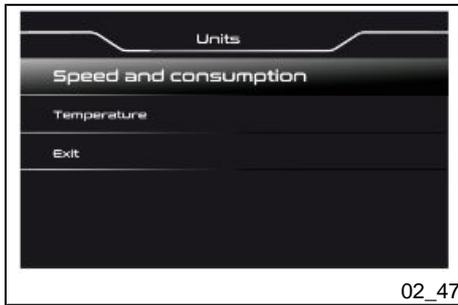
- Uhr: Uhreinstellung; 12h, 24h / ON, OFF / Beenden
- Maßeinheit:
- Geschwindigkeit und Kraftstoffverbrauch: Km/h / mph mpg ENG / mph mpg USA / ON, OFF / Verlassen
- Temperatur: °C: ON-OFF / °F: ON-OFF / Verlassen
- Pairing-Konfiguration: Anforderung der Verbindung / Rücksetzen der Verbindung / Verlassen
- DRL: automatisch ON/OFF
- LCA: automatisch ON/OFF
- Leistungsgrafik: ON/OFF
- Verlassen

3 - Menü "Hintergrundbeleuchtung"

- Einstellung: Tag: Einzugebender numerischer Wert / Nacht: Einzugebender numerischer Wert
- Automatisch: ON/OFF
- Tag: ON/OFF
- Nacht: ON/OFF
- Verlassen

4 - Menü "Grafik"

- Farbe Sport: Farbe einstellen
- Modus Sport: Analog / Digital
- Farbe Eco: Farbe einstellen
- Betriebsmodus Eco: Analog / Digital
- Farbe Comfort: Farbe einstellen
- Modus Comfort: Analog / Digital
- Verlassen



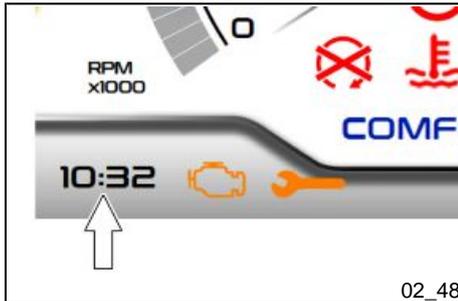
Maßeinheit ändern

Wenn die Funktion **EINSTELLUNGEN** aufgerufen ist, durch kurzes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"** durchblättern und das Menü **"KONFIGURATION"** durch kurzes Drücken der Taste **"SET"** aufrufen.

Durch kurzes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"**, den Parameter auswählen:

- Geschwindigkeit: Die gewünschte Maßeinheit auswählen: Km/h, mph mpg ENG / mph mpg USA / ON, OFF.
- Temperatur: Die gewünschte Maßeinheit auswählen: Grade C°, F° / ON, OFF.

Den gewünschten Parameter durch kurzes Drücken der Taste **"SET"** ändern.



Einstellen der Uhr

Wenn die Funktion **EINSTELLUNGEN** aufgerufen ist, durch kurzes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"** durchblättern und das Menü **"KONFIGURATION"** durch kurzes Drücken der Taste **"SET"** aufrufen.

Durch kurzes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"**, den gewünschten Parameter auswählen:

- Uhreinstellung (Stunden, Minuten, Verlassen)
- 12h
- 24h
- Verlassen

Den gewünschten Parameter durch kurzes Drücken der Taste **"SET"** ändern.



Einstellen der Anzeige/Farbgebung von Tachometer und Drehzahlmesser

Die Anzeige und die Farbgebung des Tachometers "A" und des Drehzahlmessers "B" in der Digitalanzeige können in den folgenden zwei Konfigurationen für jeden Fahrmodus eingestellt werden:

- analog
- digital

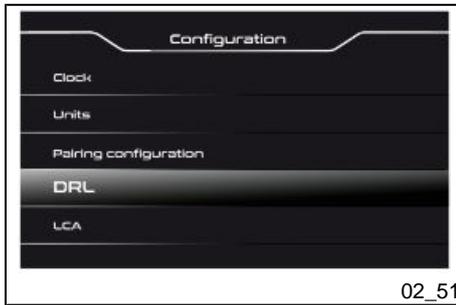


Wenn die Funktion **EINSTELLUNGEN** aufgerufen ist, durch kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" durchblättern und das Menü "GRAFIK" durch kurzes Drücken der Taste "SET" aufrufen.

Durch kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN", den gewünschten Parameter auswählen:

- Farbe Sport: Farbe einstellen
- Modus Sport: Analog / Digital
- Farbe Eco: Farbe einstellen
- Betriebsmodus Eco: Analog / Digital
- Farbe Comfort: Farbe einstellen
- Modus Comfort: Analog / Digital

Den gewünschten Parameter durch kurzes Drücken der Taste "SET" ändern.



02_51

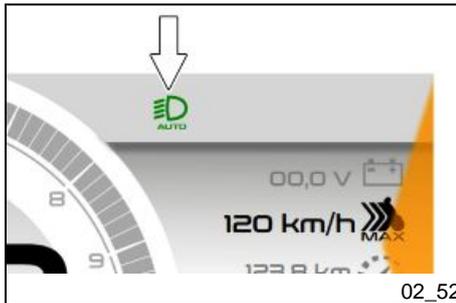
Einstellung Tagesleuchten D.R.L. (Daytime Running Lights) automatisch (sofern anwendbar)

Wenn die Funktion **EINSTELLUNGEN** aufgerufen ist, durch kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" durchblättern und das Menü "KONFIGURATION" durch kurzes Drücken der Taste "SET" aufrufen.

Durch kurzes Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN", den gewünschten Parameter auswählen:

- DRL: automatisch ON/OFF

Den gewünschten Parameter durch kurzes Drücken der Taste "SET" ändern.



02_52

Wenn die Tagesleuchte D.R.L. auf Automatikbetrieb eingestellt ist, leuchtet das entsprechende Symbol in der Digitalanzeige auf.

In diesem Modus wird in Abhängigkeit von der Erkennung der Außenhelligkeit (Tag - Nacht) des Dämmerungssensors am Armaturenbrett automatisch auf Standlicht/ Abblendlicht umgeschaltet.



02_53

ANMERKUNG

DER LICHTSCHALTER AM FAHRZEUG MUSS SICH IN DER STELLUNG "D.R.L." BEFINDEN, UM DIE UMSCHALTUNG AUF AUTOMATISCHE STANDLICHTER UND ABBLENDLICHT ZU AKTIVIEREN (SIEHE ABSCHNITT "LICHTSCHALTER").



Einstellung der Anzeige von Leistungsgrafiken

Wenn die Funktion **EINSTELLUNGEN** aufgerufen ist, durch kurzes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"** durchblättern und das Menü **"KONFIGURATION"** durch kurzes Drücken der Taste **"SET"** aufrufen.

Durch kurzes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"**, den gewünschten Parameter auswählen:

- Leistungsgrafik: ON/OFF

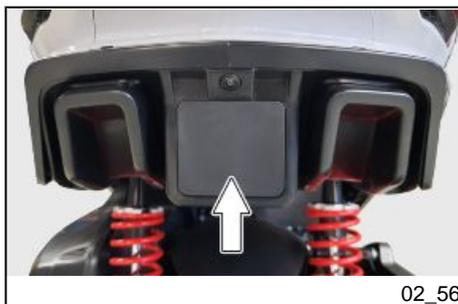
Den gewünschten Parameter durch kurzes Drücken der Taste **"SET"** ändern.



Auf dem Multifunktionsdisplay werden die folgenden Grafiken angezeigt:

- Drehmomentkurve (momentaner Arbeitspunkt)
- Verbrauchshistogramm (trip A, B oder C)
- Histogramm der Durchschnittsgeschwindigkeit (trip A, B oder C)

Durch langes Drücken der Tasten **"UP"** oder **"DOWN"** kann zwischen den verschiedenen Grafiken geblättert werden.



SYSTEM L.C.D.A.S. - Lane Change Decision Aid System

Das Fahrzeug ist mit dem Steuergerät PMP-PIAGGIO MIA (Piaggio Multimedia Platform) ausgestattet, das über Bluetooth mit dem Smartphone kommuniziert, um Daten mit dem Fahrzeug auszutauschen und Multimedia-Inhalte zu verwalten.

ACHTUNG



DER FAHRER EINES FAHRZEUGS IST FÜR DAS FAHREN UND DIE VON IHM DURCHFÜHRTE MANÖVER VERANTWORTLICH, AUCH WENN DAS FAHR-

ZEUG MIT INTELLIGENTEN FAHRHILFEN AUSGESTATTET IST, WIE Z. B. L.C.D.A.S. (LANE CHANGE DECISION AID SYSTEM) UND CRUISE CONTROL, DIE IMMER VOM FAHRER GESTEUERT ODER KORRIGIERT WERDEN MÜSSEN. DIESE SYSTEME SIND AUSSCHLIESSLICH DAZU BESTIMMT, DEN FAHRER BEIM FAHREN ZU UNTERSTÜTZEN, INDEM SIE DIE FAHRBEDINGUNGEN VERBESSERN.

DER FAHRER IST STETS FÜR DIE WAHL SEINES FAHRVERHALTENS VERANTWORTLICH UND MUSS DAS MASS AN VORSICHT UND AUFMERKSAMKEIT AUFBRINGEN, DAS DAS JEWEILIGE UMFELD ERFORDERT.

ACHTUNG

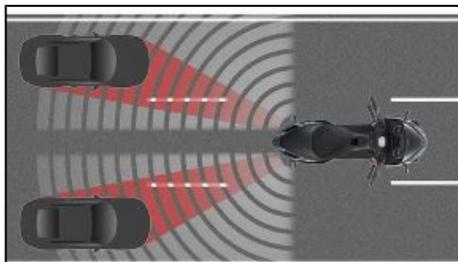


DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE VERKEHRSSICHERHEIT LIEGT IMMER BEIM FAHRER.

DAS SYSTEM IST KEIN ERSATZ FÜR RÜCKSPIEGEL UND DIENT NICHT DAZU, ZUSAMMENSTÖSSE ZU VERMEIDEN, SONDERN LIEFERT VISUELLE INFORMATIONEN, DIE DER FAHRER NUTZEN KANN, UM SIE NACH MÖGLICHKEIT ZU VERHINDERN. DER FAHRER SOLLTE SICH DAHER NICHT AUSSCHLIESSLICH ODER IN UNANGEMESSENER WEISE AUF DIE "FÄHIGKEITEN" DES SYSTEMS VERLASSEN, DEN UMGEBUNGSKONTEXT ZU VERSTEHEN: DIE FORM BESTIMMTER OBJEKTE, IHRE OBERFLÄCHE, IHRE STATISCHE/DYNAMISCHE POSITION, DIE ART UND WEISE, WIE SIE IN DEN SICHTBEREICH DES RADARS EINTRETEN, KÖNNEN DAZU FÜHREN, DASS DAS SYSTEM DIESEN KONTEXT NICHT VERSTEHT UND DEM FAHRER FALSCHER INFORMATIONEN LIEFERT.

ANMERKUNG

DIE LEISTUNGEN DES SYSTEMS L.C.D.A.S. WERDEN NICHT VON DER UMGEBENDEN BELEUCHTUNG BEEINFLUSST, KÖNNEN ABER JE NACH WETTER- ODER STRASSENBEDINGUNGEN VARIIEREN. INSBESONDERE SCHNEE, STARKER REGEN ODER STAUNÄSSE KÖNNEN DIE REICHWEITE DES SYSTEMS VERRINGERN ODER GANZ ALLGEMEIN ZU FALSCHEN ANZEIGEN FÜHREN.



02_57

Das Radar erkennt die Anwesenheit von Fahrzeugen, die aus den Seitenbereichen unmittelbar hinter dem Fahrzeug kommen. Es wird daher verwendet, um einen Richtungswechsel zu vermeiden, auch auf der Fahrspur bleibend, wenn ein anderes Fahrzeug in der Nähe ist, das nicht leicht zu erkennen ist.

ACHTUNG



WENN DAS HINTERE RADAR AKTIVIERT IST, ERKENNT ES NICHT DIE FAHRZEUGE, DIE IN EINER KOLONNE HINTER DEM FAHRZEUG FAHREN, SONDERN NUR DIE, DIE VON DEN ANGRENZENDEN SEITENFAHRBAHNEN KOMMEN.

ANMERKUNG

DER ABSTAND, IN DEM VON DER SEITE KOMMENDE FAHRZEUGE VOM HINTEREN RADAR ERFAST WERDEN KÖNNEN, HÄNGT VON DER FORM UND DEM TYP DES FAHRZEUGS AB.



02_58

Bei aktiviertem L.C.D.A.S.-System erscheint jedes Gefahrensignal nach einer Richtungsänderung automatisch als visuelle Warnung in Form von gelben Dreiecken auf dem digitalen Display.

Je nachdem, von welcher Seite die Gefahr ausgeht, leuchten die Seitenblinker rechts oder links auf und sind in zwei möglichen Arten sichtbar:

- Beleuchtung BLINKEND: wenn der entsprechende Blinker eingeschaltet worden ist
- Beleuchtung DAUERHAFT: wenn der entsprechende Blinker NICHT eingeschaltet worden ist.

ACHTUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS RADAR NIEMALS MIT GEGENSTÄNDEN ZU BEDECKEN (AUFKLEBER, KLEIDUNG, ...) UND ES IMMER SAUBER ZU HALTEN, UM SEINE FUNKTION ZU GEWÄHRLEISTEN.

WENN EIN GEGENSTAND DAS RADAR LÄNGER ALS 30 SEKUNDEN VERDECKT, WIRD DAS RADAR DEAKTIVIERT UND DAS DIGITALE DISPLAY ZEIGT EINE WARNMELDUNG AN.

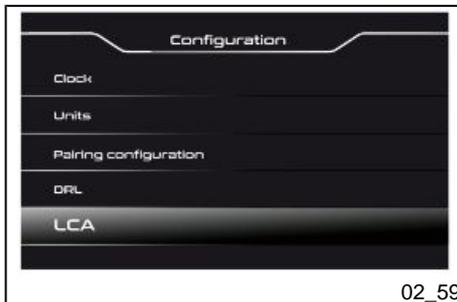
ACHTUNG

DAS HINTERE RADAR, WENN AKTIVIERT, WIRD BEI EINER GESCHWINDIGKEIT VON MINDESTENS 30 km/h UND BEI EINEM FAHRZEUGKURVENWINKEL VON NICHT MEHR ALS 25° FUNKTIONIEREN.

EIN OPTIMALER BETRIEB DES SYSTEMS IST AUCH AUF GERADER STRECKE GEWÄHRLEISTET.

ANMERKUNG

IM FALLE EINER BESCHLEUNIGUNG DES HINTERRADS BEI STEHENDEM FAHRZEUG WIRD DAS L.C.D.A.S.-SYSTEM. VORÜBERGEHEND DEAKTIVIERT, DA DIE GESCHWINDIGKEITEN DER RÄDER NICHT ALS GLEICHMÄSSIG ANGESEHEN WERDEN.



Um das L.C.D.A.S.-System zu aktivieren, wenn die Funktion **EINSTELLUNGEN** aufgerufen ist, durch kurzes Drücken der Tasten "**UP**" oder "**DOWN**" durchblättern und das Menü "**KONFIGURATION**" durch kurzes Drücken der Taste "**SET**" aufrufen.

Durch kurzes Drücken der Tasten "**UP**" oder "**DOWN**", den gewünschten Parameter auswählen:

- LCA: automatisch ON/OFF

Den gewünschten Parameter durch kurzes Drücken der Taste "**SET**" ändern.



Fahrzeugkonfiguration

Durch kurzes Drücken der Taste "**RECHTS**" wird das Symbol für die Konfiguration des Fahrzeugs ausgewählt.

Die Auswahl durch langes Drücken der Taste "**SET**" bestätigen und die Anzeige der Parameter der **KONFIGURATION** des Fahrzeugs aufrufen.

ANMERKUNG

DER ZUGRIFF AUF DIE FUNKTION KONFIGURATION IST NUR BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG MÖGLICH.

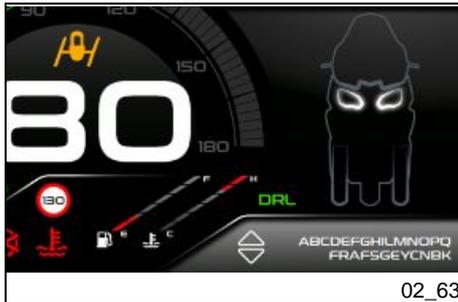


Die folgenden Parameter der Fahrzeugkonfiguration werden zyklisch im Multifunktionsdisplay angezeigt:

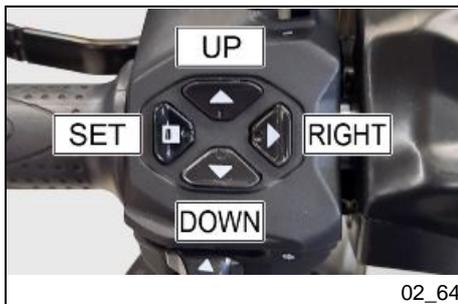
- ASR: Anzeige des Status und des Typs des ASR-Systems in Verbindung mit dem gewählten Fahrmodus.



- LCA: ON/OFF



- DRL: automatisch ON-OFF (sofern anwendbar)



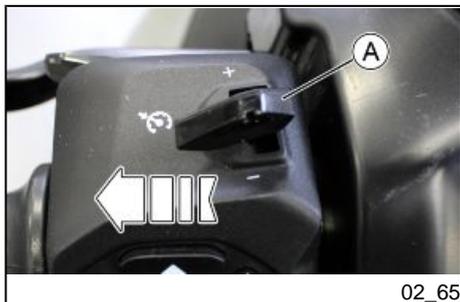
Durch kurzen Drücken der Tasten "UP" oder "DOWN" kann zwischen den verschiedenen Funktionen geblättert werden.

Für jede der Funktionen (mit Ausnahme des ASR-Systems) kann durch langes Drücken der Taste "SET" der eingestellte Parameter geändert werden, was zu einer Änderung der grafischen Darstellung führt.

ANMERKUNG

DIE FUNKTIONEN IM MENÜ FAHRZEUGKONFIGURATION SIND DIE GLEICHEN WIE DIE, DIE IM MENÜ "EINSTELLUNGEN" ANGEZEIGT WERDEN KÖNNEN, JEDOCH IN KURZFORM (ZUR BEDIENUNG SIEHE DIE VORHERIGEN ABSCHNITTE).

DIE ÄNDERUNG DER PARAMETER IN EINEM MENÜ WIRD VOLLKOMMEN AUCH IM ANDEREN MENÜ SICHTBAR.



Cruise Control

Der Tempomat (Cruise Control) ist ein elektronisches System, mit dem man eine gewählte Geschwindigkeit beibehalten kann.

Um das System zu starten, muss der Wahlschalter Cruise Control "A" lange Zeit (mehr als 1 Sekunde) nach links geschoben werden.

ACHTUNG



DER FAHRER EINES FAHRZEUGS IST FÜR DAS FAHREN UND DIE VON IHM DURCHGEFÜHRTE MANÖVER VERANTWORTLICH, AUCH WENN DAS FAHRZEUG MIT INTELLIGENTEN FAHRHILFEN AUSGESTATTET IST, WIE Z. B. L.C.D.A.S. (LANE CHANGE DECISION AID SYSTEM) UND CRUISE CONTROL, DIE IMMER VOM FAHRER GESTEUERT ODER KORRIGIERT WERDEN MÜSSEN. DIESE SYSTEME SIND AUSSCHLIESSLICH DAZU BESTIMMT, DEN FAHRER BEIM FAHREN ZU UNTERSTÜTZEN, INDEM SIE DIE FAHRBEDINGUNGEN VERBESSERN.

DER FAHRER IST STETS FÜR DIE WAHL SEINES FAHRVERHALTENS VERANTWORTLICH UND MUSS DAS MASS AN VORSICHT UND AUFMERKSAMKEIT AUFBRINGEN, DAS DAS JEWEILIGE UMFELD ERFORDERT.

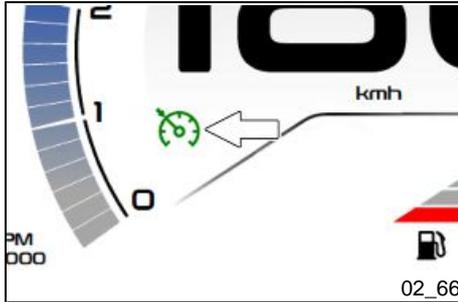
WARNUNG



BEVOR DER FAHRMODUS GEÄNDERT WIRD, IMMER DAS SYSTEM DEAKTIVIEREN.

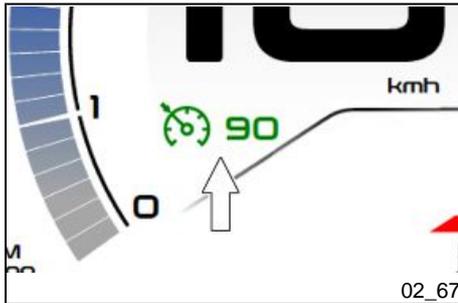
ANMERKUNG

WENN EIN DIEBSTAHLSICHERUNGSSYSTEM VORHANDEN IST, MUSS ES ENTSPERRT WERDEN, UM DIE AKTIVIERUNG DES SYSTEMS ZU ERMÖGLICHEN.



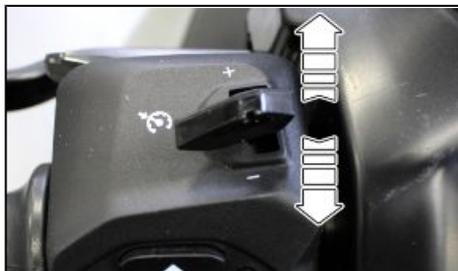
Wenn das System gestartet ist, leuchtet das Symbol in der Digitalanzeige im Blinkmodus.

Der Wechsel vom Zustand "OFF" zum Zustand "ON" ist auch bei abgestelltem Motor möglich, solange der Motorstoppschalter in der Position "RUN" steht.



Wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, kann das System durch kurzes Drücken des Cruise Control-Wahlschalters "A" nach links (weniger als 1 Sekunde) aktiviert werden, sofern die Bremsen nicht betätigt werden.

Die Aktivierung des Systems wird dadurch angezeigt, dass das Symbol auf der Digitalanzeige konstant leuchtet und die eingestellte Geschwindigkeit anzeigt.

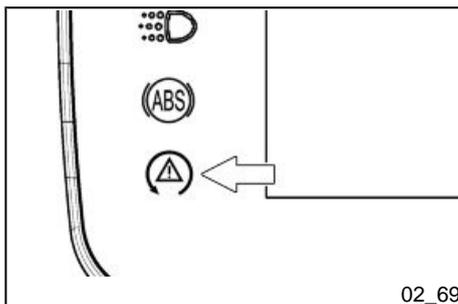


02_68

Nun kann der Gasgriff losgelassen werden, denn das System behält automatisch die gewählte Geschwindigkeit bei.

Es ist möglich die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern, indem der Cruise Control-Wahlschalter nach oben oder unten gedrückt wird:

- kurzer Druck (unter 1 Sekunde): Erhöhen/Verringern der Geschwindigkeit von 1 km/h;
- längerer Druck: Konstantes Erhöhen/Verringern der Geschwindigkeit.



02_69

Das System wird deaktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Die vorderen/hinteren Bremsen werden betätigt;
- Der Wahlschalter wird kurz nach links gedrückt;
- wenn das ASR-System mindestens 2 Sekunden lang eingreift;
- Bei besonders steilen Steigungen oder Abfahrten.



02_70

Es ist möglich, das System unter Einhaltung der oben beschriebenen Bedingungen erneut zu aktivieren, indem der Cruise Control-Wahlschalter länger (mehr als 1 Sekunde) nach oben gedrückt wird, um die zuletzt eingestellte Geschwindigkeit zu bestätigen, oder indem der Wahlschalter kurz nach links bewegt wird, um die aktuelle Geschwindigkeit einzustellen.



02_71

Das System schaltet sich vollständig aus, die gespeicherte Geschwindigkeit geht verloren und das entsprechende Symbol in der Digitalanzeige erlischt, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Längeres Verschieben des Wahlschalters nach links (länger als 1 Sekunde);
- Schalter zum Abstellen des Motors (RUN/OFF) auf "OFF";
- Abstellen des Motors;
- Störungen, Fehlfunktionen eines Elements das an der Kontrolle der Geschwindigkeit beteiligt ist (Sensoren der Hallgeber, Steuerelektronik usw.).



02_72

Zündschlüssel (02_72, 02_73, 02_74)

Der Anlassschalter «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.

Vor der Verwendung muss der Anlassschalter mit dem im Abschnitt «Fernbedienung» angeführten Verfahren freigegeben werden.



02_73

ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

LOCK "1": Zündung gesperrt, mechanischer Diebstahlschutz aktiviert.

OFF "2": Zündung gesperrt, mechanischer Diebstahlschutz deaktiviert.

ON "3": Startbereite Position, mechanischer Diebstahlschutz deaktiviert.



02_74

Beim Drehen des Schalters darauf achten, dass er korrekt in die Positionen «**LOCK**» und «**OFF**» gedreht wird: Der Knopf muss am Anschlag auf «**LOCK**» oder genau auf «**OFF**» losgelassen werden.

WARNUNG



WENN DER KNOPF DES SCHALTERS IN EINER ZWISCHENPOSITION LOSGELASSEN WIRD, FUNKTIONIERT DER VERRIEGELUNGSMECHANISMUS NICHT, DER EINE BETÄTIGUNG DES ROTORS DURCH UNBEFUGTE VERHINDERT.

DAHER KÖNNTE EINE UNBEFUGTE PERSON DEN SCHALTER DREHEN UND DIE LENKERSPERRE ENTRIEGELN (WENN DER KNOPF ZWISCHEN «LOCK**» und «**OFF**» POSITIONIERT WURDE), ODER DEN KNOPF AUF «**ON**» DREHEN (WENN DER KNOPF ZWISCHEN «**OFF**» UND «**ON**» POSITIONIERT WURDE).**

Lenkerschloss absperren (02_75, 02_76)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag).



02_75



Den Anlasserschalter in die Position «**LOCK**» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ANLASSSCHALTER NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.



Lenkschloss aufsperrn (02_77)

Den Anlasserschalter in die Position «**ON**» drehen.

ACHTUNG



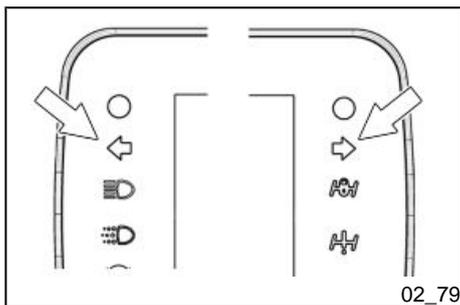
WÄHREND DER FAHRT DEN ANLASSSCHALTER NIE IN STELLUNG "LOCK" ODER "OFF" DREHEN.

Lenkradschloss absperren (02_78, 02_79)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter «A» nach links in Position «1» stellen. Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter «A» nach rechts in Position «2» stellen. Um die Blinker auszuschalten, den Schalter «A» zentral in Position «0» stellen.



02_78



02_79

Bei aktivierten Blinkern leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf der Instrumententafel entsprechend der ausgewählten Richtung auf.

Hupendruckknopf (02_80)

Zum Betätigen der Hupe, den Schalter drücken.



02_80



02_81

Lichtumschalter (02_81, 02_82)

Mit dem Lichtwechselschalter in Position «0» ist das vordere Standlicht und das Fernlicht/Abblendlicht aktiviert.

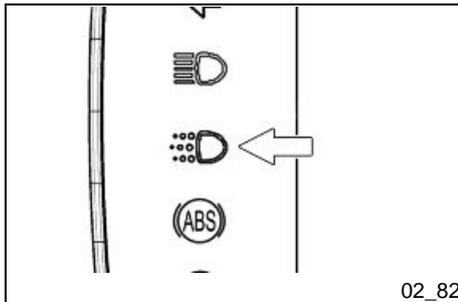
In Position «1» ist nur das Tagfahrlicht (DRL), **aktiviert, das ausschließlich während des Tages verwendet werden muss, sofern man sich nicht in Tunneln befindet, oder Nebel, Schnee, Regen oder schlechte Sichtverhältnisse vorhanden sind.**

ANMERKUNG

DIE VERWENDUNG DES TAGFAHRLICHTS, FALLS ES DIE OBEN BESCHRIEBENEN BEDINGUNGEN ZULASSEN, GESTÄTTET EINE VERLÄNGERUNG DER LEBENSDAUER DES ABBLENDLICHTS UND EINE REDUZIERUNG DES STROMVERBRAUCHS, WODURCH DIE BATTERIE GESCHONT WIRD UND SOMIT AUCH DER KRAFTSTOFFVERBRAUCH VERRINGERT WIRD.

ANMERKUNG

UM DEN AUTOMATISCHEN WECHSEL ZWISCHEN STANDLICHT/ABBLENDLICHT ÜBER DAS DIGITALDISPLAY ZU AKTIVIEREN (SIEHE ABSCHNITT "DIGITALDISPLAY"), MUSS SICH DER WECHSELSCHALTER AM FAHRZEUG IN POSITION "D.R.L." BEFINDEN.



02_82

Bei eingeschaltetem Tagfahrlicht leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf der Instrumententafel auf.



02_83

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (02_83, 02_84)

Die Position «0» des Wechselschalters entspricht der Wahl des Abblendlichts.

Wird der Wechselschalter in Position «1» gebracht, wird das Fernlicht aktiviert.

Die Position «2» aktiviert die Lichthupe; der Schalter kehrt automatisch in Position «0» zurück. Die Lichthupe übernimmt auch die Funktion des Sicherheitslichts, das im Falle des Defekts der Sicherung des Fernlichts aktiviert werden kann.

ANMERKUNG

FALLS DER LICHTWECHSELSCHALTER IN DER POSITION TAGFAHRLICHT AKTIVIERT IST, IST DIE EINSCHALTUNG DES FERNLICHTS NUR ALS LICHTHUPE MÖGLICH.

WARNUNG

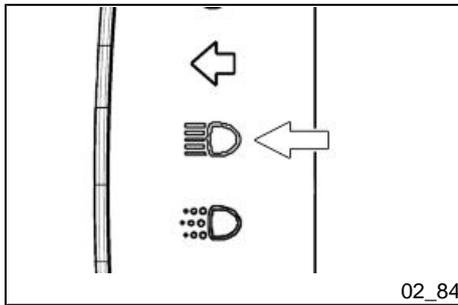


KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER KLEIDUNGSSTÜCKE AUF DEN SCHEINWERFEREINHEITEN ODER DEN BLINKERN ABLEGEN ODER TRANSPORTIEREN, UM DAS LICHTBÜNDEL NICHT ZU VERDECKEN ODER DAS FAHRZEUG ZU BESCHÄDIGEN.

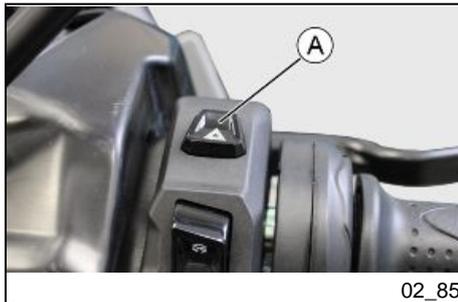
WARNUNG



KEINE GEGENSTÄNDEN UND/ODER KLEIDUNGSSTÜCKE AUF DEN EINGESCHALTETEN ODER SOEBEN ABGESCHALTETEN BLINKERN ABLEGEN ODER TRANSPORTIEREN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



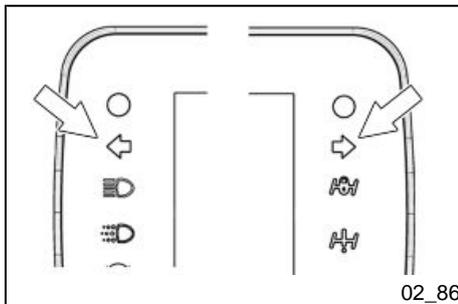
Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet die entsprechende Kontrolllampe am Armaturenbrett starr.



Schalter warnblinkanlage (02_85, 02_86)

Bei Betätigung dieses Schalters werden alle vier Blinker gleichzeitig eingeschaltet. Die Warnblinkanlage kann über den Schalter «A» nur mit Anlasserschalter in Position «ON» eingeschaltet werden. Einmal eingeschaltet, funktioniert die Warnblinkanlage auch dann weiter, wenn der Anlasserschalter auf «OFF» oder «LOCK» gestellt wird.

Dieser Vorgang kann nur mit Zündschloss in Position «ON» rückgängig gemacht werden.



Wenn die Warnblinkanlage aktiviert wird, leuchten die Kontrolllampen der Blinker gleichzeitig auf.



Startschalter (02_87, 02_88, 02_89, 02_90)

Die Starttaste hat drei Funktionen:

1. Starten des Motors
2. Auswahl des Fahrmodus (Betriebsmodus **ECO - COMFORT - SPORT**)
3. Betätigung des Rückwärtsgangs



Mit dem Schalter zum Abschalten des Motors in Position "RUN" den Anlasserschalter drücken, um den Motor zu starten, nachdem einer der beiden Bremshebel gezogen wurde.

WARNUNG



BEI BLOCKIERTER VORDERRADAUFHÄNGUNG STEIGT DIE DREHZAHL DES MOTORS NICHT, WENN SICH DER FAHRER NICHT AUF DEM SATTEL IN FAHRPOSITION BEFINDET.



Mit dem Betriebsartenwahlschalter Drive/Rückwärtsgang in Position «R» (Rückwärtsgang) betätigt der Anlasserschalter den Rückwärtsgang. Die Auswahl des Rückwärtsgangs wird durch das Bild der hinteren Kamera auf dem digitalen Display angezeigt.



Wenn sich das Fahrzeug im Leerlauf befindet und der Betriebsartenwahlschalter Drive/Rückwärtsgang in Position "D" (Drive) steht, wird mit dem Anlasserschalter der gewünschte Fahrmodus gewählt.

Für weitere Informationen zu Fahrmodus siehe den Abschnitt "**Digitalanzeige**".



Wahlschalter Drive-/Rückwärtsgang (02_91, 02_92)

Der Wahlschalter für den Modus Drive/Rückwärtsgang hat zwei Stellungen:

- Position «D»: wählt die normale Vorwärtsfahrt aus;
- Position «R»: wählt den Rückwärtsgang aus.

ANMERKUNG

WIRD BEI FAHRENDEM FAHRZEUG PLÖTZLICH MIT DEM WAHLSCHALTER IN POSITION «R» DER RÜCKWÄRTSGANG GEWÄHLT, ERFOLGT DIE EFFEKTIVE

AKTIVIERUNG DES RÜCKWÄRTSGANGES AUSSCHLIESSLICH DANN, WENN DAS FAHRZEUG STILLSTEHT.

Die Freigabe des Rückwärtsganges wird durch die Einschaltung der Heckkamera am Digitaldisplay angezeigt.

Für die Anweisungen zur Verwendung des Rückwärtsganges wird auf den Abschnitt «**Rückwärtsgang**» im Kapitel «**Benutzungshinweise**» verwiesen.



Schalter zum Abstellen des Motors (02_93, 02_94)

Mit Not-Aus-Schalter in Position «**RUN**» wird der Motorbetrieb (Starten) freigegeben.

Die Position «**OFF**» ermöglicht es, den Motor im Notfall abzustellen und verhindert auch einen erneuten Start.





02_94

Falls der Motorstart blockiert ist, leuchtet auch das entsprechende Symbol am Digitaldisplay auf.



02_95

Wechselschalter lösen – blockieren vordere federung (02_95)

Der Wechselschalter schaltet die Verriegelung der Vorderradaufhängung ein und aus.

Da dieses Argument sehr umfangreich ist, verweisen wir auf die Bedienungsanleitung im Kapitel **Benutzungshinweise**.



02_96

Antiblockiersystem (ABS) (02_96, 02_97, 02_98)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem ABS an den Rädern.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren der Räder mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.

WARNUNG

DAS FAHRZEUG VERFÜGT ÜBER EINE SERVOUNTERSTÜTZTE BREMSUNG.



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT, UNTER 5 km/h (3 mph) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

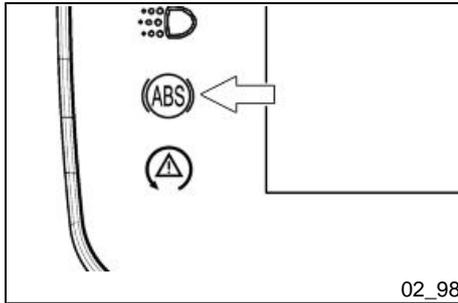
SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)



02_97

ACHTUNG

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.



Bei jedem Drehen des Anlasserschalters auf «ON» führt das ABS-Steuergerät eine Kontrolle des Systems durch, während der die ABS-Kontrolllampe blinkt. Diese Phase endet bei Überschreiten der 5 Km/h Geschwindigkeit mit Ausschalten der Kontrolllampe.

Bei einem Fehler des Systems leuchtet die ABS-Kontrolllampe feststehend. Die Bremsanlage behält die Eigenschaften einer herkömmlichen Anlage.

In diesem Fall, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

WARNUNG

WENN DIE KONTROLLLAMPE BLINKT, IST DAS ABS-SYSTEM NICHT AKTIV.



02_99

Antiblockiersystem (ASR) (02_99, 02_100, 02_101, 02_102, 02_103, 02_104, 02_105, 02_106, 02_107)

Das ASR-System ist ein Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer bei den Beschleunigungsmanövern unterstützt, vor allem auf Untergrund mit geringer Bodenhaftung und unter Bedingungen, die ein plötzliches Rutschen des Hinterrads bewirken können. Das ASR greift unter diesen Umständen automatisch ein und verringert die vom Motor abgegebene Leistung innerhalb der durch die Haftbedingungen vorgegebenen Grenze, wodurch es bedeutend zur Beibehaltung der Stabilität des Fahrzeugs beiträgt.

WARNUNG



DAS ASR-SYSTEM BERUHT AUF DER ERKENNUNG DES GESCHWINDIGKEITSUNTERSCHIEDS ZWISCHEN VORDERRÄDERN UND HINTERRAD. DAMIT DAS SYSTEM DIE MAXIMALE EFFIZIENZ UNTER ALLEN BEDINGUNGEN BEI- BEHÄLT, IST ES NOTWENDIG, DIE KALIBRIERUNG JEDES MAL DURCHZUFÜHREN, WENN MAN AUCH NUR EINEN DER REIFEN WECHSELT.

ZUR KALIBRIERUNG DER STEUERGERÄT DAS UNTEN ANGEGEBENE VERFAHREN DURCHFÜHREN.

- **TASTE ASR «1»:** Aktivierung / Deaktivierung.
- **ASR-KONTROLLLAMPE «2»:** Funktionsanzeige.

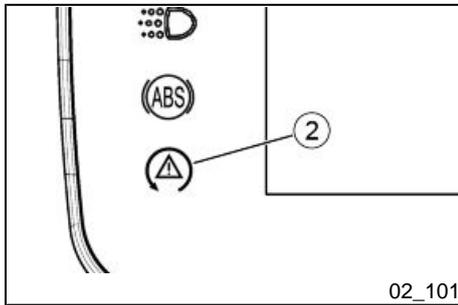
Kontrolllampe Blinkmodus:

- Ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert, ist aber nicht aktiv (normale Bedingung).

- Schnelles Blinken bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert und ist aktiv (geringe Bodenhaftung und Eingriff zur Reduzierung der Motorleistung); es wird besondere Vorsicht empfohlen, denn die Haftungsgrenze wurde überschritten; das Fahrzeug wieder unter Sicherheitsbedingungen bringen, indem langsam der Gasgriff zurückgenommen wird.



02_100



- **Fest eingeschaltet bei fahrendem Fahrzeug:** Das System ist deaktiviert und greift bei Haftverlust nicht ein.

- Wenn die Deaktivierung gewollt vorgenommen wurde (Druck der entsprechenden Taste «1» länger als 1 Sekunde), empfehlen wir, das System so schnell wie möglich wieder einzuschalten.
- Wenn die Deaktivierung NICHT gewollt ist, liegt eine Störung des ASR vor: in diesem Fall muss man sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden für die Diagnose und die Neuaktivierung des Systems.

Um die maximale Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir auf jeden Fall das System aktiv zu lassen. Die Deaktivierung könnte nur dann notwendig sein, wenn man auf Untergründen mit äußerst geringer Bodenhaftung (Schlamm, Schnee) losfährt, auf denen der Eingriff des ASR die Fortbewegung des Fahrzeugs verhindern könnte.

ANMERKUNG

BEIM ANLASSEN DES FAHRZEUGS BLINKT DIE ASR-KONTROLLLAMPE MIT DER GLEICHEN FREQUENZ DER ABS-KONTROLLLAMPE UND ZEIGT DAMIT EINE DIAGNOSEPHASE DES SYSTEMS AN. WENN KEINE FEHLER VORLIEGEN, GEHEN BEIDE KONTROLLAMPEN GLEICHZEITIG AUS SOBALD MAN 5 km/h ÜBERSCHREITET.

FALLS DIE KONTROLLAMPEN BEIM START NICHT BLINKEN, KÖNNTE DAS SYSTEM DEFEKT SEIN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



DAS ASR-SYSTEM WIRD JEDES MAL AKTIVIERT, WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF «ON» GESTELLT WIRD.

WENN ES VOM BENUTZER DEAKTIVIERT WURDE, BEHÄLT DAS ASR-SYSTEM DEN INAKTIVEN ZUSTAND NUR BEI, WENN DAS FAHRZEUG MIT DEM SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS AUSGESCHALTET WIRD; BEI DER DARAUF FOLGENDEN DREHUNG DES ZÜNDSCHLOSSES AKTIVIERT SICH DAS ASR-SYSTEM AUTOMATISCH.

ACHTUNG

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FAHRERASSISTENZSYSTEME NICHT DIE PHYSIKALISCHEN HAFTGRENZEN ÄNDERN KÖNNEN UND NICHT DAS KORREKTE POWER-MANAGEMENT SOWOHL AUF GERADER STRECKE ALS AUCH IN DER KURVE ERSETZEN. DAS FAHRZEUG SOLLTE DAHER STETS MIT ÄUßERSTER VORSICHT UND UNTER EINHALTUNG DER GESETZE VERWENDET WERDEN.

ACHTUNG

BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT, D.H. UNTER 5 km/h (3 mph), IST DAS ASR-SYSTEM NICHT WIRKSAM.

SEIEN SIE BESONDERS VORSICHTIG, WENN SIE BEI GERINGER BODENHAFTUNG AUS DEM STAND BESCHLEUNIGEN, VOR ALLEM AUF DEN ERSTEN METERN FAHRT.

ANMERKUNG

IM FALLE EINES UNEBENEN STRAßENBELAGS KÖNNTEN KURZE AKTIVIERUNGEN DES ASR-SYSTEMS AUFTRETEN. DIES IST TEIL DES NORMALEN BETRIEBZUSTANDS DES FAHRZEUGS.

WARNUNG

DAS AKTIVE ASR-SYSTEM VERHINDERT, DASS DAS HINTERRAD HOHE DREHGESCHWINDIGKEITEN ERREICHT, WENN DAS FAHRZEUG AUF DEM HAUPTSTÄNDER AUFGEBOCKT IST.

ES WIRD EMPFOHLEN, IN DIESEM BESONDEREN ZUSTAND NICHT WEITER GAS ZU GEBEN, DA DIES ZU FEHLERHAFTEN ABSCHALTUNGEN UND/ODER SCHÄDEN AN DEN KATALYSATOREN FÜHREN KANN.

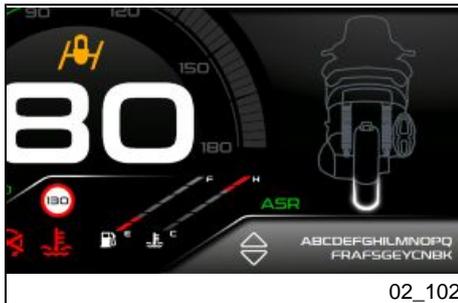
ACHTUNG

EIN SCHLECHTER WARTUNGSZUSTAND DER REIFEN KANN STÖRUNGEN DES ASR-SYSTEMS BEWIRKEN.

BEI WIEDERHOLTEN EINGRIFFEN DES ASR AUCH AUF STRAßENBELAG MIT GUTER HAFTUNG ODER WENN MAN EIN WENIG GAS GIBT, MUSS ZUERST DER VERSCHLEIß UND/ODER DER DRUCK DER REIFEN ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DAS PROBLEM WEITER BESTEHT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - ASR SYSTEM AUS.



Der Zustand des ASR-Systems (aktiviert/deaktiviert) wird auch im Digitaldisplay angezeigt, wenn das Menü Fahrzeug KONFIGURATION gewählt wird (siehe Abschnitt "Digitaldisplay").

FUNKTIONSWEISE DER ASR-KONTROLLLAMPE

STATUS ASR-SYSTEM	ASR-KONTROLLLAMPE BEI AUSGESCHALTETEM MOTOR ODER SCHLÜSSEL AUF «ON»	ASR-KONTROLLLAMPE BEI LAUFENDEM MOTOR UND FAHRENDEM FAHRZEUG	ASR WÄHREND DER FAHRT IN BETRIEB (BEDINGUNG GERINGER BODENHAFTUNG)
ASR AKTIV und kalibriert	«ASR»-Symbol: blinkt langsam 1 Hz	«ASR»-Symbol: Ausgeschaltet	«ASR»-Symbol: blinkt schnell 5 Hz
ASR AKTIV nicht kalibriert	-	«ASR»-Symbol: leuchtet fest	«ASR»-Symbol: blinkt schnell 5 Hz
ASR absichtlich deaktiviert	«ASR»-Symbol: leuchtet fest	«ASR»-Symbol: leuchtet fest	-
ASR funktioniert nicht (Störung)	«ASR»-Symbol: leuchtet fest	«ASR»-Symbol: leuchtet fest	-
ASR-Programmierphase (erfolgreich)	-	«ASR»-Symbol: blinkt langsam 1 Hz; beim nächsten Start des Motors, Symbol ausgeschaltet, wenn die Programmierung erfolgreich ist.	-
ASR-Programmierphase (nicht erfolgreich)	-	«ASR»-Symbol: leuchtet fest beim nächsten Starten des Motors, wenn die Programmierung nicht erfolgreich war.	-



KALIBRIERUNGSVERFAHREN ASR-SYSTEM

Um die Effizienz des ASR-Systems **nach einem Austausch eines oder beider Reifen zu erhalten, muss der Kalibriervorgang** des ASR-Systems wie folgt ausgeführt werden:

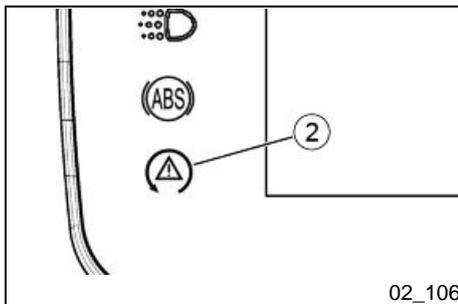
- Abwarten, bis die Diagnosephase der Systeme ASR und ABS abgeschlossen ist;



- **Den Motor starten und eine kurze geradlinige Strecke** auf ebener Straße mit **mehr als 5 km/h (3.1 mph)** fahren und das Verlöschen des Blinkens der beiden Kontrolllampen ABS und ASR abwarten;
- **Anhalten** und den Motor im Leerlauf mindestens **5 Sekunden** laufen lassen;



- **Die Taste ASR «1» drücken und einen der Bremshebel für mindestens 7 Sekunden gezogen halten.**



- **Die Aktivierung** des Vorgangs zur Erlernung des Raddurchmessers oder zur ASR-Kalibrierung **wird durch das Aufleuchten der ASR-Kontrolllampe «2» mit langsamen Blinkzeichen bestätigt.**
- **Auf eine konstante Geschwindigkeit von 30-40 km/h (18.6-24.8 mph)** beschleunigen und diese **mindestens 8 Sekunden** halten. Die Beibehaltung der Fahrzeuggeschwindigkeit im richtigen Bereich für den Abschluss des Verfahrens wird durch ein schnelleres Blinken der ASR-Kontrolllampe «2» bestätigt.



- **Das Ende des Vorgangs** wird durch das **Verlöschen der ASR-Kontrolllampe «2»** angezeigt und das **ASR-System ist jetzt funktionstüchtig**.
- **Zum Speichern** des Vorgangs **den Motor** durch Drehen des Zündschlüssels in die **Stellung "OFF" ausschalten und mindestens 60 Sekunden** vor einem erneuten Drehen auf **«ON»** und Einlegen eines Ganges abwarten.

- **Den Vorgang innerhalb von 5 Minuten beenden**, wenn die **Kontrolllampe ASR «2» fest erleuchtet bleibt**, bedeutet dies, dass das **Verfahren fehlgeschlagen ist**.

Deshalb muss der Kalibriervorgang des ASR wiederholt werden, bis man ein positives Ergebnis erhält.

In Bezug auf die ASR-Kontrolllampe nach Erfassung:

- **Verfahren OK: ASR-Kontrolllampe AUS** und System aktiv. Wenn der Zündschalter das nächste Mal auf **"ON"** gestellt wird, wird der neue Raddurchmesser gespeichert.
- **Verfahren fehlgeschlagen: ASR-KONTROLLLAMPE LEUCHTET FEST** und System aktiv (zur Sicherheit) mit zuvor erfasstem Raddurchmesserwert oder Standardwert (falls noch nie zuvor erfasst).

ACHTUNG



FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ANMERKUNG

DAS SYSTEM IST JEDOCH IN DER LAGE, NACH EINEM REIFENWECHSEL EINE AUTOMATISCHE KALIBRIERUNG DURCHZUFÜHREN.



02_108

Die Wegfahrsperre (02_108)

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motorblockiersystem "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" ausgestattet.

Drückt man den Anlasserschalter und lässt diesen los, kommuniziert das System «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» mit der Fernbedienung.

Nur nachdem das Schutzsystem die Fernbedienung erkannt hat, kann der Anlasserschalter auf «ON» gedreht und der Motor angelassen werden.



02_109

Die schlüssel (02_109)

Abgesehen von der Fernbedienung «A» ist das Fahrzeug auch mit einem «MASTER»-Schlüssel «B» ausgestattet.

Der «MASTER»-Schlüssel wird in einem einzigen Exemplar übergeben und ist für das Anlernen der anderen Fernbedienungen und die Öffnung der Sitzbank im Notfall (Batterie leer) notwendig.

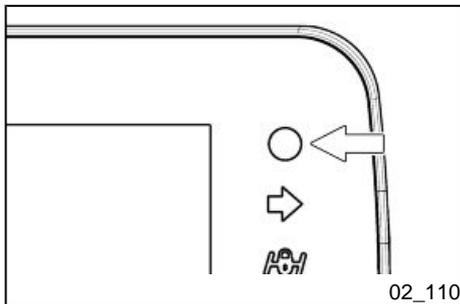
Um eine zusätzliche Kopie der Fernbedienung zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die **autorisierte Kundendienststelle** mit dem «MASTER» -Schlüssel und mit allen Fernbedienungen in Ihrem Besitz.

WARNUNG



DEN MASTER-SCHLÜSSEL SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.

GEHT ER VERLOREN, MÜSSEN SÄMTLICHE BAUTEILE DES "PIAGGIO KEY-LESS"-SYSTEMS AUSGETAUSCHT WERDEN.



LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (02_110, 02_111, 02_112)

Der Betrieb des Systems «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe angezeigt.

Nach der Authentifizierung und dem Anlassen des Motors wird nach zirka 50 Meter Fahrt die Präsenz der Fernbedienung geprüft. Falls der Fahrer diese nicht mehr dabei hat, wird er durch das Blinken der Kontrollleuchte der WEGFAHRSPERRE auf der Instrumenteneinheit gewarnt.

Dies hat jedoch keinen Einfluss auf den Betrieb des Fahrzeugs.



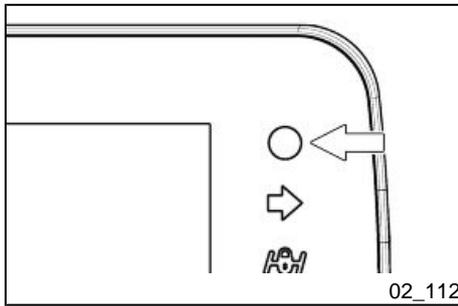
Dreht man den Anlasserschalter danach auf «OFF», um das Fahrzeug abzustellen, blinken die WEGFAHRSPERREN-Kontrolllampe und die Fahrtrichtungsanzeiger gleichzeitig 20 Sekunden lang.

ACHTUNG



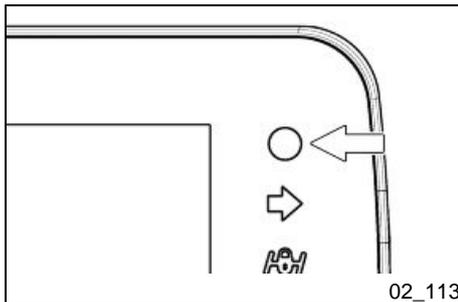
WENN DIE WEGFAHRSPERREN-KONTROLLLAMPE UND DIE FAHRTRICHTUNGSANZEIGER BLINKEN, KANN MAN DEN ANLASSERSCHALTER NOCH EIN LETZTES MAL AUF «ON» STELLEN.

VOR DEM NÄCHSTEN START MUSS DIE FERNBEDIENUNG BETÄTIGT WERDEN.



Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 9 Tagen Dauerbetrieb automatisch aus.

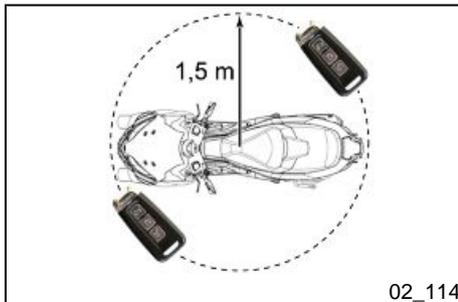
Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.



Arbeitsweise (02_113, 02_114, 02_115, 02_116)

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motorblockiersystem "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" ausgestattet, das sich automatisch einschaltet, wenn die Fernbedienung vom Fahrzeug entfernt wird.

In der Fernbedienung befindet sich eine integrierte elektronische Vorrichtung, die die Kommunikation zwischen dem Steuergerät der WEGFAHRSPERRE und dem Motorsteuergerät freigibt, um das Anlassen des Motors zu gestatten.



Jedes Mal, wenn der Benutzer sich mit Zündschloss in Position **«OFF»** oder **«LOCK»** mehr als 1,5 Meter vom Fahrzeug wegbewegt und dabei die zuvor aktivierte und authentifizierte Fernbedienung mitnimmt, aktiviert das Schutzsystem die Sperre des Schalters (und des Motors).



02_115

Drückt man den Anlasserschalter und lässt diesen los, kommuniziert das System «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» mit der Fernbedienung.

Nur nachdem das Schutzsystem die Fernbedienung erkannt hat, kann der Anlasserschalter auf «**ON**» gedreht und der Motor angelassen werden.

Für das Verfahren zur Aktivierung und Authentifizierung der Fernbedienung wird auf den Abschnitt «Fernbedienung» verwiesen.



02_116

Sollte die Fernbedienung nicht erkannt werden, wird empfohlen das Aktivierungs- und Authentifizierungsverfahren zu wiederholen. Wenn die Sperre weiterhin besteht, muss man einen neuen Versuch mit der passiven Erkennung machen.

Sollte es nach Durchführung des Aktivierungs- und Authentifizierungsverfahrens immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an ein **autorisiertes Kundendienstzentrum**, das über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn zusätzliche Fernbedienungen angefordert werden, nicht vergessen, dass das Anlernverfahren an allen durchzuführen ist, sowohl an den neuen als auch an den bereits im Besitz befindlichen. Wenden Sie sich bitte direkt an ein **autorisiertes Kundendienstzentrum** und bringen Sie den MASTER-Schlüssel und alle anderen Fernbedienungen in ihrem Besitz mit. Die Codes der Fernbedienungen, die während des neuen Speichervorgangs nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Fernbedienungen können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

ANMERKUNG



JEDE FERNBEDIENUNG HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN UNTERSCHIEDET, UND DER VOM STEUERGERÄT DES SYSTEMS GESPEICHERT WERDEN MUSS. BEI FAHRZEUGHALTERWECHSEL

MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER MASTER-SCHLÜSSEL SOWIE ALLE ANDEREN FERNBEDIENUNGEN AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

WARNUNG



STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IN DER FERNBEDIENUNG BESCHÄDIGEN. UM DIE PERFEKTE EFFIZIENZ DIESER INTERNEN ELEKTRONISCHEN VORRICHTUNGEN ZU GEWÄHRLEISTEN, DIE FERNBEDIENUNG NICHT DER SONNENEINSTRALUNG AUSSETZEN. DIE FERNBEDIENUNG NICHT FALLEN LASSEN ODER MIT WASSER ODER ANDEREN FLÜSSIGKEITEN IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.



02_117

Fernsteuerung (02_117, 02_118, 02_119, 02_120, 02_121, 02_122, 02_123, 02_124, 02_125, 02_126, 02_127, 02_128, 02_129, 02_130, 02_131, 02_132, 02_133)

Das Fahrzeug verfügt über eine Fernbedienung für die Verwendung des Systems «Piaggio Keyless», das eine Freigabe des Zündschlosses gestattet, ohne dass ein mechanischer Schlüssel in das Schloss gesteckt werden muss.

Das System führt eine Authentifizierung zwischen Fahrzeug und Fernbedienung durch, um sicherzustellen, dass es sich um einen korrekt angelegten elektronischen Schlüssel handelt.

Die Fernbedienung wird zusammen mit einem MASTER-Schlüssel geliefert und im Werk mit dem elektronischen Steuergerät des Systems verknüpft, das sich im Inneren des vorderen Staufachs befindet.

Mit der Fernbedienung kann man auch die folgenden Funktionen verwenden:

- Identifizierung des Fahrzeugs durch Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger (Bike Finder);
- Öffnen der Tankklappe;
- Öffnen der Sitzbank.

Diese Funktionen sind immer aktiv, sofern die Fernbedienung korrekt gekoppelt wurde.

WARNUNG



DAS SYSTEM «PIAGGIO KEYLESS» VERWENDET FUNKWELLEN. DAHER KANN DER AKTIONSRADIUS VARIIEREN ODER DAS SYSTEM KÖNNTE UNTER DEN FOLGENDEN BEDINGUNGEN NICHT RICHTIG FUNKTIONIEREN:

- WENN DIE BATTERIE DER FERNBEDIENUNG LEER IST;
- IN DER NÄHE VON EINRICHTUNGEN, DIE STÖRUNGEN ODER STARKE FUNKWELLEN ERZEUGEN, WIE Z. B. FERNSEHANTENNEN, KRAFTWERKE, FUNKSTATIONEN ODER FLUGHÄFEN;
- WENN SICH DIE FERNBEDIENUNG IN DER NÄHE EINES NOTEBOOKS/PCS ODER EINES ANDEREN DRAHTLOSEN KOMMUNIKATIONSGERÄTS, WIE Z. B. EINES RADIOS ODER MOBILTELEFONS, BEFINDET;
- WENN DIE FERNBEDIENUNG METALLGEGENSTÄNDE BERÜHRT ODER VON DIESEN ABGEDECKT WIRD.
- WENN SICH DIE FERNBEDIENUNG IN DER NÄHE DES MOTORS BEFINDET, AUFGRUND VON ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN, DIE VON DER ZÜNDUNG ERZEUGT WERDEN.
- WENN ELEKTRISCHES/ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT VON PIAGGIO VALIDIERT/VERTEILT WURDE, AN DEM FAHRZEUG VERWENDET WIRD (z. B.: beheizte Handschuhe).

ANMERKUNG

DIE DREI FERNBEDIENUNGSFUNKTIONEN WERDEN NACH 9 TAGEN DEAKTIVIERT, WENN DAS FAHRZEUG NICHT MEHR VERWENDET WIRD. UM DIESE FUNKTIONEN WIEDERHERZUSTELLEN, MUSS DIE AUTHENTIFIZIERUNG DER FERNBEDIENUNG ERNEUT DURCHGEFÜHRT WERDEN.



FAHRZEUGERKENNUNG - BIKE FINDER

Wird der Knopf «1» gedrückt, so aktiviert sich die Funktion zur Erkennung des Fahrzeugs aus der Entfernung (Bike Finder): die Fahrtrichtungsanzeiger blinken zwei Mal.



ÖFFNEN DER TANKKLAPPE

Wird der Knopf «2» länger als 1,5 Sekunden mit Zündschloss in Position «OFF» oder «LOCK» gedrückt, so öffnet sich die Tankklappe.



SITZBANKÖFFNUNG

Wird der Knopf «3» länger als 1,5 Sekunden mit Zündschloss in Position «OFF» oder «LOCK» gedrückt, so öffnet sich die Sitzbank.

ANMERKUNG

DIE FERNBEDIENUNG KANN IN EINEM ABSTAND VON UNTER 50 METERN VOM FAHRZEUG VERWENDET WERDEN.



02_121

AKTIVIERUNG DER FERNBEDIENUNG

Für die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Fernbedienung muss der Knopf Bike Finder «1» und innerhalb von 5 Sekunden auch der Knopf für die Öffnung der Tankklappe «2» gedrückt werden, bis sich die Farbe der LED auf der Fernbedienung ändert.

Wenn die LED auf der Fernbedienung grün wird, kann die Authentifizierung des Systems «Piaggio Keyless» durchgeführt werden. Wenn die LED rot leuchtet, kann die Authentifizierung nicht durchgeführt werden.



02_122

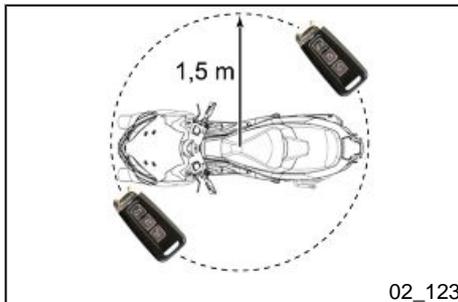
Um den Zustand des Systems «Piaggio Keyless» danach zu prüfen, eine der drei Tasten der Fernbedienung leicht drücken.

Die LED zeigt den Status entsprechend der Farbe an:

- **Grün** (Aktivierung): die Authentifizierung kann durchgeführt werden;
- **Rot** (Deaktivierung): die Authentifizierung kann nicht durchgeführt werden. Die Fernbedienung erneut aktivieren.

ANMERKUNG

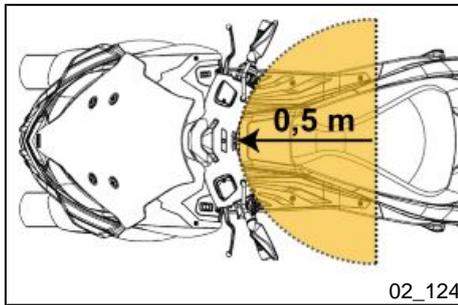
DIE TASTEN ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK UND DER TANKKLAPPE FUNKTIONIEREN IMMER, UNABHÄNGIG VON DER FARBE DER LED.



02_123

AUTHENTIFIZIERUNG ZWISCHEN FERNBEDIENUNG UND SYSTEM «Piaggio Keyless»

Für die Authentifizierung muss sich die Fernbedienung im Inneren eines Radius von 1,5 Metern vom empfangenden Steuergerät befinden.

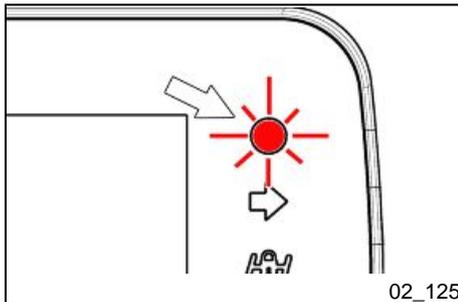


Die obigen Angaben beziehen sich auf einen idealen Zustand, keine externen Signale, welche die Funkkommunikation des "Piaggio Keyless System" auf seiner Standardfrequenz (434 MHz) stören könnten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Anwendungsbereich während des Fahrzeugbetriebs erheblich reduziert werden kann, bis zu 0,5 m.

Nach dem Starten des Fahrzeugs überprüft das System zyklisch, ob sich die Fernbedienung in Reichweite befindet. Wird sie nicht erkannt, setzt das Fahrzeug die normale Fahrt fort und signalisiert diese Störung durch Aufleuchten der Wegfahrsperrle (blinkend).

Diese Funktion warnt den Benutzer, wenn er nach dem Starten des Fahrzeugs vergisst, die Fernbedienung mitzunehmen.



Das Blinken der Kontrolllampe WEGFAHRSPERRE auf dem Armaturenbrett zeigt an, dass :das "Keyless"-System nicht richtig funktioniert und dies kann folgende Gründe haben:

- **Fernbedienung außerhalb der Reichweite;**
- **Fernbedienung durch Metallmaterial abgeschirmt;**
- **Batterie der Fernbedienung entladen;**
- **Funkstörungen, welche die Reichweite der Fernbedienung verringern oder aufheben.**

Aus den oben beschriebenen Gründen **wird empfohlen, die Fernbedienung in einer Fronttasche, fern von elektronischen Geräten (z. B. Smartphone; Tablet; Fernbedienung der Garage, usw.) so nah wie möglich an der elektronischen Steuereinheit des Systems auf der linken Fahrzeugseite aufzubewahren.**

WARNUNG



DIE FERNBEDIENUNG WÄHREND DER BENUTZUNG DES FAHRZEUGS NICHT IM HANDSCHUHFACH ODER UNTER DEM FAHRZEUGSITZ LIEGEN LASSEN.



02_126

Für die Authentifizierung wie folgt vorgehen:

- Den Anlasserschalter drücken und loslassen, damit die Kommunikation zwischen Steuergerät und Fernbedienung aufgebaut wird.



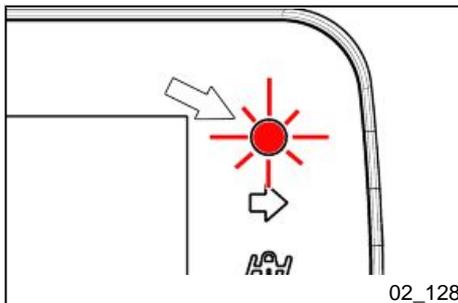
02_127

Nach der Erkennung wird das Zündschloss freigegeben und kann, wie in der Meldung auf dem digitalen Display angegeben, in die Position «ON» gedreht werden.

Das digitale Display schaltet sich ein und das Fahrzeug kann gestartet werden.

ANMERKUNG

DAS ZÜNDSCHLOSS MUSS INNERHALB VON 20 SEKUNDEN NACH DEM ERSCHEINEN DER MELDUNG AUF DEM DISPLAY, ANDERNFALLS SCHALTET SICH DIESES AUS UND DAS ZÜNDSCHLOSS WIRD BLOCKIERT. DER ANLASSERSCHALTER MUSS ERNEUT GEDRÜCKT WERDEN, SOFERN MAN SICH IN EINEM ABSTAND VON 1,5m VOM FAHRZEUG BEFINDET.



02_128

ANMERKUNG

NACH EINER FAHRT VON ZIRKA 50 METERN KONTROLLIERT DAS SYSTEM DIE PRÄSENZ DER FERNBEDIENUNG; FALLS DER FAHRER DIESE NICHT MEHR DABEI HAT, WIRD ER DURCH DAS BLINKEN DER KONTROLLEUCHE DER WEGFAHRSPERRE AUF DER INSTRUMENTENEINHEIT GEWARNT.



Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt. Mit der Zeit entladen sich die Batterien.

Wenn die Batterie der Fernbedienung fast leer ist (jedoch noch den Betrieb gewährleistet), beginnen die Kontrollleuchte WEGFAHRSPERRE auf der Instrumenteneinheit und die LED auf der Fernbedienung zu blinken.



PASSIVE ERKENNUNG DER FERNBEDIENUNG

Wenn die Batterie der Fernbedienung ganz leer ist oder wenn externe Funkstörungen vorliegen, kann die Fernbedienung nicht erkannt werden.

Das System ist mit einer passiven Erkennung zum Anlassen des Fahrzeugs ausgestattet; Dazu wie nachstehend beschrieben vorgehen:

- Die Fernbedienung in das dafür vorgesehene Fach unter dem Sitz auf der linken Seite des Fahrzeugs, in der Nähe des Steuergeräts des "Keyless"-Systems legen;



ANMERKUNG

DIE PASSIVE ERKENNUNG ZUM STARTEN DES FAHRZEUGS IST AUCH MIT DEM MECHANISCHEN MASTER-SCHLÜSSEL MÖGLICH, DER SICH IMMER IN DEM SPEZIELLEN FACH UNTER DEM SITZ AUF DER LINKEN SEITE BEFINDET.



02_132

- mit der Fernbedienung (oder ggf. mit dem mechanischen MASTER-Schlüssel) in Position, den Anlasserschalter drücken und loslassen, um die Kommunikation zwischen dem Steuergerät und der Fernbedienung zu aktivieren;



02_133

- Nach ein paar Sekunden leuchtet die Digitalanzeige auf und die LED WEGFAHRSPERRE beginnt zu blinken;
- Nach der Erkennung schaltet sich die LED WEGFAHRSPERRE aus, und die Fernbedienung kann aus der Position über dem Koffer entfernt werden; wie durch die Meldung auf dem Digitaldisplay angezeigt, das Zündschloss in die Position "ON" drehen.

Programmierung der Fernbedienung (02_134)

Für den Erwerb und die Programmierung neuer Fernbedienungen oder bei Verlust wenden Sie sich bitte an ein **autorisiertes Kundendienstzentrum**.



02_134



02_135

Wechseln der Batterien in der Fernbedienung (02_135, 02_136, 02_137, 02_138, 02_139)

Wenn die LED der Fernbedienung grün oder rot blinkt, ist der Batteriestand der Fernbedienung schwach. Ersetzen Sie die Batterie sobald wie möglich.



02_136

Die Batterie ist eine 3-Volt-Knopfbatterie vom Typ **CR2032**.

Dazu wie nachstehend beschrieben vorgehen:

Den unteren Teil der Fernbedienung öffnen, indem man ein Hebelwerkzeug aus Kunststoff in den Schlitz einführt. Das Werkzeug in den Schlitz drücken und nach unten schieben.



02_137

Die beiden Schalenhälften der Fernbedienung trennen, indem man mit einem **Werkzeugkit aus Kunststoff zum Aushebeln** den gesamten Schlitz entlang fährt, damit die Oberfläche nicht zerkratzt wird.



02_138

Die Tasten abnehmen und die Befestigungsschrauben abschrauben.



02_139

Die Platine aus der unteren Schalenhälfte nehmen und die Batterie austauschen.

Die neue Batterie mit dem Pluspol (wo das Abkürzungszeichen der Batterie aufgeführt ist) auf die Kontaktplatten setzen.

Nun die Fernbedienung in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen, dazu die beiden Schalenhälften bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.



02_140

USB-Buchse (02_140, 02_141)

Über dem Armaturenbrett in dem Handschuhfach befindet sich ein USB Anschluss.

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

ACHTUNG



DAS HANDSCHUHFACH IST NICHT WASSERDICHT.

KEINE GEGENSTÄNDE LAGERN, DIE VON FEUCHTIGKEIT BETROFFEN SIND ODER AUF MÖGLICHE STOFFE REAGIEREN, DIE DURCH DIE FÄCHER EINTRETEN, AUCH WENN DIESE GESCHLOSSEN SIND.

ACHTUNG



DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.



Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Anlassschalter auf «ON» gedreht wird.

ACHTUNG



WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

USB-BUCHSE

Ausgangsspannung	(5,00±0,25) Vdc
------------------	-----------------

Ladestrom	max. 500mA
-----------	------------

OBD-Buchse (02_142)

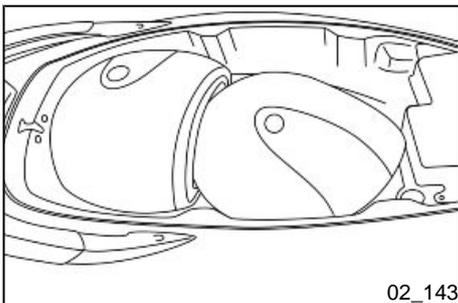
Das Fahrzeug ist mit einer OBD-Buchse (On-Board-Diagnose) ausgestattet, um sein reibungsloses Funktionieren bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** zu überwachen.



02_142

Het zadel (02_143)

Im Helmfach haben zwei Integralhelme Platz, wenn sie korrekt wie auf der Abbildung gezeigt untergebracht werden.



02_143



Sitzbanköffnung (02_144, 02_145, 02_146)

Mit dem Anlasserschalter auf «OFF» oder «LOCK» kann die Sitzbank mit der Fernbedienung geöffnet werden, indem man die Taste «3» länger als 1,5 Sekunden drückt.

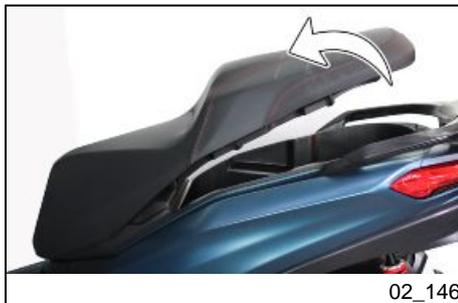
ANMERKUNG

DIE FERNBEDIENUNG KANN IN EINEM ABSTAND VON UNTER 50 METERN VOM FAHRZEUG VERWENDET WERDEN.

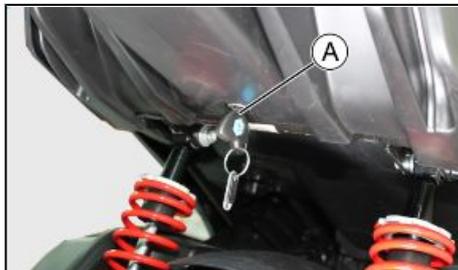


Außerdem kann die Sitzbank auch elektrisch geöffnet werden, indem die entsprechende Taste am Lenker gedrückt wird, wenn sich das Zündschloss in Position «OFF» oder «LOCK» befindet.

Mit Zündschloss in Position «ON» oder mit laufendem Motor muss das Fahrzeug stillstehen, damit die Sitzbank geöffnet werden kann.



Die Sitzbank anheben, indem man sie nach vorne kippt.

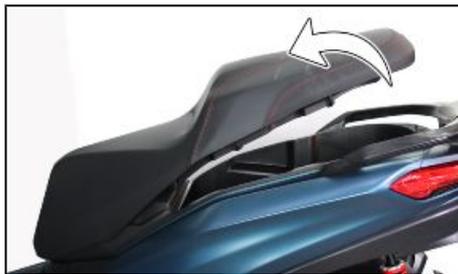


02_147

Öffnen der Sitzbank als zugang zum helmfach im notfall (02_147, 02_148)

Falls die Batterieversorgung des Fahrzeugs ausgefällt, kann die Sitzbank geöffnet und auf das Helmfach zugegriffen werden, indem man wie nachstehend beschrieben vorgeht:

Den mechanischen Schlüssel in das Notschloss «A» auf der Fahrzeugrückseite einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



02_148

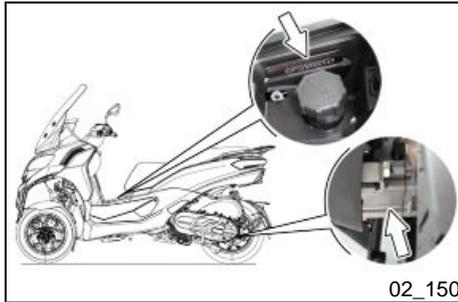
Die Sitzbank anheben, indem man sie nach vorne kippt.



02_149

Taschenhaken (02_149)

Um den Gepäckhaken zu verwenden, der versenkbar auf der Schild-Rückseite montiert ist, muss man diesen zur Rückseite des Fahrzeugs hin drehen lassen und in dem vom Pfeil angegebenen Punkt drücken.



02_150

Fahrgestell- und motornummer (02_150, 02_151, 02_152)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Bestellungen von Ersatzteilen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



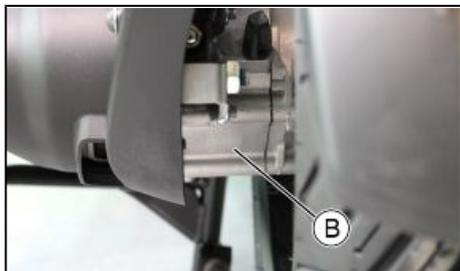
02_151

Rahmennummer

Um die Rahmennummer «A» abzulesen, öffnen Sie die Zugangsklappe zum Tankdeckel und die Klappe der Benzinauffangwanne anheben.

Motornummer

Die Motornummer «**B**» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



02_152

MP3 530 hpe



PIAGGIO®



Kap. 03
Benutzungshinw
eise



Kontrollen (03_01)

Es liegt in der Verantwortung des Kunden zum Schutz der Personensicherheit und der Fahrzeugeffizienz vor jeder Fahrzeugverwendung die folgenden Kontrollen auszuführen:

1. den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen;
2. den korrekten Lauf des Gasgriffs beim Öffnen und beim Loslassen;
3. den Kraftstoffstand im Tank (ggf. auftanken);
4. den Bremsflüssigkeitsstand;
5. den Getriebeölstand;
6. den Motorölstand;
7. den Kühlflüssigkeitsstand (falls vorhanden);
8. Reifendruck und -abnutzung;
9. den Betrieb der Elektroanlage (Hupe, Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht, Kennzeichenbeleuchtung);
10. das Funktionieren des Mittel- und Seitenständers (falls vorhanden).



Auftanken (03_02, 03_03, 03_04, 03_05, 03_06, 03_07, 03_08)

Mit dem Anlasserschalter auf «OFF» oder «LOCK» kann die Klappe des Tankdeckels mit der Fernbedienung geöffnet werden, indem man die Taste «2» länger als 1,5 Sekunden drückt.

ANMERKUNG

DIE FERNBEDIENUNG KANN IN EINEM ABSTAND VON UNTER 50 METERN VOM FAHRZEUG VERWENDET WERDEN.



03_03

Außerdem kann die Tankklappe auch elektrisch geöffnet werden, indem die entsprechende Taste am Lenker gedrückt wird, wenn sich das Zündschloss in Position «OFF» oder «LOCK» befindet.

Mit Zündschloss in Position «ON» oder mit laufendem Motor muss das Fahrzeug stillstehen, damit die Tankklappe geöffnet werden kann.



03_04

Den Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Verschluss entfernen. Den Kraftstofftank mit bleifreiem Benzin betanken.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



UM DEN AUSTRITT VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN, MIT DEMZUFOLGE SCHÄDEN AN DEN KUNSTSTOFFTEILEN UND GEFÄHRLICHE KONTAKTE MIT DEN HEIßEN TEILEN DES FAHRZEUGS, BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DIE ZAPFPISTOLE VOLLSTÄNDIG IN DIE TANKÖFFNUNG EINZUFÜHREN.

ACHTUNG



BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG



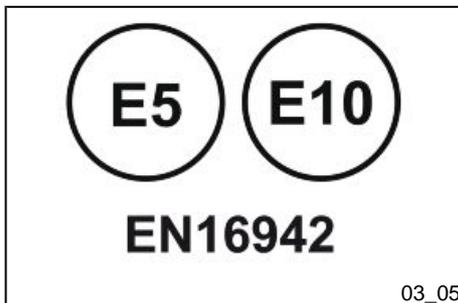
BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.

ACHTUNG

WARNUNG



BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.



Die Europäische Norm **EN 16942** schreibt die Kennzeichnung der Kraftstoff-Fahrzeug-Kompatibilität durch ein grafisches Symbol zur Information der Verbraucher vor. Die auf der Seite dargestellten Symbole erleichtern die Erkennung des richtigen Kraftstoffs, der für das eigene Fahrzeug zu verwenden ist. Vor dem Tanken die Symbole in der Nähe des Einfüllstutzens prüfen und mit dem auf der Tankstellenpumpe angegebenen.

E5: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 5%.

E10: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 10%.

Die Kennzeichnung auf dem einzelnen Zapfventil enthält nur einen Wert; wenn z.B. E5 angegeben ist, bedeutet dies, dass das ausgegebene Benzin bleifrei ist und einen Ethanolanteil von 5% hat.

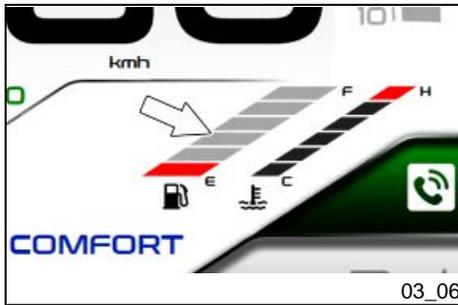
Die Kennzeichnung auf dem Fahrzeug kann hingegen mehrere Werte enthalten. Wenn sie z. B. beide Werte E5 und E10 angibt, bedeutet dies, dass das Fahrzeug für Kraftstoffe geeignet ist, die bis maximal 10% Ethanol enthalten, daher kann man sowohl aus einem Zapfventil mit Kennzeichnung E5 als auch aus einem mit Kennzeichnung E10 tanken (jedoch nicht aus einem mit E85).

ACHTUNG

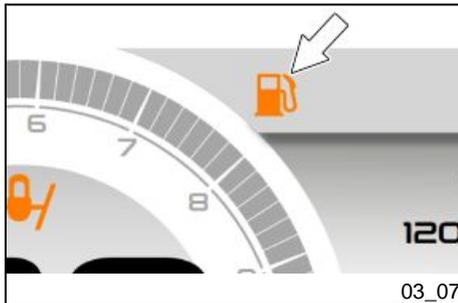


ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.



Der Benzinstand im Tank wird von der entsprechenden Anzeige auf dem Armaturenbrett angegeben.



Das Erreichen der Kraftstoffreserve wird durch Aufleuchten des entsprechenden Symbols am Digitaldisplay angezeigt.

WARNUNG



DAS AUFLEUCHTEN DER KONTROLLAMPE ZEIGT DAS ERREICHEN DER KRAFTSTOFFRESERVE AN. DEN TANK RECHTZEITIG AUFFÜLLEN.

WARNUNG

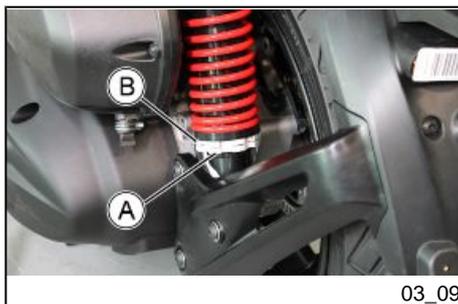


WÄHREND DES GEBRAUCHS DES FAHRZEUGS, DEN KRAFTSTOFF IM TANK NICHT VOLLSTÄNDIG AUFBRAUCHEN. NACH DEM BETANKEN DES VÖLLIG LEEREN TANKS KÖNNTE DER MOTOR EINIGE SEKUNDEN LANG NICHT KORREKT FUNKTIONIEREN.



03_08

Das Digitaldisplay meldet die Notwendigkeit des Auftankens auch durch Beleuchtung eines orangefarbenen Felds mit einem spezifischen Warnhinweis und das Symbol der Kraftstoffreserve.



03_09

Einstellen der Stoßdämpfer (03_09, 03_10)

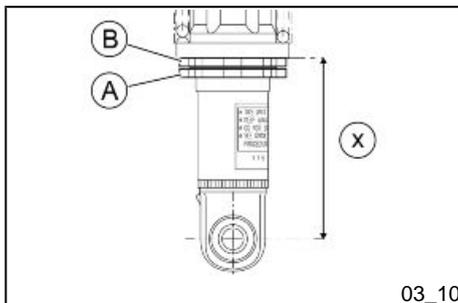
Zur Einstellung der Vorspannung der hinteren Gas-Stoßdämpfer ist wie folgt vorzugehen:

1. Den speziellen Schlüssel für die Stoßdämpfereinstellung verwenden, den Schlüssel von unten einfügen und mit zwei Zähnen des Gewinderings verbinden.
2. Den unteren Gewinding «A» ausdrehen, bis er einige Millimeter vom oberen Gewinding liegt.
3. Den Einstell-Gewinding «B» drehen, bis die vorgeschriebenen Werte erreicht sind.
4. Den unteren Gewinding «A» bis zum Anschlag am oberen Gewinding anschrauben und festziehen.

Vorgeschriebene Werte «x»

Position 1 min. Vorspannung; nur Fahrer: **100 - 105 mm**

Position 2 max. Vorspannung; Fahrer, Beifahrer und Gepäck: **119 mm**



03_10

ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSPANNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG



UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

WARNUNG



ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOßDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN

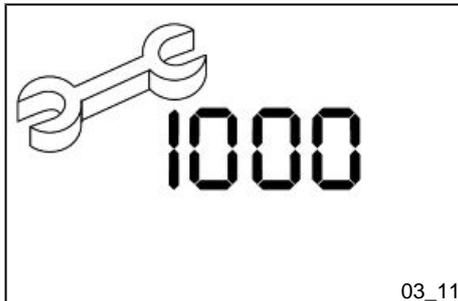
ACHTUNG



DEN EINSTELLVORGANG BEI KALTEM AUSPUFF AUSFÜHREN UND ENTSPRECHENDE SCHUTZHANDSCHUHE UND -KLEIDUNG TRAGEN.

ANMERKUNG

MIT SEINEN BEIDEN ZÄHNEN KANN DER SCHLÜSSEL FÜR DIE EINZELNEN ABGEBILDETEN POSITIONEN IN BEIDE RICHTUNGEN VERWENDET WERDEN.



03_11

Einfahren (03_11)

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM. DAS FAHRZEUG NICHT MIT MEHR ALS 80% DER VORGESEHENEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM. DIE GESCHWINDIGKEIT SCHRITTWEISE BIS ZUM ERREICHEN DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ERHÖHEN, WO DIES ZULÄSSIG IST.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE OBEN ANGEgebenEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WERDEN.

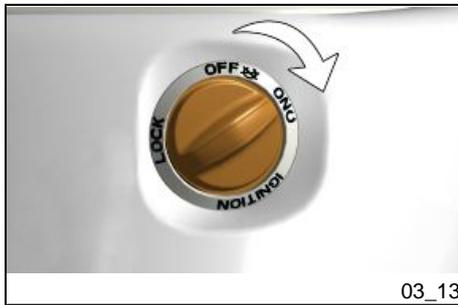


03_12

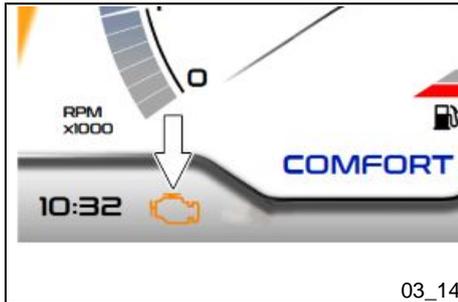
Starten van de motor (03_12, 03_13, 03_14, 03_15, 03_16, 03_17)

Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
- Den Gasgriff auf Standgas halten.
- Sicherstellen, dass der Not-Aus-Schalter sich in Position «RUN» befindet.



- Das Verfahren zur Aktivierung und Erkennung der Fernbedienung durchführen, dazu die Anweisungen im Absatz "Fernbedienung" beachten; Das Zündschloss wird freigegeben.
- Die Anweisungen in der visuellen Meldung am Digitaldisplay befolgen, und das Zündschloss in Position «ON» drehen.



- Die MIL-Kontrollleuchte - Störung Einspritzsystem leuchtet auf der Instrumenteneinheit.



- Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter drücken.

Mit laufendem Motor schaltet sich die MIL-Kontrollleuchte - Störung Einspritzsystem aus. Sollte die MIL-Kontrollleuchte - Störung Einspritzsystem mit laufendem Motor weiter fest leuchten, muss man sich für die notwendigen Kontrollen an ein **Autorisiertes Kundendienstzentrum** wenden.

WARNUNG

NACH EINEM KALTSTART DES MOTORS IST ES RATSAM, EINIGE MINUTEN ZU WARTEN, BEVOR DER GASGRIFF LANGSAM GEDREHT WIRD.

ACHTUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR UND MIT DER VORDEREN RADAUFHÄNGUNG BLOCKIERT, SOBALD DER FAHRER AUF DEM SITZ IN FAHRPOSITION SITZT, BENÖTIGT DAS EINSPRITZSYSTEM ETWA EINE HALBE MINUTE ZEIT, BEVOR DER GASGRIFF GEÖFFNET WIRD.

UM DIE MAXIMALE FAHRSICHERHEIT ZU GEWÄHRLEISTEN UND ABRUPTES UND GEFÄHRLICHES ANFAHREN ZU VERMEIDEN, DEN GASGRIFF WÄHREND DIESER KURZEN ZEIT NICHT ÖFFNEN.

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG

WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.

WARNUNG



DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIKGETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

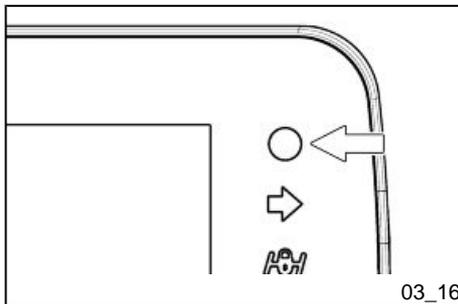


BEI LEEREM KRAFTSTOFFTANK NICHT AUF «ON» SCHALTEN UND NICHT VERSUCHEN ZU STARTEN. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KÖNNTE ZUR BESCHÄDIGUNG DER BENZINPUMPE FÜHREN.

WARNUNG



NICHT VERSUCHEN DEN MOTOR MIT GEÖFFNETEM GASGRIFF ZU STARTEN. SIE KÖNNTEN DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG VERLIEREN, DAS FAHRZEUG KÖNNTE KIPPEN UND DEMENTSPRECHEND SCHWERE UND SOGAR TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.



03_16

ANMERKUNG

NACH EINER FAHRT VON ZIRKA 50 METERN KONTROLLIERT DAS SYSTEM DIE PRÄSENZ DER FERNBEDIENUNG; FALLS DER FAHRER DIESE NICHT MEHR DABEI HAT, WIRD ER DURCH DAS BLINKEN DER KONTROLLEUCHE DER WEGFAHRSPERRE AUF DER INSTRUMENTENEINHEIT GEWARNT.



03_17

Mit dem Wahlschalter Modus Drive/Rückwärtsgang in Position «D» (Drive) den ausgewählten Fahrmodus auswählen, indem man kurz den Anlasserschalter drückt (es wird auf den Abschnitt "Digitaldisplay") verwiesen.

Vorkehrungen

ACHTUNG



DAS EINSPRITZSYSTEM SIEHT DEN EINGRIFF DES DREHZAHLBEGRENZERS VOR, FALLS DIE MOTORDREHZAHL DIE VORGEGEBENE SCHWELLE ÜBERSCHREITET. UM DIE MAXIMALE ZUVERLÄSSIGKEIT DES MOTORS ZU GEWÄHRLEISTEN AUF JEDEN FALL UNNÖTIGE BELASTUNGEN VERMEIDEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH KALT IST. AUSSERDEM BERGAB NIE SCHNEL-

LER FAHREN ALS DIES BEI NORMALER FAHRT AUF EBENER STRASSE MÖGLICH WÄRE.

WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Den im Abschnitt «**Starten des Motors**» beschriebenen Vorgang genau beachten.

WARNUNG



DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE ANDERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.

ACHTUNG



FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.



03_18

Retromarcia (03_18, 03_19, 03_20, 03_21, 03_22, 03_23, 03_24)

Das Fahrzeug verfügt über ein System des Rückwärtsgangs, das seine Manövrierbarkeit im Stillstand erleichtert.

Der Rückwärtsgang erlaubt eine Höchstgeschwindigkeit in der Ebene von etwa 2 km/h (1,2 mph) und das Überwinden eines maximalen Gefälles von etwa 18%, wenn sich nur der Fahrer an Bord befindet, bzw. von etwa 15% mit einem Beifahrer (mit etwa 70 kg Gewicht).

ACHTUNG



DIE VERWENDUNG DES RÜCKWÄRTSGANGES IST AUSSCHLIESSLICH FÜR KURZE LENKMANÖVER AUS DEM STILLSTAND GEDACHT. JEDE ANDERE ART DER VERWENDUNG IST ALS UNSACHGEMÄSS ANZUSEHEN UND KANN ZU EINER BESCHLEUNIGUNG DER VERSCHLECHTERUNG DER BATTERIELEISTUNGSFÄHIGKEIT FÜHREN.



03_19

Zur Verwendung des Rückwärtsganges:

1. Das Fahrzeug bei minimaler Drehzahl des Motors stehend halten;
2. Den Wahlschalter Drive/Rückwärtsgang in die Stellung «R» umschalten;

ANMERKUNG

WIRD BEI FAHRENDEM FAHRZEUG PLÖTZLICH MIT DEM WAHLSCHALTER «R» DER RÜCKWÄRTSGANG GEWÄHLT, ERFOLGT DIE EFFEKTIVE AKTIVIERUNG DES RÜCKWÄRTSGANGES AUSSCHLIESSLICH DANN, WENN DAS FAHRZEUG STILLSTEHT.



03_20



03_21

3. Die Aktivierung des Rückwärtsgangs wird bestätigt, wenn die Rückfahrkamera eingeschaltet ist.

Die von der Kamera aufgenommenen Bilder werden direkt auf dem digitalen Display angezeigt.

ACHTUNG



FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB MUSS DIE KAMERA IMMER FREI VON SCHLAMM, SCHMUTZ, SCHNEE UND EIS GEHALTEN WERDEN. BEIM REINIGEN DER KAMERA DARAUF ACHTEN, SIE NICHT ZU ZERKRATZEN ODER ZU BESCHÄDIGEN; KEINE TROCKENEN, RAUEN ODER HARTEN TÜCHER VERWENDEN. DIE KAMERA MUSS MIT SAUBEREM WASSER, EVENTUELL UNTER ZUSATZ VON AUTOSHAMPOO, GEWASCHEN WERDEN. DIE VERWENDUNG VON DAMPF- ODER HOCHDRUCKREINIGERN VERMEIDEN. KEINE AUFKLEBER AUF DIE KAMERA ODER GEGENSTÄNDE KLEBEN, DIE SIE VERDECKEN KÖNNTEN.

ACHTUNG



DAS EINPARKEN UND ANDERE POTENZIELL GEFÄHRLICHE MANÖVER LIEGEN IMMER IN DER VERANTWORTUNG DES FAHRERS. BEI DIESEN MANÖVERN IMMER DARAUF ACHTEN, DASS SICH KEINE PERSONEN (INSBESONDERE KINDER) ODER TIERE IM MANÖVRIERBEREICH AUFHALTEN. DIE

KAMERA IST EIN HILFSMITTEL FÜR DEN FAHRER, ABER DIE AUFMERKSAMKEIT DES FAHRERS DARF BEI POTENZIELL GEFÄHRLICHEN MANÖVERN, AUCH BEI NIEDRIGEN GESCHWINDIGKEITEN, NIE NACHLASSEN.

WARNUNG



DIE KAMERA KEINEN STARKEN ERSCHÜTTERUNGEN ODER VIBRATIONEN AUSSETZEN, UM SIE NICHT ZU BESCHÄDIGEN ODER EINE FEHLFUNKTION ZU VERURSACHEN.

ANMERKUNG

DIE HINTERE KAMERA IST NUR EIN HILFSMITTEL FÜR RÜCKWÄRTSFAHRMANÖVER; BITTE BEACHTEN, DASS SIE DIE AUF DEM DIGITALEN DISPLAY WIEDERGEgebenEN VIDEOS NICHT AUFZEICHNET ODER SPEICHERT.

WARNUNG

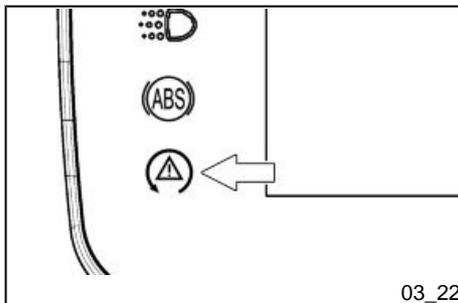


DIE REFERENZLINIEN IN DEN KAMERABILDERN SIND STATISCH UND DIENEN NUR ALS REFERENZ. BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN VORSICHTIG SEIN, WENN DAS FAHRZEUG MIT EINEM HINTEREN KOFFER AUSGESTATTET IST.

ANMERKUNG

WURDE DER RÜCKWÄRTSGANG AKTIVIERT, WIRD DER GASHEBEL GESPERRT UND DER MOTOR WIRD AUF DER MINIMALEN DREHZAHL GEHALTEN.

AUSSERDEM LEUCHTET IM RÜCKWÄRTSGANG DIE KONTROLLLAMPE ASR DAUERHAFT AUF, UM DIE DEAKTIVIERUNG DER STRATEGIE ASR ZU MELDEN (BEO PARKMANÖVERN IM RÜCKWÄRTSGANG NICHT ERFORDERLICH).



03_22



NACH DEM DEAKTIVIEREN DES RÜCKWÄRTSGANGS WIRD DAS ASR-SYSTEM AUTOMATISCH WIEDER AKTIVIERT UND DIE KONTROLLLAMPE ASR VERLISCHT WIEDER.

4. Die Starttaste betätigen, um den Rückwärtsgang einzuschalten.

ANMERKUNG

DIE MAXIMALE FORTWÄHRENDE VERWENDUNGSZEIT DES RÜCKWÄRTSGANGS IST BEGRENZT (ETWA 20 Sekunden).

UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN DER VERWENDUNG DES RÜCKWÄRTSGANGS (ZUM BEISPIEL BEIM ÜBERWINDEN STARKER GEFÄLLE) REDUZIERT DAS SYSTEM DIE ZULÄSSIGE AKTIVIERUNGSZEIT (UM EINIGE SEKUNDEN) DAMIT DIE BATTERIE NICHT ÜBERMÄSSIG ÜBERLASTET WIRD.

NACH ABLAUF DIESER ZEIT WIRD DER RÜCKWÄRTSGANG VORÜBERGEHEND DEAKTIVIERT (ETWA 20 Sekunden): IN DIESEM ZUSTAND IST DIE RÜCKFAHRKAMERA AUSGESCHALTET UND ES DARF IN KEINE RICHTUNG GEFAHREN WERDEN.

WENN DER WÄHLSCHALTER IN DER POSITION "R" BELASSEN WIRD, WIRD DIE RÜCKFAHRFUNKTION NACH EINER KURZEN ABSCHALTZEIT (CA. 20 SEKUNDEN) AUTOMATISCH WIEDER AKTIVIERT UND DIE RÜCKFAHRKAMERA SCHALTET SICH WIEDER EIN.

DURCH BEWEGEN DES WAHLSCHALTERS IN DIE POSITION "D" KANN IMMER EIN VORWÄRTSGANG EINGELEGT WERDEN, UND DAS FAHRZEUG BLEIBT IN DIESEM ZUSTAND, BIS DIE DEAKTIVIERUNGSZEIT ABGELAUFEN IST, AUCH WENN DER WAHLSCHALTER IN POSITION "R" STEHT.

IN JEDEM FALL WIRD EINE ERNEUTE AKTIVIERUNG DER RÜCKFAHRFUNKTION DURCH DAS EINSCHALTEN DER RÜCKFAHRKAMERA BESTÄTIGT.

WARNUNG

DER RÜCKWÄRTSGANG KANN UNABHÄNGIG VOM VORHANDENSEIN DES FAHRERS AN BORD DES FAHRZEUGS ODER VOM EINSCHALTEN DES SYSTEMS ZUR BLOCKIERUNG DER VORDERRADAUFHÄNGUNG EINGESCHALTET WERDEN.

ACHTUNG

DIE UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG DES RÜCKWÄRTSGANGES WIRKT SICH NEGATIV AUF DEN LADESTAND DER BATTERIE AUS.

Nach dem Ende des Manövriervorgangs den Wahlschalter Drive/Rückwärtsgang in die Stellung «D» schalten, um zum normalen Betriebsmodus des Vorwärtsgangs zurückzukehren; Die hintere Kamera schaltet sich aus.



03_24



Abstellen des Motors (03_25, 03_26)

Den Gasgriff vollkommen schließen. Den Anlasserschalter drücken und loslassen, damit die Kommunikation zwischen Steuergerät und Fernbedienung deaktiviert wird.



Die Anweisungen in der Meldung am Digitaldisplay befolgen, und das Zündschloss in Position «OFF» drehen.

ANMERKUNG

INNERHALB VON 20 SEKUNDEN KANN DAS ZÜNDSCHLOSS ERNEUT IN DIE POSITION «ON» GEDREHT WERDEN, OHNE DASS EINE NEUE ERKENNUNG DER FERNBEDIENUNG NOTWENDIG IST.

ACHTUNG



UM MAXIMALE SICHERHEIT BEI DER FAHRT ZU GEWÄHRLEISTEN, DEN MOTOR NICHT BEI FAHRENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN.



03_27

Katalysator (03_27)

ACHTUNG



JEDLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



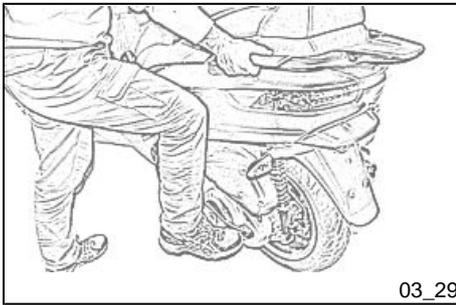
WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



03_28

Ständer (03_28, 03_29)

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer "F" treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.



03_29

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG AUF EINEM FESTEN UND EBENEN UNTERGRUND AUFSTELLEN.



03_30

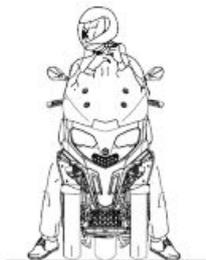
Automatische kraftübertragung (03_30)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Geschwindigkeitsregler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Falls man an Steigungen anhalten muss (Ampel, Schlange usw.) **das Fahrzeug mit den Bremsen bei Motor im Leerlauf festhalten. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht. Außerdem vermeiden mit angezogener Feststellbremse zu beschleunigen.** Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.

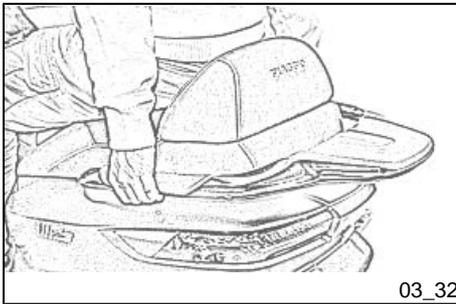


03_31

Sicheres fahren (03_31, 03_32, 03_33, 03_34)

Im Folgenden finden Sie einige einfache Ratschläge, die es Ihnen ermöglichen werden, Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen, solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden. Wir empfehlen auch, das Filterelement der Reinigungsbox häufiger zu wechseln und/oder zu reinigen..



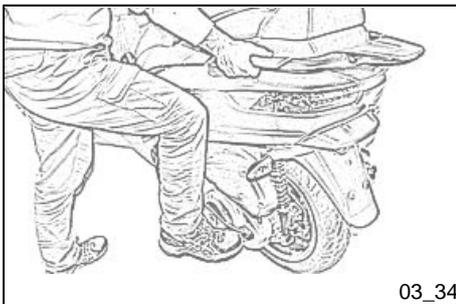
03_32

7. Wenn ein Beifahrer anwesend ist, sollte dieser, um die Sicherheit und den Komfort auch des Fahrers zu gewährleisten, sich während der Fahrt mit den Händen am hinteren Griff festhalten.



03_33

8. Das Fahrzeug mit ausgeschaltetem Motor bewegen, indem man es mit einer Hand am Lenker und mit der anderen am hinteren Griff festhält.



03_34

9. Um das Fahrzeug auf den Hauptständer zu stellen, mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer drücken und gleichzeitig das Fahrzeug mit dem hinteren Griff nach hinten anheben.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR UND MIT DER VORDEREN RADAUFHÄNGUNG BLOCKIERT, SOBALD DER FAHRER AUF DEM SITZ IN FAHRPOSITION SITZT, BENÖTIGT DAS EINSPRITZSYSTEM ETWA EINE HALBE MINUTE ZEIT, BEVOR DER GASGRIFF GEÖFFNET WIRD.

UM DIE MAXIMALE FAHR SICHERHEIT ZU GEWÄHRLEISTEN UND ABRUPTES UND GEFÄHRLICHES ANFAHREN ZU VERMEIDEN, DEN GASGRIFF WÄHREND DIESER KURZEN ZEIT NICHT ÖFFNEN.

WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES FAHRZEUGS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

WARNUNG

FALLS MAN DEN ROLLER MIT ZUBEHÖR FÄHRT (TOP CASE UND/ODER WETTERSCHUTZ), DIE GESCHWINDIGKEIT REDUZIEREN. OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN. SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.



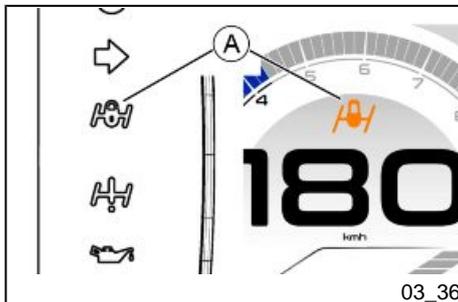
Verriegelungssystem für die Federung der Rolle (03_35, 03_36, 03_37, 03_38, 03_39)

Das Verriegelungssystem für die vordere Federung aktiviert durch Druck auf den Wechselschalter den Roll Lock des Fahrzeugs. Es kann daher angehalten werden, ohne dass die Füße auf den Boden gestellt werden müssen.

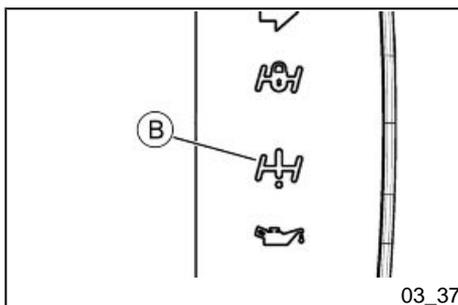
Beim Drehen des Zündschlosses in Position «ON» beginnt die Kontrolllampe «A» (sowohl auf der Instrumentenkombi als auch am Digitaldisplay vorhanden) zu blinken, wenn die Verriegelung deaktiviert ist. D. h., das System ist für das Einschalten des Federungs-Verriegelungssystems freigegeben.

Wird der Wechselschalter in Position "1" verstellt, weist ein Dauer-Warnton darauf hin, dass das Verriegelungssystem eingeschaltet ist, gleichzeitig leuchtet Kontrolllampe "A" jetzt fest.

Wird der Wechselschalter in Position «2» verstellt, weist ein unterbrochener Warnton darauf hin, dass das Verriegelungssystem ausgeschaltet ist, gleichzeitig fängt die Kontrolllampe «A» jetzt wieder an zu blinken. Beim Losfahren schaltet sich die Kon-



trolllampe «A» aus. Dies bedeutet, dass das Federungs-Verriegelungssystem nicht aktiviert ist.



Das Einschalten des Roll Lock ist nur möglich, wenn gleichzeitig alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gasgriff vollständig geschlossen.
- Motordrehzahl unter 2.500 U/Min.
- Fahrzeuggeschwindigkeit unter 10 km/h.
- WARN-Kontrolllampe Roll-Lock-System «B» ausgeschaltet (das System hat keine Störungen festgestellt)

Wenn auch nur eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt ist, bleibt die Kontrolllampe «A» ausgeschaltet und das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann nicht eingeschaltet werden (bei normalen Fahrtbedingungen ist die Kontrolllampe «A» ausgeschaltet).

Wird bei laufendem Motor, verriegeltem System (Kontrolllampe «A» eingeschaltet) und korrekt auf der Sitzbank in Fahrposition sitzendem Fahrer der Gasgriff zum Anfahren gedreht, wird das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) automatisch abgeschaltet und die Kontrolllampe «A» schaltet sich aus.

Für eine größere Sicherheit ist das Fahrzeug mit einem **Sensor zur Erfassung des Fahrers** ausgestattet. Dieser Sensor befindet sich in der Sitzbank und ermöglicht dem System das Anfahren des Fahrzeugs und ein Entriegeln der Federung (falls diese verriegelt wurde) zu sperren, falls der Fahrer nicht richtig in Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt: In diesem Fall leuchtet sich die WARN-Kontrolllampe «B» fest.

ACHTUNG

BEI LAUFENDEM MOTOR UND MIT DER VORDEREN RADAUFHÄNGUNG BLOCKIERT, SOBALD DER FAHRER AUF DEM SITZ IN FAHRPOSITION SITZT, BENÖTIGT DAS EINSPRITZSYSTEM ETWA EINE HALBE MINUTE ZEIT, BEVOR DER GASGRIFF GEÖFFNET WIRD.

UM DIE MAXIMALE FAHRSICHERHEIT ZU GEWÄHRLEISTEN UND ABRUPTES UND GEFÄHRLICHES ANFAHREN ZU VERMEIDEN, DEN GASGRIFF WÄHREND DIESER KURZEN ZEIT NICHT ÖFFNEN.

ACHTUNG

DER SENSOR ZUR ERFASSUNG DES FAHRERS BEFINDET SICH AM VORDEREN TEIL DER SITZBANK. AUS DIESEM GRUND SOLLTEN KEINE TASCHEN ODER SCHWERE GEGENSTÄNDE AUF DER SITZBANK ABGESTELLT WERDEN.

WIRD DIESER HINWEIS NICHT BEACHTET, KANN DAS FAHRZEUG, AUCH OHNE FAHRER, DURCH EINFACHES DREHEN AM GASGRIFF ANFAHREN UND DIE FEDERUNG ENTRIEGELT WERDEN. DAS FAHRZEUG KANN IN DIESEM FALL UNBEABSICHTIGT UMKIPPEN.

WARNUNG

WENN MAN WÄHREND DES HALTENS NICHT DEN FUSS AUF DEN BODEN STELLT, UM DAS FAHRZEUG IM GLEICHGEWICHT ZU HALTEN, SICHERSTELLEN, DASS DAS ROLL-LOCK-SYSTEM DER VORDERRADAUFHÄNGUNG EINGESCHALTET IST.

WARNUNG



WENN DIE VORDERRADAUFHÄNGUNG BLOCKIERT IST UND BESONDERS AUF HOLPRIGEN STRASSEN UND/ODER BEI HINDERNISSEN (Z.B. POLLER, BÜRGERSTEIGE USW.) DAS FAHRZEUG MÖGLICHSIT NICHT BEWEGEN. WENN DIE VERRIEGELUNG AKTIV IST, IST DAS FAHREN DES FAHRZEUGS VOM SYSTEM GESPERRT.

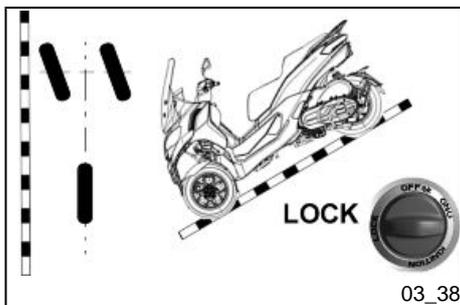
BEI EINEM AUSFALL DES MOTORS (ENTLADENE BATTERIE) DEN ROLLER NICHT MIT EINGESCHALTETEM VERRIEGELUNGSSYSTEM ABSCHLEPPEN.

BEI EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) UND AUSGESCHALTETEM MOTOR DAS FAHRZEUG NICHT MIT EINER GESCHWINDIGKEIT VON MEHR ALS 5 km/h UMSTELLEN.

ACHTUNG



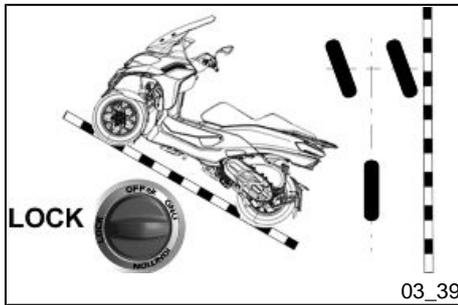
NIEMALS BERGAB MIT EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) UND ZÜNDSCHLOSS AUF «OFF» FAHREN.



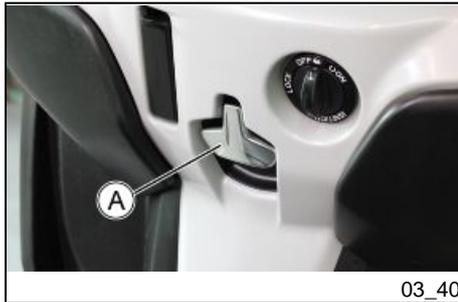
Schaltet sich die WARN-Kontrolllampe «B» ein (blinkt), bedeutet dies, dass eine Störung am Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) der vorderen Federung aufgetreten ist. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Ist die vordere Federung verriegelt, kann das System jedoch durch zweimaliges schnelles Umschalten des Wechselschalters auf Entriegelungsposition "2" entriegelt werden. Nach der Entriegelung der Federung kann das Fahrzeug, mit Ausnahme des Federungs-Verriegelungssystems, normal benutzt werden.

Bei einigen Störungen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch aus 30 km/h begrenzt. Dieses automatische Verfahren schaltet sich ein, um die Sicherheit solange zu erhöhen, bis die Störung beseitigt worden ist.

Wenden Sie sich auf jeden Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



Sollte sich zusammen mit der WARN-Kontrolllampe «B» (leuchtet fest) auch der Dauer-Warnton einschalten, kann versucht werden, das System durch zweimaliges schnelles Umschalten des Wechselschalters auf Entriegelungsposition «2» zu **entriegeln**. Kann es nicht entriegelt werden, wenden Sie sich bitte umgehend an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**



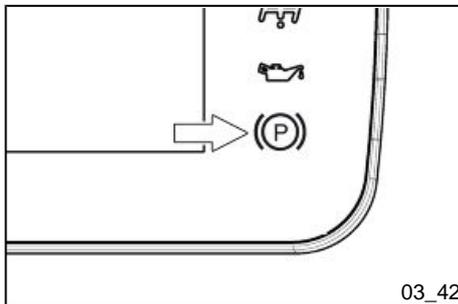
Handbremse (03_40, 03_41, 03_42, 03_43)

Bei angehaltenem Fahrzeug und eingeschaltetem Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann vom Fahrzeug abgestiegen werden, ohne dass der Ständer benutzt werden muss.

Aus Sicherheitsgründen ist es obligatorisch, die Feststellbremse durch Betätigung des auf der Abbildung gezeigten Hebels «A» zu aktivieren.



Zur Aktivierung der Feststellbremse muss der Hebel hochgezogen und von der Position «A» in die Position «B» gebracht werden.



03_42

Mit aktivierter Feststellbremse (Position «**B**») leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf der Instrumententafel auf.



03_43

Wird die Feststellbremse in Position «**B**» angezogen und das Zündschloss auf «**LOCK**» gedreht, schaltet sich ein Sicherheitssystem ein, das ein Lösen der Feststellbremse verhindert.

Zum Lösen der Feststellbremse muss das Zündschloss auf «**OFF**» oder «**ON**» gestellt werden. Wenn das Zündschloss auf «**LOCK**» steht, kann jedoch die Feststellbremse angezogen werden.

WARNUNG



BEIM PARKEN BERGAUF AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE SOLLTE MÖGLICHST DER STÄNDER BENUTZT WERDEN.

IST DAS STARKE GEFÄLLE HINGEGEN SEITLICH, KANN DER STÄNDER NICHT BENUTZT WERDEN UND DAS FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM LÖST DAS PROBLEM.

WICHTIG IST DIE BEACHTUNG DER NORMALEN VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DAS PARKEN AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE. DIE RÄDER SO DREHEN, DASS SIE BEIM EVENTUELL DURCH DAS GEFÄLLE VERURSACHTE ROLLEN GEGEN DEN KANTSTEIN ANLEGEN. BEI EINGERASTETEM LENKERSCHLOSS DAS FAHRZEUG SO PARKEN, DASS SICH DER KANTSTEIN BEIM

PARKEN AN STEIGUNGEN RECHTS UND BEIM PARKEN AN GEFÄLLEN LINKS VOM FAHRZEUG BEFINDET.



Integralbremssystem mit bremspedal (03_44)

Das Fahrzeug ist mit einer Kombibremse ausgestattet. Die Kombibremse wird durch das Bremspedal «A» betätigt, das sich am rechten Trittbrett befindet. Bei der Betätigung des Bremspedals wird mit Kombi-Wirkung gebremst, d. h. sowohl an den Bremsscheiben der Vorderradbremse als auch an der Bremsscheibe der Hinterradbremse.

Die Verlangsamung des Fahrzeugs kann sowohl über das Pedal der Kombibremse als auch über die kombinierte Betätigung der beiden manuellen Bedienelemente erfolgen. Die maximale Bremsleistung wird durch die manuellen Bedienelemente erreicht.

ACHTUNG



DA DIE KOMBIBREMSE MIT DEN HAUPTBREMSZYLINDERN DER TRADITIONELLEN BREMSE VERBUNDEN IST, KANN MAN BEI BETÄTIGUNG DES BREMSPEDALS EINE LEICHTE BEWEGUNG DER BREMSHEBEL, UND UMGEGEHRT, WAHRNEHMEN.

DAS IST NORMAL.

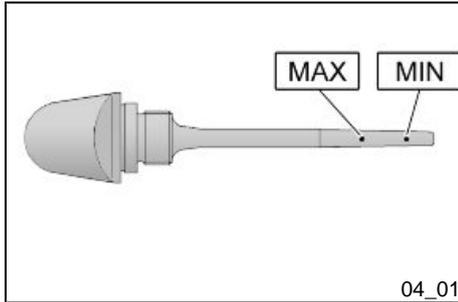
MP3 530 hpe



PIAGGIO®



Kap. 04
Wartung



04_01

Motorölstand (04_01)

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und des Pleuellagers benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamteinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle planmäßige Wartung angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Kontrolllampe zur Anzeige des Mindestöldrucks am Armaturenbrett ausgestattet.**

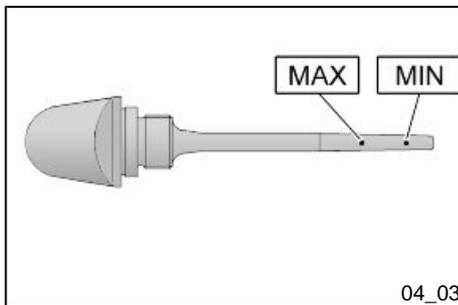


04_02

Kontrolle Motorölstand (04_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

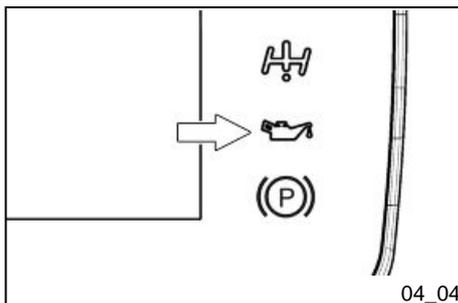
Wird die Füllstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Füllstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



04_03

Nachfüllen von Motoröl (04_03)

Vor dem Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Entsprechend der Vorgaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** notwendig.



04_04

Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck) (04_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Anlasserschalters auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



04_05

Motorölwechsel (04_05)

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle planmäßige Wartung, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG

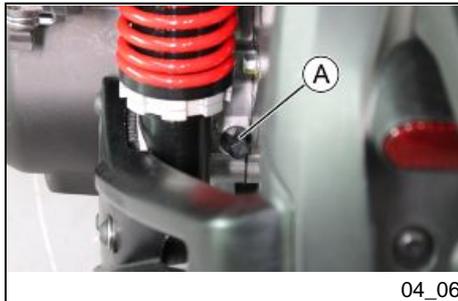
DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.



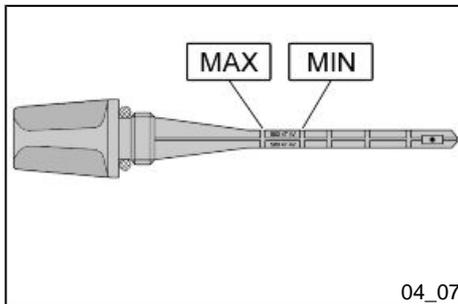
04_06

Hinterradgetriebeölstand (04_06, 04_07, 04_08)

Kontrollieren, ob in der Nabe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle planmäßige Wartung.

Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.



3) Den Messstab herausziehen und kontrollieren, ob der Ölstand zwischen den Anzeigen MAX und MIN liegt, wie auf der Abbildung gezeigt; dies ist der korrekte Ölstand, der im Laufe der Zeit konstant bleiben muss.

4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES FAHRZEUGS MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENT-SORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BE-STIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG



BEI EINER ZU GROßEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG



BEI EINEM ÖLWECHSEL AN DER NABE DARAUF ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.

ACHTUNG

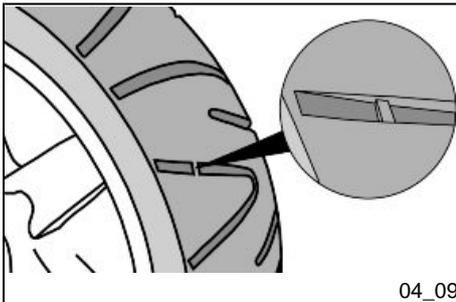
WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.



04_08

NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.



04_09

Reifen (04_09)

Regelmäßig (ca. alle 500 km) den Reifendruck und -verschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG

UM DIE REIFEN AUSZUWECHSELN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

REIFEN

Vordere Reifen

Tubeless 110/70 - 13" 48S

Hinterreifen

Tubeless 140/70 - 14" 68S

REIFENDRUCK

Reifendruck vordere Reifen	2 bar
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 (2,6) bar



Ausbau der Zündkerze (04_10, 04_11)

Der am Fahrzeug eingebaute Motor hat zwei Zündkerzen.

Die Befestigungsschraube «A» abschrauben und die Klappe auf der linken Fahrzeugseite mit Hilfe eines kleinen, in die hintere Aussparung eingesetzten Schraubenziehers abmontieren. Anschließend wie folgt vorgehen:

1. Die Stecker «B» der Zündkabel von den Zündkerzen abtrennen;
2. Die Zündkerzen mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel ausdrehen.
3. Beim Wiedereinbau die Zündkerzen mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen;
4. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
5. Die Stecker «B» bis zum Anschlag auf die Zündkerzen stecken;
6. Die Klappe wieder anbringen. Darauf achten, dass der hintere Haken richtig eingesetzt wird.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZEN MÜSSEN BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ARBEITEN AN DEN ZÜNDKERZEN SIND IN DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG BESCHRIEBEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER-

ODER STEUERGERÄTE BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.



04_12

Ausbau luftfilter (04_12)

Für den Ausbau und die Reinigung des Luftfilters befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle für die planmäßige Wartung oder wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



04_13

Kühlflüssigkeitsstand (04_13, 04_14, 04_15, 04_16)

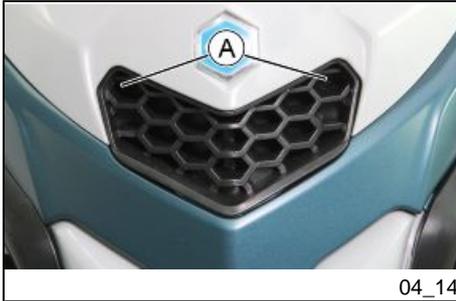
Die Motorkühlung erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Die Kühlflüssigkeit ist ein Gemisch aus 50% entkalktem Wasser und einem Frost- und Rostschutzmittel auf Basis von Äthylenglykol. Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur etwa 90°C betragen.

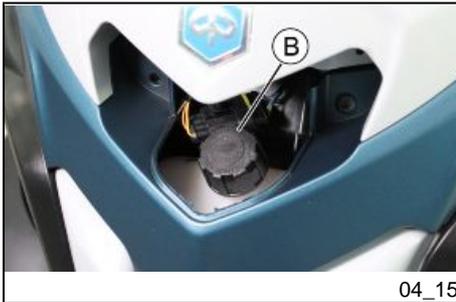
Wenn das Symbol für die Kühlmitteltemperatur im digitalen Display aufleuchtet, den Motor sofort abstellen, abkühlen lassen und den Kühlmittelstand prüfen; Ist der Kühl-

flüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

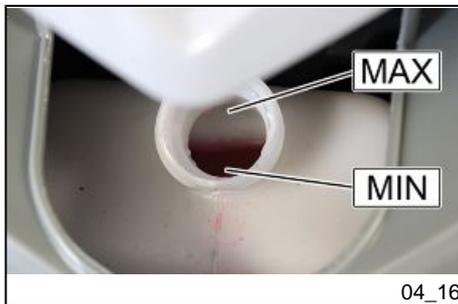
Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus den Tabellen für das Wartungsprogramm wie folgt vorgenommen werden.



Das Fahrzeug auf den Ständer stellen und den vorderen Griff entfernen, indem die beiden Befestigungsschrauben «A» herausgedreht werden.



Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «B» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.



In das Ausdehnungsgefäß schauen und sicherstellen, dass der Flüssigkeitsstand immer sichtbar und unter dem Stand «**MAX**» liegt. Eventuell nachfüllen, falls das Kühlmittel nicht sichtbar ist oder nicht nahe beim Minimum liegt. Das Nachfüllen muss bei kaltem Motor durchgeführt werden.

Muss häufig Kühflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist der Kühflüssigkeitsbehälter völlig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall ist die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüfen zu lassen.

Die Kühflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



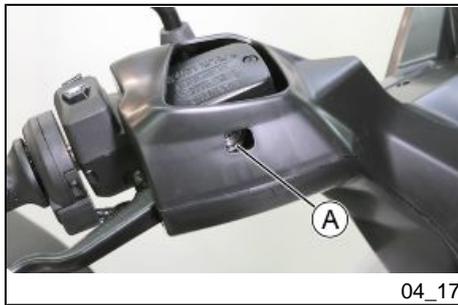
UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄßES NICHT BEI WARMEM MOTOR AUSSCHRAUBEN.

WARNUNG



UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE MARKIERUNGSZUNGE NIE STARK ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.



04_17

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_17, 04_18, 04_19, 04_20, 04_21)

An beiden Bremsflüssigkeitsbehältern, vorne und hinten, befindet sich eine visuelle transparente Füllstandsanzeige «A»; Die darin enthaltene Flüssigkeitsmenge zeigt den Flüssigkeitsstand in dem entsprechendem Behälter an.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen
- Kontrollieren Sie den Füllstand über das entsprechende Inspektionsfenster «A»:
 - Ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
 - Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «MIN» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen, um die entsprechenden Überprüfungen durchzuführen.
 - Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «MIN», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.

ACHTUNG



DIE BREMSFLÜSSIGKEIT MUSS OBLIGATORISCH ALLE 2 JAHRE AUSGETAUSCHT WERDEN. FÜR DIESEN VORGANG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

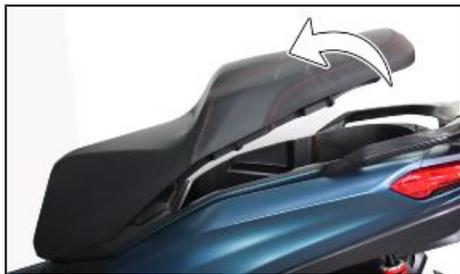


NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.



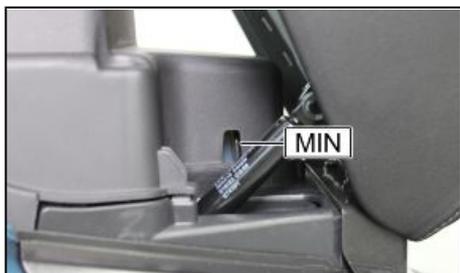
04_18

Um den Bremsflüssigkeitsstand der Allradbremsanlage zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:



04_19

- Die Sitzbank anheben



04_20

- über den Schlitz am Batteriedeckel den Füllstand im Behälter prüfen.



Liegt der Bremsflüssigkeitsstand der Allradbremsanlage unter der Markierung «**MIN**» am Behälter, das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.



Batterie (04_22, 04_23, 04_24, 04_25)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen und die Sitzbank anheben. Dazu die zuvor angeführten Anweisungen beachten.

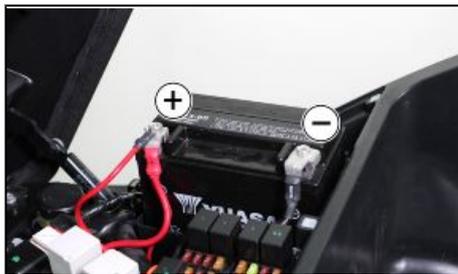


- Die Befestigungsschrauben des Batteriedeckels «**A**» lösen.



04_24

- Den Batteriedeckel abnehmen und dabei auf die vorderen Laschen achten.



04_25

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

Im Folgenden werden die wichtigsten Wartungsvorschriften aufgeführt:

WARNUNG



**BEI LAUFENDEM
MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL**

**AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN; ANDERNFALLS
KANN DIE ZÜNDELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT
WERDEN.**

WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**



04_26

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_26, 04_27, 04_28, 04_29)

Für den Ausbau der leeren Batterie, wie folgt vorgehen:

Auf die Batterie zugreifen, wie im Abschnitt «Batterie» beschrieben.

Die Schraube des Minuspols «-» abschrauben.



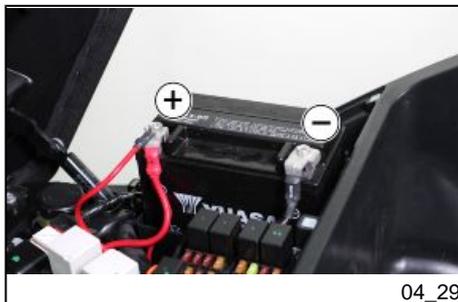
04_27

Die Schraube des Pluspols abschrauben «+».



04_28

Die Batterie herausnehmen.



04_29

Die neue Batterie einsetzen und für den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Die Anschlüsse an den Polklemmen und die Spannung überprüfen.

ACHTUNG



ES IST WICHTIG DIE VON DEN KABELN ZUR BATTERIE ANGEGEBENE VERBINDUNGSSEQUENZ ZU BEFOLGEN, UM KURZSCHLÜSSE ZU VERMEIDEN. WÄHREND DEM EINBAU DER NEUEN BATTERIE, ZUERST DAS PLUSKABEL «+» VERBINDEN UND ANSCHLIEßEND DAS MINUSKABEL «-».

ACHTUNG

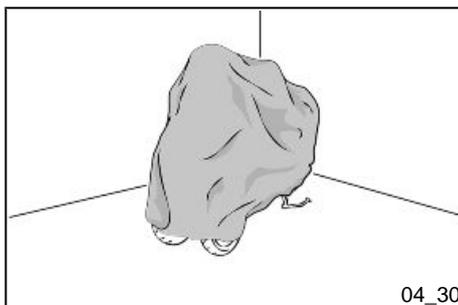


DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

Längerer stillstand (04_30)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

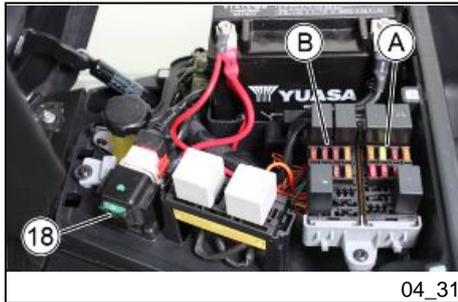


04_30

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ACHTUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM MIT 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 8 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.



04_31

Sicherungen (04_31, 04_32, 04_33, 04_34, 04_35, 04_36, 04_37, 04_38)

Die elektrische Anlage ist mit 16 Hauptschutzsicherungen ausgestattet, die auf zwei Sicherungskästen «A» und «B» aufgeteilt sind, und eine Generalsicherung «18», die sich in der Nähe der Batterie befindet.

Für den Zugriff auf die Sicherungen muss die Sitzbank angehoben und die Batterieklappe entfernt werden, wie im Abschnitt «Batterie» beschrieben wird.

ACHTUNG

VORM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ODER EINER ANDEREN ALS DER ANGEgebenEN SICHERUNG (Z. B. MIT GRÖßERER AMPEREZAHL) ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

WARNUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS DAS BATTERIEKABEL BEI LAUFENDEM MOTOR ABTRENNEN.

HAUPTSICHERUNG

In der Tabelle sind die Position und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Generalsicherung aufgeführt.



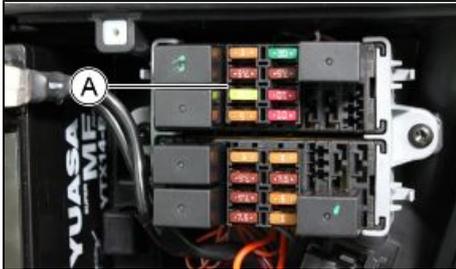
04_32

TABELLE HAUPTSICHERUNG

Sicherung Nr. 18

Leistung: 30 A**Versorgung:** von Batterie

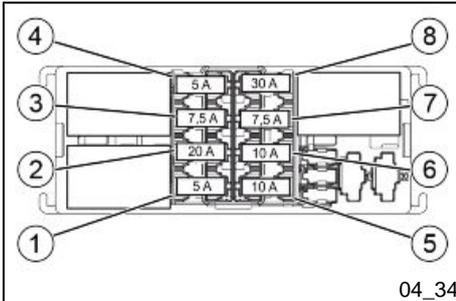
Geschützte Stromkreise (unter Zündschloss): Sicherungen Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 (Sicherungshalterung «B»).



04_33

SICHERUNGSHALTER «A»

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Hauptsicherungen beschrieben, die im Sicherungshalter «A» untergebracht sind.



04_34

TABELLE SICHERUNGEN KASTEN «A»

Sicherung Nr. 1

Leistung: 5 A

	Geschützte Stromkreise: Versorgung über Sicherung Nr. 1 (Sicherungshalter «B»); Lichtwechselschalter Fernlicht/ Abblendlicht.
--	--

Sicherung Nr. 2

Leistung: 20 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über Batterie;
 Steuergerät Feststellbremse.

Sicherung Nr. 3	Leistung: 7,5A Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Batterie; Vorrüstung Alarmanlage, Vorrüstung Heizgriffe, Diagnosesteckdose.
-----------------	---

Sicherung Nr. 4

Leistung: 5 A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über Batterie;
 Instrumenteneinheit.

Sicherung Nr. 5	Leistung: 10A Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Batterie; Fernrelais Kühlgebläse, Kühlgebläse.
-----------------	---

Sicherung Nr. 6

Leistung: 10A

Geschützte **Stromkreise:**
 Stromversorgung über Batterie;

Fernrelais Einspritzlasten,
Motorsteuergerät.

Sicherung Nr. 7

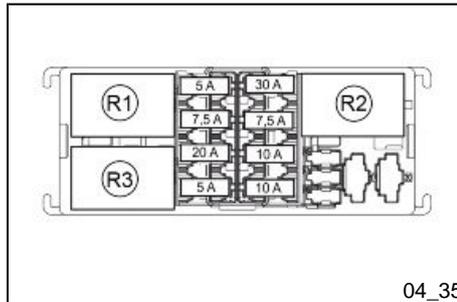
Leistung: 7,5A

Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung über Batterie;
Helmfachbeleuchtung, Vorrüstung
Alarmanlage, Bedienelement
Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker),
Steuergerät PMP3 (Piaggio
Multimedia Platform), Steuergerät
"Keyless", Vorrüstung elektrisches
Staufach.

Sicherung Nr. 8

Leistung: 30 A

Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung über Batterie;
ABS-Steuergerät.



In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der Relais beschrieben, die im Sicherungshalter «A» untergebracht sind.

TABELLE RELAIS KASTEN «A»

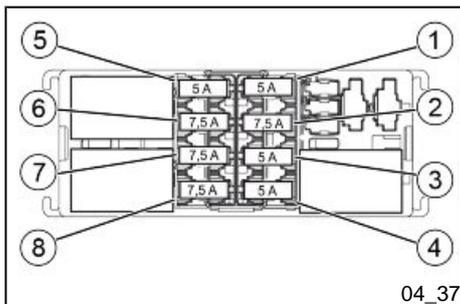
Relais Nr. 1	Stromkreise: Hauptkreis.
Relais Nr. 2	Stromkreise: Kühlgebläse.
Relais Nr. 3	Stromkreise: Benzinpumpe.



04_36

SICHERUNGSHALTER «B»

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Hauptsicherungen beschrieben, die im Sicherungshalter «B» untergebracht sind.



04_37

TABELLE SICHERUNGEN KASTEN «B»

Sicherung Nr. 1	Leistung: 5 A
	Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschloss; USB-Anschluss.

Sicherung Nr. 2	Leistung: 7,5A
	Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschloss; Vorrüstung Alarmanlage, Vorrüstung Heizgriffe, Diagnosesteckdose.

Sicherung Nr. 3	Leistung: 5 A
	Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschloss; Bedienelement Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker), Blinkerschalter, Steuergerät PMP3 (Piaggio Multimedia Platform), Vorrüstung elektrisches Staufach.

Sicherung Nr. 4	Leistung: 5 A
	Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschloss; Wechselschalter Tagfahrlicht, Fernrelais Tagfahrlicht, Instrumentenkombi.

Sicherung Nr. 5	Leistung: 5 A
	Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über

Zündschloss; Fernrelais
Bremslicht, Bremslicht hinten,
Spule Anlasserfernrelais.

Sicherung Nr. 6

Leistung: 7,5A

Geschützte Stromversorgung
Zündschloss; Feststellbremse.
Stromkreise: über
Steuergerät

Sicherung Nr. 7

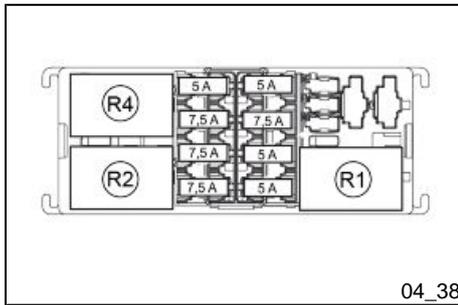
Leistung: 7,5A

Geschützte Stromversorgung
Zündschloss; "Keyless",
Motorsteuergerät.
Stromkreise: über
Steuergerät
ABS-Steuergerät,

Sicherung Nr. 8

Leistung: 7,5A

Geschützte Stromversorgung
Zündschloss; Hupe, Radar hinten,
hinten, Heckkamera, Instrumentenkombi.
Stromkreise: über
Hupenschalter, Standlicht
vorne und Tagfahrlicht, Standlicht
hinten, Kennzeichenlicht,



In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der Relais beschrieben, die im Sicherungshalter «B» untergebracht sind.

TABELLE RELAIS KASTEN «B»

Relais Nr. 1	Stromkreise: Wechselschalter Tagfahrlicht.
Relais Nr. 2	Stromkreise: Freigabe des Rückwärtsgangs.
Relais Nr. 4	Stromkreise: Bremslichter.



Lampen (04_39)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.

LAMPENTABELLE

Abblendlichtlampe	Typ: LED Menge: 1 RECHTS - 1 LINKS
Fernlichtlampe	Typ: LED Menge: 1 RECHTS - 1 LINKS
Lampe Standlicht vorne / Tagfahrlicht	Typ: LED Menge: 1 RECHTS - 1 LINKS
Vordere Blinkerlampe	Typ: LED Menge: 1 RECHTS - 1 LINKS
Rücklichtlampe	Typ: LED Menge: 1
Hintere Blinkerlampe	Typ: LED Menge: 1 RECHTS - 1 LINKS
Bremslicht	Typ: LED Menge: 1
Lampe Kennzeichenlicht	Typ: LED Menge: 1
Lampe für Helmfachbeleuchtung	Typ: TORPEDO

Leistung: 12V - 5W

Menge: 1



Auswechseln der scheinwerferlampen (04_40)

Die Lichter der Scheinwerfereinheit sind vom Typ «LED». Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND DES SCHEINWERFERS ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



04_41

Einstellung des Scheinwerfers (04_41)

Für die Ausrichtung des Lichtkegels der vorderen Scheinwerfereinheit empfehlen wir, sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** zu wenden.



04_42

Vordere Blinker (04_42)

WARNUNG



DIE LAMPEN DER BLINKER SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.



Rücklichteinheit (04_43)

WARNUNG



DIE IN DER RÜCKLICHT EINHEIT ENTHALTENEN BREMSLICHT- UND STANDLICHTLAMPEN SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.



Hintere blinker (04_44)

WARNUNG



DIE LAMPEN DER BLINKER SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.

Nummernschildbeleuchtung (04_45)

Die Lampe des Kennzeichenlichts ist vom Typ «LED».

Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.



04_45

Helmfachbeleuchtung (04_46)

Für den Austausch der Lampe der Helmfachbeleuchtung die Sitzbank öffnen und mit einem kleinen Schlitzkopfschraubenzieher, der in die obere Aussparung eingesetzt werden muss, das unter Druck eingesetzte Lampenglas herausziehen.



04_46



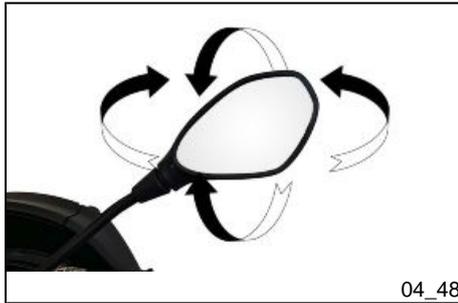
04_47

Bremslicht (04_47)

WARNUNG



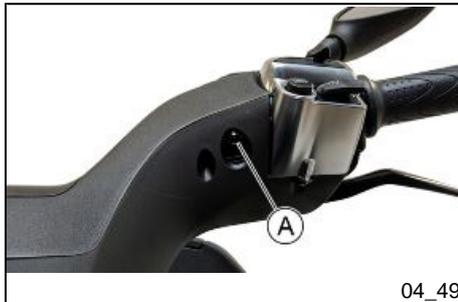
DIE IN DER RÜCKLICHT EINHEIT ENTHALTENEN BREMSLICHT- UND STANDLICHTLAMPEN SIND VOM TYP «LED». DA DER AUSBAU BESONDERS SCHWIERIG IST, SOLLTE MAN SICH IM FALL VON FEHLFUNKTIONEN AN EINE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN, UM SIE AUSWECHSELN ZU LASSEN.



04_48

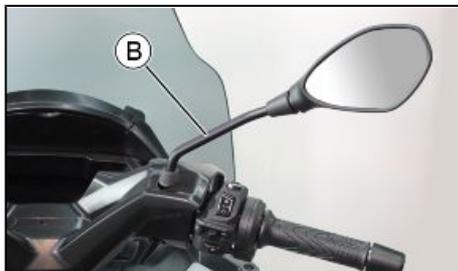
Rückspiegel (04_48, 04_49, 04_50)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



04_49

Um den Rückspiegel abzunehmen, die Kontermutter «A» im unteren Teil des Lenkers leicht abschrauben, um den Schaft freizugeben.



04_50

Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



04_51

Hinterrad-scheiben-bremse (04_51, 04_52)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



DIE STÄRKE DER BREMSBELÄGE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG ÜBER-



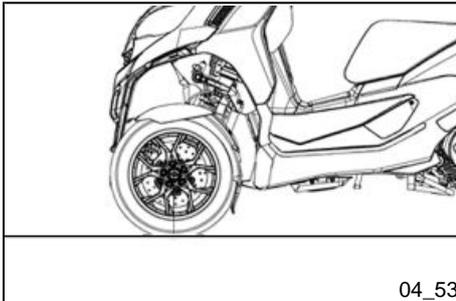
04_52

PRÜFT. WIRD BEIM BREMSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRAÙE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRAÙENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



04_53

Loch im Reifen (04_53)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Für diese Vorgänge, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

NACH EINER REIFENPANNE ODER DEM WECHSEL EINES ODER MEHRERER REIFEN IMMER DIE KALIBRIERUNG DES «ASR»-SYSTEMS DURCHFÜHREN.

ACHTUNG

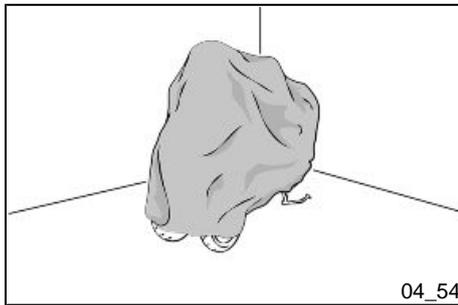
BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

ACHTUNG**WARNUNG**

DIE ENDGÜLTIGE REPARATUR BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT DURCHFÜHREN LASSEN.



04_54

Stilllegen des fahrzeugs (04_54)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane
2. Darauf achten, das Fahrzeug auf den Hauptständer zu stellen und das Federungs-Verriegelungssystem vorne zu deaktivieren;
3. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen), dann die Zündkerze wieder montieren und den Motor langsam einige Drehungen ausführen lassen, indem man kurz den Anlasserschalter betätigt;
4. Den gesamten Kraftstoff ablassen; Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind
5. Für die Batterie die Vorschriften aus dem Abschnitt «Batterie» befolgen.



04_55

Fahrzeugreinigung (04_55, 04_56)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen.

WARNUNG



UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- **UMWELT-/SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSE: EINSATZ VON STREUSALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.**
- **LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.**
- **SALZHALTIGE UND FEUCHE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.**

WARNUNG



- **ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE ABLAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.**
- **MÖGLICHST VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.**

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**

- **DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**
- **KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.**
- **DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, VERKABELUNGEN, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.**

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄßIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

ACHTUNG

BEI DER FAHRZEUG-REINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.

Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

ACHTUNG

NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFPASTE ZUM ENTFERNEN DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

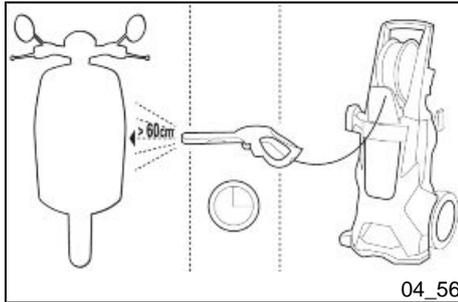
KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄßIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;



KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;

WARNUNG



WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSERSTRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MOTORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.

Fehlersuche



STARKES GEWINDESTOPPMITTEL LOCTITE 263 AUF DEN BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN DER KÜHLDÜSE KOLBENSCHMIERUNG AUFTRAGEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf «ON» stellen
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Einspritz-/Zünd-Steuergerät defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .

Ventile verklemmt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder
verstopft

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett
verschmutzt. Bremsbeläge
verschlissen. Vorrichtungen der
Bremsanlage defekt. Luft im
Bremskreislauf der Vorder- oder
Hinterradbremse

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,
abgenutzte Anschlagpuffer
Federvorspannung an den
Stoßdämpfern falsch eingestellt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
---	--

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

Verschmutzt	Reinigen und fetten
-------------	---------------------

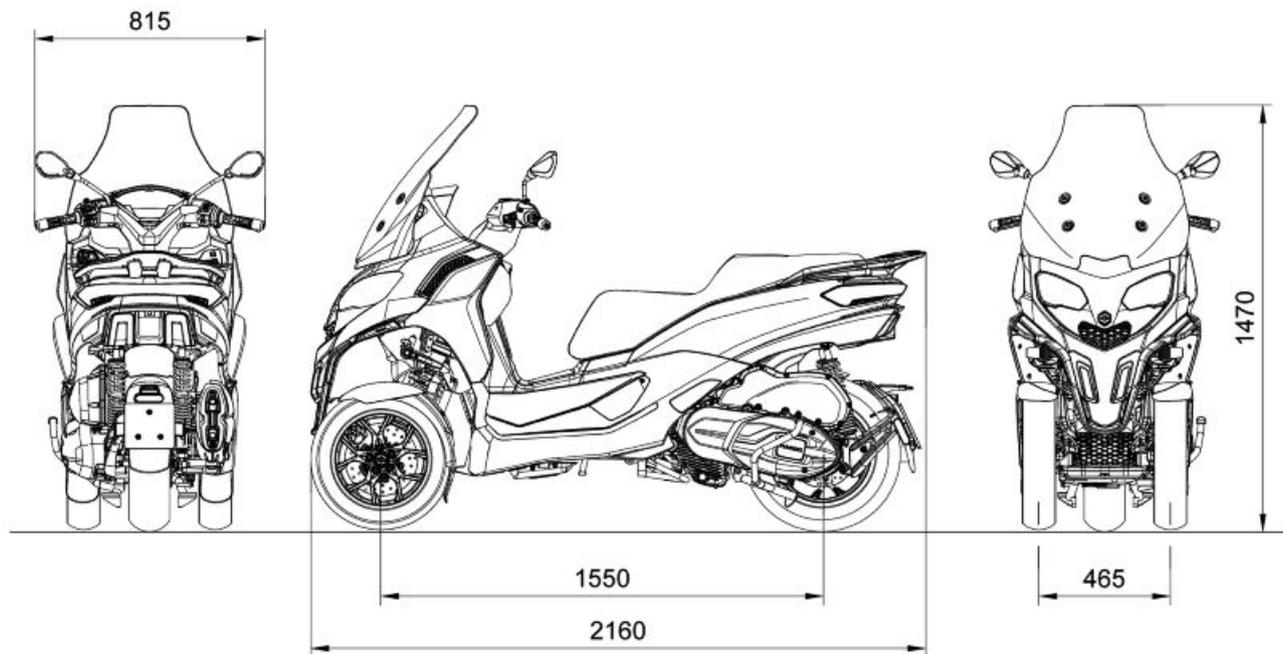
MP3 530 hpe



PIAGGIO®



Kap. 05
Technische
daten



FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech
Vordere Radaufhängung	Roll System mit Parallelogramm-Federung, mit zwei Aluminium-Pressgussarmen, zwei seitlichen Röhren und Stoßdämpfern mit hydraulischem Verriegelungssystem
Hintere Radaufhängung	Zwei Gasstoßdämpfer mit Regelung der Vorspannung.
Vorderradbremse	Doppelte hydraulische Scheibenbremse Ø 258 mm mit Bremshebel rechts am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 240 mit Bremshebel links am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Kombi-Bremsanlage	Wirkt auf 3 Scheiben gleichzeitig, hydraulisch über das Pedal auf dem Trittbrett betätigt; ABS mit Bremsassistent.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Felgen	13" x 3,00
Hintere Radfelge	14" x 4,50
Vordere Reifen	Tubeless 110/70 - 13" 48S
Hinterreifen	Tubeless 140/70 - 14" 68S

Reifendruck vordere Reifen	2 bar
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,4 (2,6) bar
Fahrzeugmasse fahrbereit	280 Kg
Technisch zulässige Höchstmasse bei voller Last	460 Kg
Batterie	12V-12Ah

MOTORDATEN

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	530 cm ³
Bohrung x Hub	97,5 x 71 mm
Verdichtungsverhältnis	11,5 ± 0,5 : 1
Motor-Leerlaufdrehzahl	1.600 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	Vier Ventile, einzelne, kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle.
Ventilspiel (kalt)	Ansaugung: 0,15 mm Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	32,5 kW bei 7.250 U/min
Maximales Drehmoment	50,0 Nm bei 5.250 U/min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und

Drehkraftunterstützung,
Keilriemen, automatische
selbstlüftende Trocken-
Fliehkraftkupplung, Antriebsraum
mit Kühlgebläse.

Rückwärtsgang mit elektrischer
Betätigung.

Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Druckumlauf von Flüssigkeit.
Motorstart	Elektrisch
Zündung	Mit der Einspritzung integrierte induktive elektronische Hochleistungszündung, variable Vorstellung des Zündzeitpunktes, getrennte Zündspule und doppelte Zündkerze.
Vorzündung	Mit vom Steuergerät gesteuerter dreidimensionalen Mappe
Zündkerze	NGK MR7BI-8 / MR8BI-8
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,9 mm
Versorgung	Elektronische Einspritzung mit elektrischer Benzinpumpe.
Versorgung	Bleifreies Benzin max. E10 (ROZ 95)

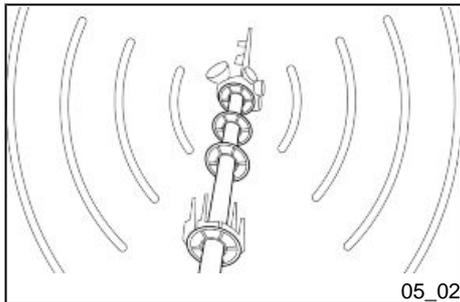
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator und Lambdasonde.
Abgasnorm	EURO 5

FÜLLMENGEN

Motoröl	1,7 Liter
Getriebeöl	250 cm ³
Kühlflüssigkeit	~ 1,8 l
Benzintank	13,7 ± 0,5 l

UMRECHNUNG MASS EINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).

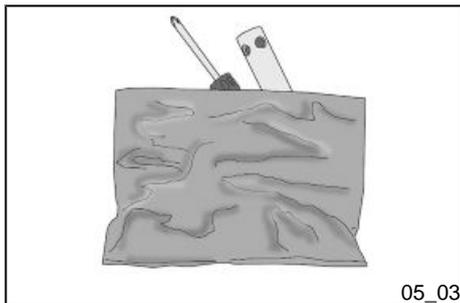
1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in ³)	16,4 Kubikzentimeter (cm ³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1,356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)

**RED-RICHTLINIE 2014/53/EU**

Alle vom Hersteller an diesem Fahrzeug installierten Funkanlagen entsprechen der Richtlinie 2014/53/EU (als RED-Richtlinie bekannt).

Die entsprechenden Zulassungsunterlagen stehen auf der folgenden Webseite zur Verfügung:

redhomologation.piaggiogroup.com

**Bordwerkzeug (05_03)**

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- einem Einstellschlüssel für die Vorspannung der hinteren Stoßdämpfer;
- einem Abziehwerkzeug für Sicherungen.

Das Bordwerkzeug befindet sich im Staufach unter der Sitzbank.

MP3 530 hpe



PIAGGIO®



Kap. 06
Ersatzteile und
zubehör



06_01



06_02

Hinweise (06_01, 06_02)

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTEIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG



NUR ORIGINAL PIAGGIO ZUBEHÖR UND VORRICHTUNGEN VERWENDEN UND DIE ANGABEN IM ABSCHNITT «FAHRZEUG/VORRÜSTUNG FÜR DIE ANBRINGUNG VON ZUBEHÖR» BEACHTEN.

DIE VERWENDUNG VON NICHT ORIGINALEM ZUBEHÖR FÜHRT ZUM VERFALL DER GARANTIELEISTUNGEN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG

FALLS MAN DEN ROLLER MIT ZUBEHÖR FÄHRT (TOP CASE UND/ODER WETTERSCHUTZ), DIE GESCHWINDIGKEIT REDUZIEREN. OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGEGEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN. SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

MP3 530 hpe



PIAGGIO®



Kap. 07
Das
wartungsprogra
mm



07_01

Tabelle wartungsprogramm (07_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe die "Garantiebedingungen".

TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG

km x 1.000 (mi x 1,000)	1 (0,6)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,9)	50 (31,1)	Alle 12 Monate	Alle 24 Monate
Sicherheitsverriegelungen	I	I		I		I		
Zündkerzen		R	R	R	R	R		
Hauptständer		L	L	L	L	L	L	L
Bremseil Bremssattel Federungs- Verriegelungssystem		A	A	A	A	A		
Antriebsriemen		R	R	R	R	R		
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter und Dichtungen		R	R	R	R	R		
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R	R

km x 1.000 (mi x 1.000)	1 (0,6)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,9)	50 (31,1)	Alle 12 Monate	Alle 24 Monate
Ventilspiel			A		A			
Kupplungseinheit		I	I	I	I	I		
Laufschuhe / Variatorrollen		R	R	R	R	R		
Geführte Riemenscheibe - Rollenbehälter		I	I	I	I	I		
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I		
Bremsanlage	I	I	I	I	I	I		
Kühlflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	R
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	R
Motoröl	R	R	R	R	R	R	R	R
Hinterradgetriebeöl	R	I	R	I	R	I	I	I
Scheinwerfereinstellung		I		I		I		
Bremsbeläge	I	I	I	I	I	I	I	I
Reifendruck und -verschleiß	I	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I
Radaufhängung		I	I	I	I	I	I	I
Mittleres und seitliches Lenkrohr	A	A	A	A	A	A	I	I
Kraftübertragung		I	I	I	I	I	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEgebenENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:** AUSWECHSELN, **A:** EINSTELLEN, **L:** SCHMIEREN

ANMERKUNG

BEI JEDER PROGRAMMIERTEN WARTUNG MUSS MIT DEM DIAGNOSEGERÄT DAS VORHANDENSEIN EVENTUELLER FEHLER UND DIE KORREKTHEIT DER PARAMETER GEPRÜFT WERDEN.

SICHERSTELLEN, DASS DIE KALIBRIERUNG DES FAHRZEUGS AKTUALISIERT IST, NACHDEM MAN DIE AKTUALISIERUNG DES DIAGNOSEGERÄTS DURCHGEFÜHRT HAT.



Empfohlene Produkte (07_02)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für die planmäßige Wartung ihrer Fahrzeuge.

Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENIEN PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl 5W -40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.	SAE 5W-40; JASO MA, MA2; API SL; ACEA A3
Getriebeöl 75W-140	Synthetisches Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	SAE 75W-140, API GL-5
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4

Produkt	Beschreibung	Angaben
Frostschutzmittel gebrauchsfertig, Farbe rot	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglykol mit zugesetzten organischen Korrosionsinhibitoren. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16
Schmierfett	Gelb-braunes Fett auf Lithiumbasis und mittelfaserig, geeignet für verschiedene Anwendungen.	ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20
Flüssigkeitsabweisendes Sprühfett	Kalziumhaltiges Sprühfett, fadenziehend, flüssigkeitsabweisend.	Weißes Sprühfett auf Basis von Calciumkomplexseife NLGI 2; ISO-L-XBCIB2

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 65

B

Batterie: 140, 142

Blinker: 155, 156

Bordwerkzeug: 177

C

Cockpit: 10

D

Display: 16

E

Einfahren: 103

Empfohlene Produkte: 186

F

Fahren: 117

Fahrgestell- und

Motornummer: 92

Fahrzeug: 9

K

Kontrollen: 96

L

Lampen: 152

Loch im Reifen: 160

Luftfilter: 135

M

Motoröl: 129

R

Reifen: 132, 160

Rückspiegel: 158

S

Sicherungen: 144

Sitzbank: 91

Starten: 103

Ständer: 115

W

Wartung: 127

Wechselschalter: 64

Z

Zündkerze: 134



PIAGGIO®

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2022 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com